



Akku-Airless-Handpistole PowerCoat

Airless-accuhandpistool PowerCoat

Pistolet manuel airless sans fil PowerCoat

Spruzzatore airless con accumulatore PowerCoat

Battery-powered Airless PowerCoat Spray Gun

Akku-Airless Ruční pistole PowerCoat

DE

NL

FR

IT

GB

CZ



STORCH®

DE

Vielen Dank

für Ihr Vertrauen zu STORCH. Mit dem Kauf haben Sie sich für ein Qualitäts-Produkt entschieden. Haben Sie trotzdem Anregungen zur Verbesserung oder aber vielleicht einmal ein Problem, so freuen wir uns sehr, von Ihnen zu hören.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Außendienst-Mitarbeiter oder in dringenden Fällen auch mit uns direkt.

Mit freundlichen Grüßen STORCH Service Abteilung

Telefon: +49 (0)2 02 . 49 20 - 112
Fax: +49 (0)2 02 . 49 20 - 244
kostenlose Service-Hotline: 08 00. 7 86 72 47
kostenlose Bestell-Hotline: 08 00. 7 86 72 44
kostenloses Bestell-Fax: 08 00. 7 86 72 43
(nur innerhalb Deutschlands)

<u>Inhaltsverzeichnis</u>	<u>Seite</u>	<u>Inhaltsverzeichnis</u>	<u>Seite</u>
1. Warnhinweise	2 - 5	15. Beseitigung von Düsenstopfern	14
2. Geräteübersicht	6	16. Reinigen	15
3. Druckentlastung	7	17. Spülen des Spritzgeräts	15 - 16
4. Abzugssperre	7	18. Äußere Reinigung des Spritzgeräts	17
5. Düsenposition	7	19. Düsen	17
6. Position des Entlüftungs / Entlastungsventils	7	20. Lagerung	17
7. Aufladen des Akkus	8	21. Ersatzteilliste	18
8. Ladegerätstatusleuchten	8	22. Auslassventil	19
9. Spritzgerätstatusanzeige	8	23. Einlassventil	20
10. Ansaugrohr	9	24. Fehlersuche	21 - 24
11. Verarbeiten von dünnflüssigen Medien	9	25. Technische Daten	24
12. Inbetriebnahme	10 - 12	26. Bemerkung	24
13. Anbringen der Düse und Düsenschutzkappe	12 - 13	27. Garantie	24
14. Spritztechniken	13	28. EG-Konformitätserklärung	25



WARNUNG

Nur wasserbasierte Materialien und Materialien mit einem Flammpunkt über 38° C verwenden. Keine Materialien verwenden, auf deren Verpackung sich der Hinweis „ENTZÜNDLICH“ befindet. Für weitere Informationen zum Material bitten Sie den Vertreiber oder den Fachhändler um das Material Sicherheitsdatenblatt.



Das Spritzen bestimmter Materialien kann zur Erzeugung statischer Aufladung führen, die dem Benutzer einen Stromschlag versetzen kann. Wenn dies geschieht, stellen Sie zunächst fest, ob der Beschichtungsstoff einen Flammpunkt von über 38° C aufweist und auf der Verpackung nirgendwo die Angabe „ENTZÜNDLICH“ zu finden ist. Kommt es trotzdem zu Stromschlägen durch Statik, enthält das Material wahrscheinlich nichtmineralische Lackfluide, darunter Xylol, Toluol oder Naphtha, die sich ebenfalls statisch aufladen können. Wechseln Sie zu einem alternativen Material.



Warnhinweise

BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHR

Entflammbare Lösungsmitteldämpfe im Arbeitsbereich können explodieren oder sich entzünden. So verringern Sie die Brand- und Explosionsgefahr:



Das Spritzgerätee erzeugt Funken. Keine entflammbaren Flüssigkeiten spritzen oder das Gerät mit diesen spülen.



Nur Materialien mit einem Flammpunkt über 38° C oder wasserbasierte Materialien verwenden.

Der Spritzbereich muss stets gut belüftet sein. Der Spritzbereich sollte stets mit einer ausreichend Frischluft versorgt sein.



Brennbare Materialien dürfen nicht in der Nähe einer offenen Flamme oder in der Nähe von Zündquellen gespritzt werden, und das Gerät darf an solchen Orten nicht damit gespült werden.

Durch das Gerät fließende Lacke oder Lösungsmittel können eine statische Aufladung verursachen. Statische Elektrizität in Anwesenheit von Lack- oder Lösungsmitteldämpfen stellt ein Feuer- oder Explosionsrisiko dar. Halten Sie das Spritzgerät beim Spritzen oder Spülen mindestens 10 cm von Gegenständen entfernt.

Im Spritzbereich nicht rauchen.

Keine Lichtschalter, Motoren oder ähnliche funkenerzeugende Produkte im Spritzbereich betätigen bzw. einsetzen.

Sorgen Sie dafür, dass der Arbeitsbereich sauber bleibt und dort keine Lack- und Lösungsmittelbehälter oder andere entflammbare Materialien gelagert werden.

Machen Sie sich mit den Inhaltsstoffen der gespritzten Lacke und Lösungsmittel vertraut. Lesen Sie alle Material Sicherheitsdatenblätter und Behälteraufschriften der benutzten Lacke und Lösungsmittel. Befolgen Sie die Sicherheitshinweise der Hersteller.

Es muss immer ein betriebsbereiter Feuerlöscher bereit gehalten werden.

GEFAHR DURCH EINDRINGEN DES MATERIALS IN DIE HAUT



Mit dem unter hohem Druck stehenden Beschichtungsstoff können Gifte in den Körper eindringen und schwere Verletzungen verursachen. Sollte Material in die Haut eingedrungen sein, ist eine sofortige chirurgische Behandlung notwendig.



Besprühen Sie mit dem Spritzgerät keine Menschen oder Tiere; auch darf das Spritzgerät nicht auf Menschen oder Tiere gerichtet werden.

Halten Sie Hände und andere Körperteile vom Spritzkopf fern. Versuchen Sie beispielsweise nicht, austretendes Material mit einem Körperteil zu stoppen.



Verriegeln Sie immer die Abzugssperre, wenn nicht gespritzt wird. Prüfen Sie, dass die Abzugssperre einwandfrei funktioniert.

Verwenden Sie stets den Düsenschutz. Spritzen Sie niemals ohne angebrachten Düsenschutz.

Gehen Sie beim Reinigen und Wechseln der Düsen vorsichtig vor. Sollte die Düse während des Spritzens verstopfen, führen Sie die Druckentlastung zum Abschalten des Geräts und Entlasten des Drucks durch, bevor die Düse zur Reinigung abgenommen wird.

GEFAHR DURCH EINDRINGEN DES MATERIALS IN DIE HAUT (weiter)

Das eingeschaltete oder unter Druck stehende Gerät darf nicht unbeaufsichtigt gelassen werden. Wird das Gerät nicht verwendet, schalten Sie es aus und führen Sie die Druckentlastung zum Abschalten des Geräts durch.

Untersuchen Sie die Teile auf Zeichen von Beschädigung. Ersetzen Sie alle beschädigten Teile.

Dieses System kann bis zu 137 bar erzeugen.

Transportieren Sie das Gerät nicht mit dem Finger am Abzug.

Überprüfen Sie vor der Inbetriebnahme des Geräts, ob alle Anschlüsse fest sind.

Machen Sie sich mit der Außerbetriebnahme des Gerätes und zum raschen Ablassen des Drucks vertraut. Machen Sie sich mit allen Bedienelementen gründlich vertraut.

GEFAHR DURCH MISSBRÄUCLICHE GERÄTEVERWENDUNG

Missbräuchliche Verwendung des Gerätes kann zu tödlichen oder schweren Verletzungen führen.

Tragen Sie beim Spritzen immer Schutzhandschuhe, Schutzbrille und Atemschutzmaske.



Das Gerät darf nicht in der Nähe von Kindern eingesetzt werden. Kinder müssen zu jeder Zeit vom Gerät ferngehalten werden.

Sorgen Sie stets für einen sicheren und gut balancierten Stand.

Bleiben Sie wachsam und achten Sie darauf, was Sie tun.

Bedienen Sie das Gerät nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Medikamenten oder Alkohol stehen.

Das Gerät nur in trockener Umgebung einsetzen. Das Gerät keinem Wasser oder Regen aussetzen.

Das Gerät nur in gut beleuchteten Bereichen einsetzen.

GEFAHRENHINWEISE ZUM AKKU

Die Batterie kann auslaufen, explodieren, Verbrennungen oder Explosionen verursachen, wenn dieser falsch gehandhabt wird. Der Inhalt eines geöffneten Akkus kann schwere Hautreizungen und/oder chemische Verbrennungen verursachen. Bei Hautkontakt die Haut mit Wasser und Seife reinigen. Bei Augenkontakt die Augen mindestens 15 Minuten lang mit Wasser ausspülen; anschließend sofort eine Arzt hinzuziehen.



Die Akkuklemmen dürfen nicht kurzgeschlossen werden.

Den Akku ist von Feuer fernzuhalten.

Sie darf nur mit dem in dieser Anleitung aufgeführten Ladegerät aufgeladen werden.

Den Akku keiner Hitze über 80° C aussetzen.

Den Akku keinem Wasser oder Regen aussetzen.

Den Akku nicht auseinandernehmen, zerquetschen oder durchbohren.

Bei der Entsorgung sind die örtlichen Entsorgungsvorschriften einzuhalten.

GEFAHR VON ELEKTROSCHOCK, FEUER UND EXPLOSION DURCH DAS LADEGERÄT

Eine falsche Bedienung oder Verwendung kann zu Elektroschock, Feuer und Explosionen führen.



Es dürfen nur 18-Volt-Lithium-Ionenakkus von STORCH aufgeladen werden; andere Akkus können bersten.

Das Gerät nur in trockener Umgebung einsetzen. Das Gerät keinem Wasser oder Regen aussetzen.



Sollte das Anschlusskabel beschädigt sein, ist vom Hersteller Ersatz anzufordern, um Gefahren zu vermeiden.

Achten Sie darauf, dass die Außenfläche der Akkus sauber und trocken ist, bevor Sie diese in das Ladegerät stecken.

Stellen Sie das Ladegerät auf eine ebene, nicht entflammable Oberfläche und halten Sie es während des Aufladens der Batterie von entflammbaren Materialien oder Dämpfen fern.

GEFAHR DURCH DRUCKBEAUFSCHLAGTE ALUMINIUMTEILE

Die Verwendung von Materialien in unter Druck stehenden Geräten, die nicht mit Aluminium kompatibel sind, können zu schwerwiegenden chemischen Reaktionen und zum Bruch der Geräte führen. Eine Nichtbeachtung dieser Warnung kann zum Tod, schweren Verletzungen oder Sachschäden führen.



Verwenden Sie niemals 1,1,1-Trichlorethan, Methylenchlorid, andere Lösemittel mit halogenisierten Kohlenwasserstoffen oder Materialien, die solche Lösemittel enthalten.

Viele andere Flüssigkeiten können Chemikalien enthalten, die nicht mit Aluminium kompatibel sind. Lassen Sie sich die Verträglichkeit vom Materialhersteller bestätigen.

GEFAHR DURCH BEWEGLICHE TEILE

Bewegliche Teile können Finger oder andere Körperteile einklemmen oder abtrennen.



Abstand zu beweglichen Teilen halten.

Gerät niemals ohne Düsenschutzkappe in Betrieb nehmen.

Unter Druck stehende Geräte können ohne Vorwarnung von selbst starten. Vor dem Überprüfen, Bewegen oder Warten des Gerätes daher die in dieser Betriebsanleitung beschriebene Druckentlastung durchführen. Das Stromzufuhrkabel trennen.

GEFAHR DURCH GIFTIGE FLÜSSIGKEITEN ODER DÄMPFE

Giftige Flüssigkeiten oder Dämpfe können schwere oder tödliche Verletzungen verursachen, wenn sie in die Augen oder auf die Haut gelangen oder geschluckt oder eingeatmet werden.



Lesen Sie die Materialsicherheitsdatenblätter, um sich über die jeweiligen Gefahren der verwendeten Beschichtungsstoffe zu informieren.

Gefährliche Flüssigkeiten nur in dafür zugelassenen Behältern lagern und den zu treffenden Vorschriften entsorgen.

SCHUTZAUSRÜSTUNG

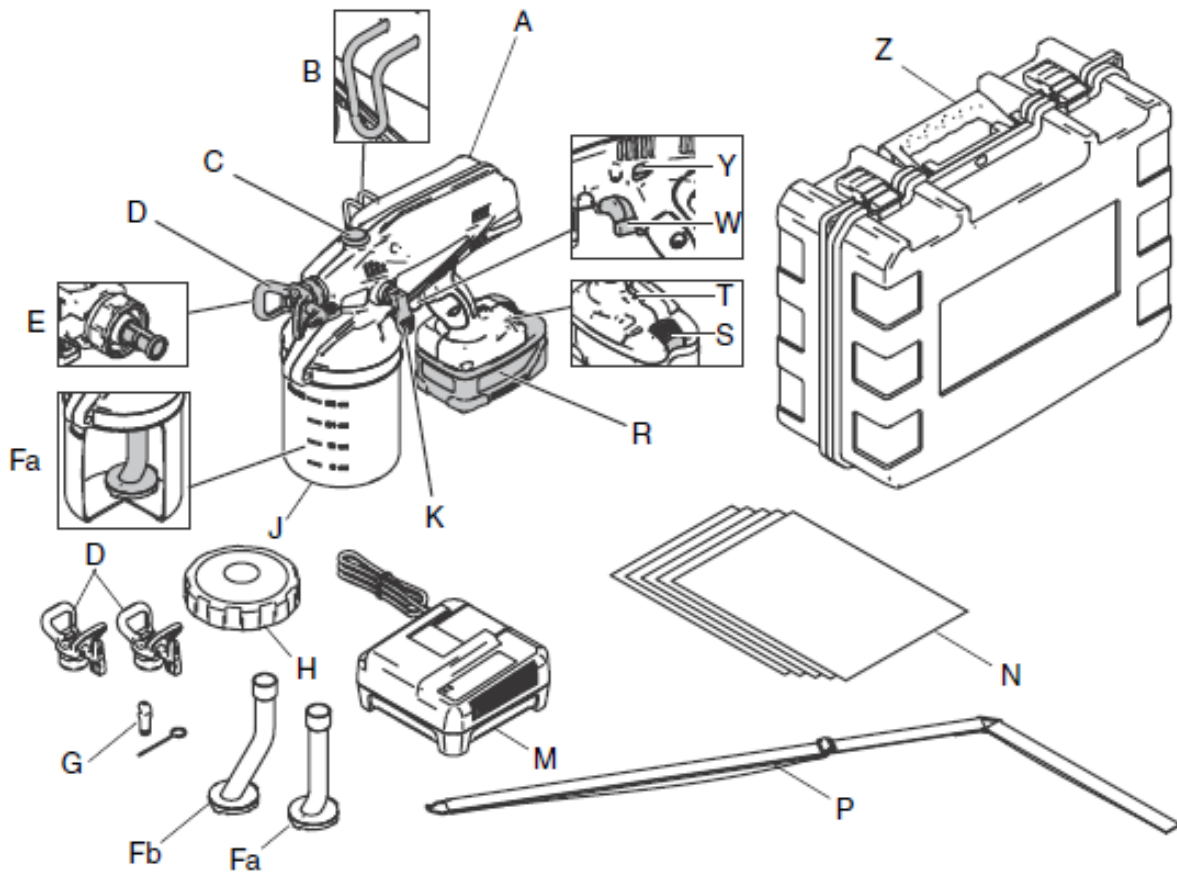
Beim Betrieb oder bei der Wartung des Geräts oder bei einem Aufenthalt im Einsatzbereich des Geräts ist entsprechende Schutzbekleidung zu tragen, um einen Schutz vor schweren Verletzungen wie zum Beispiel Augenverletzungen, dem Einatmen von giftigen Dämpfen, Verbrennungen oder Gehörschäden zu gewährleisten. Der Umgang mit diesem Gerät erfordert unter anderem folgende Schutzvorrichtungen:



Schutzbrille und Gehörschutz.

Atemgeräte, Schutzkleidung und Handschuhe gemäß den Empfehlungen des Material- und Lösungsmittelherstellers.

Geräteübersicht



A	Akku-Handpistole
B	Aufhängehaken
C	Reparaturzugang-Auslassventil
D	Düse mit Düsenhalter (enthält 211, 411, 515)
E	Düsenfilter (*Linksgewinde)
Fa	Ansaugrohr zum Spritzen von Decken und Wänden
Fb	Ansaugrohr zum Spritzen von Böden
G	Diffuser für feine Oberflächen mit Aufbewahrungs- / Reinigungswerkzeug
H	Schraubdeckel und Dichtung für Materialbehälter

J	Materialbehälter (1 Liter)
K	Entlüftungs-/Entlastungsventil
M	Lithium-ionen-Akkuladegerät
N	Einsatz für Materialbehälter (5 Stück)
P	Schulterriemen
R	Lithium ionen-Akku (2 Stück)
S	Entriegelungstaste für Akku
T	Akkustatusleuchte
W	Abzug
Y	Abzugssicherung
Z	Transport und Aufbewahrungskoffer

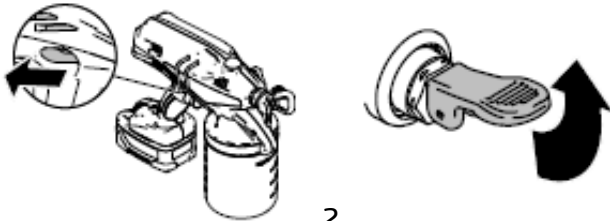
* Hinweis:

Das Filterelement ist mit einem Linksgewinde ausgestattet. Zum Anziehen nach links (bzw. gegen den Uhrzeigersinn) drehen, zum Lösen nach rechts (bzw. im Uhrzeigersinn) drehen.



Druckentlastung

Führen Sie nach dem Beenden der Spritzarbeiten sowie vor dem Reinigen, Überprüfen, Warten oder Transportieren von Geräten die Schritte im Abschnitt Druckentlastung aus.



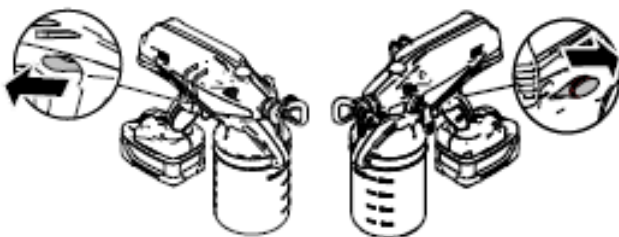
1. Verriegeln Sie die Abzugssperre.

2. Bringen Sie das Entlüftungs-/Entlastungsventil in die Aufwärtsposition (UP), um den Druck zu entlasten.



Abzugssperre

Um zu verhindern, dass der Abzug versehentlich durch Berühren mit der Hand oder durch ein Herabfallen des Geräts betätigt wird, muss die Abzugssperre immer verriegelt werden, wenn die Spritzarbeiten unterbrochen oder beendet werden.



Abzugssperre verriegelt

Abzugssperre entriegelt (roter Ring ist sichtbar)



Düsenposition

Vor dem Einstellen der Spritzdüsenposition muss stets eine Druckentlastung durchgeführt werden.



Spitze vorn (Spritzposition)

Spitze hinten (Reinigungsposition)



Position des Entlüftungs- / Entlastungsventils



Aufwärtsposition (entlastet den Pumpendruck)

Abwärtsposition (Spritzbereit)



Aufladen des Akkus

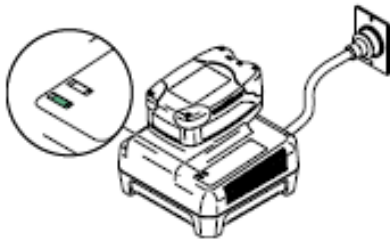
Der Akku kann auslaufen, Verbrennungen oder Explosionen verursachen, wenn er falsch gehandhabt wird. Akkus sind im Lieferzustand bis zu 50 % aufgeladen, sollten aber vor dem ersten Einsatz komplett aufgeladen werden.

1. Schieben Sie den Akku wie abgebildet in das Ladegerät (das Licht leuchtet innerhalb von 5 Sekunden auf).

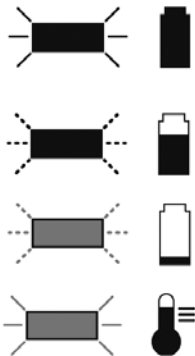
Hinweis:

Der Akku kann im Ladegerät bleiben, das automatisch in den Wartungsmodus umschaltet. Es wird nicht empfohlen, die Batterien länger als eine Woche im Ladegerät zu lassen.

Es dürfen ausschließlich nur Original STORCH-Akkus verwendet werden.

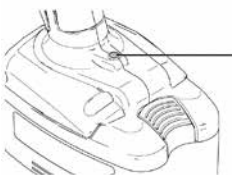


Ladegerät-Statusleuchten



Anzeige	Beschreibung
Grün leuchtend	Akku ist vollständig aufgeladen. Benutzen Sie den Akku oder lassen Sie diesen im Ladegerät. Der automatische Wartungsmodus hält den Akku im voll aufgeladenen Zustand.
Grün blinkend	Der Akku lädt sich auf, ist zu 80 % aufgeladen und kann benutzt werden.
Rot blinkend	Der Akku lädt sich auf und ist zu weniger als 80 % aufgeladen. Verwenden Sie den Akku NICHT.
Rot leuchtend	Rot leuchtend Der Akku ist zu heiß, um aufgeladen zu werden, und muss sich vor dem Aufladen abkühlen. Lassen Sie diesen im Ladegerät abkühlen.

Betriebs-Statusanzeige



Anzeige	Beschreibung
Keine Anzeige	Normaler Betrieb.
Rot leuchtend	Die Akkuladung ist niedrig und muss aufgeladen werden.
Rot blinkend	Die Batterietemperatur ist zu hoch oder die Düse ist verstopft. Siehe Fehlersuche auf Seite 8.

Hinweis:

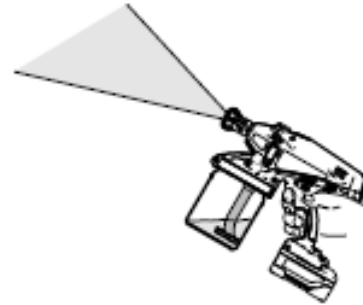
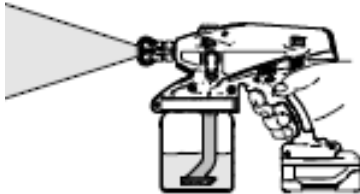
Die Anzeigeleuchte ist nur bei gedrücktem Abzug zu sehen. Sie müssen den Abzug gedrückt halten, um die Statusanzeige zu sehen.

Ansaugrohr

Dieses Spritzgerät wird mit zwei verschiedenen Ansaugrohren ausgestattet.

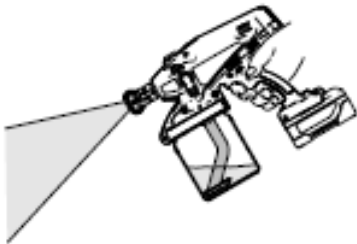
Standardansaugrohr zum Spritzen von Decken und Wänden: Beim Spritzen von Wänden das Ansaugrohr nach vorne drehen.

Beim Spritzen von Decken sollte der Einlass des Ansaugrohrs der Rückseite des Materialbehälters (dem Abzug) zugewandt sein.



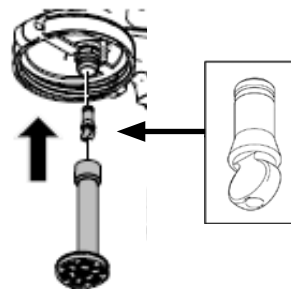
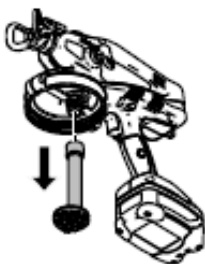
Spezialansaugrohr zum Spritzen von Böden: Beim Spritzen von Böden sollte der Einlass des Saugrohrs der Vorderseite des Materialbehälters (der Düse) zugewandt sein.

HINWEIS:
Wird das Spritzgerät zu stark abgewinkelt oder geneigt, wird Luft angesaugt und es wird kein Material mehr gefördert.



Verarbeiten von dünnflüssigen Medien

Der Diffuser schränkt den Materialfluss für niedrigviskose Medien ein, sodass ein feineres Spritzbild erzielt wird.
Installation:



1. Entfernen Sie den Materialbehälter und das Saugrohr.

2. Schieben Sie den Diffuser (ohne Reinigungsnadel) für niedrigviskose Medien in den Pumpeneinlass, bis er vollständig einrastet, und setzen Sie dann das Saugrohr wieder auf.



3. Reinigung / Lagerung
Der Diffuser für niedrigviskose Medien sollte unmittelbar nach der Benutzung wieder abgenommen und gereinigt werden. Bewahren Sie den Diffuser auf dem mitgelieferten Lagerungs- / Reinigungswerkzeug auf, sodass die nicht durch eingetrocknetes Material verstopft.



Inbetriebnahme

Nur wasserbasierende Materialien und lösemittelbesierende Materialien mit einem Flammpunkt über 38° C verwenden. Keine Materialien verwenden, auf deren Verpackung sich der Hinweis „ENTZÜNDLICH“ befindet.

Für weitere Informationen zum Material bitten Sie den Hersteller oder den Fachhändler um das Materialsicherheitsdatenblatt.

Das Spritzen bestimmter Materialien kann zur Erzeugung statischer Elektrizität führen, die dem Benutzer einen Stromschlag versetzen kann. Wenn dies geschieht, stellen Sie zunächst fest, ob das Material einen Flammpunkt von über 38° C aufweist und auf seiner Verpackung nirgendwo die Angabe „ENTZÜNDLICH“ zu finden ist. Kommt es trotzdem zu Stromschlägen durch Statik, enthält das Material wahrscheinlich nichtmineralische Lackfluide, darunter Xylol, Toluol oder Naphtha, die sich ebenfalls statisch aufladen können. Wechseln Sie zu einem alternativen Material.

Der Spritzbereich muss stets gut belüftet sein. Der Spritzbereich sollte stets mit einer ausreichend Frischluft versorgt sein.

Das Spritzgerätsystem enthält bei Auslieferung eine kleine Menge von „Testmaterial“. Es ist wichtig, dieses Material mit Wasser aus dem Spritzgerät herauszuspülen, bevor dieses erstmals eingesetzt wird:



1. Füllen Sie den Materialbehälter mit Wasser und schrauben Sie ihn auf das Spritzgerät.

2. Bringen Sie das Entlüftungs-/Entlastungsventil in die Aufwärtsposition (UP) und halten Sie den Abzug 10 Sekunden lang eingerückt.

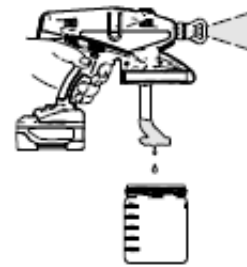


3. Setzen Sie danach das Entlüftungs- / Entlastungsventil nach unten in die Spritzposition (DOWN).

4. Drehen Sie die Düse in die Reinigungsposition, zielen in einen Abfallbehälter und drücken den Abzug der Pistole.



5. Wenn das Gerät ausgespült ist verriegeln Sie die Abzugssperre und bringen das Entlüftungs- / Entlastungsventil in die Aufwärtsposition, um den Druck zu entlasten.



6. Schrauben Sie den Materialbehälter ab.

7. Lösen Sie die Abzugssperre, bringen Sie das Entlüftungs- / Entlastungsventil in die Abwärtsposition, halten Sie das Spritzgerät knapp über den Materialbehälter und betätigen Sie den Abzug, um Flüssigkeit aus der Pumpe abzulassen.

Materialien

Wenn Sie wasserbasierende Materialien verarbeiten, spülen Sie das Gerät gründlich mit Wasser aus. Wenn Sie lösemittelbasierende Materialien spritzen, spülen Sie das Gerät gründlich mit dem kompatiblen Lösemittel.

Nachfüllen des Materialbehälters:



1. Verriegeln Sie die Abzugssperre und bringen Sie das Entlüftungs- / Entlastungsventil in die Aufwärtsposition, um den Druck zu entlasten.



2. Kleiden Sie den Hängebecher mit einer Behältereinlage aus, füllen den Behälter mit Material und schrauben diesen auf das Spritzgerät.



3. Lösen Sie die Abzugssperre und betätigen ca. 10 Sekunden den Ein / Aus-Schalter um die Pumpe zu entlüften. Lassen Sie dann den Abzug los und bringen Sie das Entlüftungs-/Entlastungsventil nach unten in die Spritzposition.

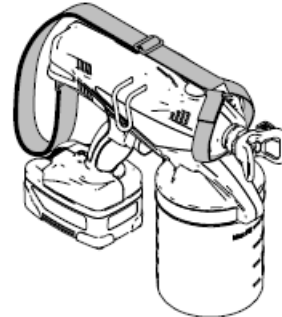
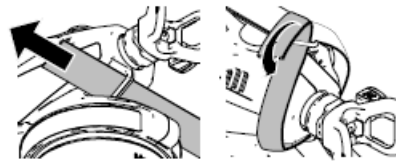
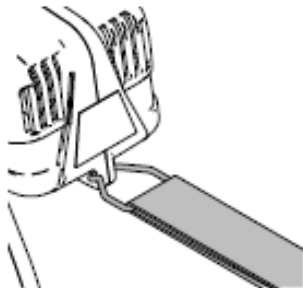


4. Richten Sie das Spritzgerät in einen leeren Behälter, drehen die Düse in die Reinigungsposition (Pfeil nach hinten) und betätigen für ca. fünf Sekunden lang in einen den Ein / Aus-Schalter. Danach drehen Sie die Düse zurück in die Spritzposition.

HINWEIS:

Wird dieser Vorgang nicht durchgeführt, kann dies das Spritzbild beeinträchtigen.

Anbringen des Schulterriemens



1. Bringen Sie die Metallöse an der Rückseite des Spritzgeräts an.

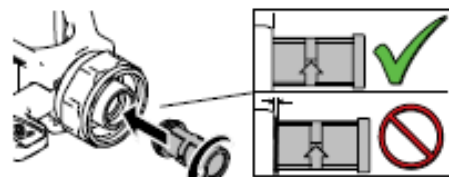
2. Führen Sie das Klettband durch die vordere Halterung des Spritzgeräts und durch das Metalldreieck und befestigen Sie es am Riemen.

Anbringen der Düse und des Düsenhalters mit Schutzkappe

Anwendungstabelle

Wendedüse 211, 411	Wendedüse 213, 413	Wendedüse 315, 515, 517
dünflüssige* Grundierungen	Grundierungen	Füller
Imprägnierungen	Korrosionsschutz	Dispersionen
Lasuren	Lacke	

* Installieren Sie den Diffusor für feine Oberflächen.



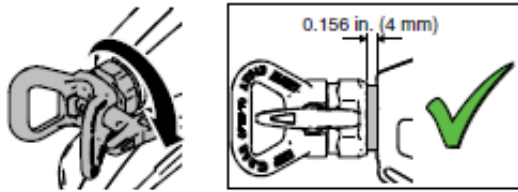
1. Verriegeln Sie die Abzugssperre und bringen Sie das Entlüftungs- / Entlastungsventil in die Aufwärtsposition, um den Druck zu entlasten.

2. Befestigen Sie die Düse mit der Düsenhalterung (achten Sie darauf, dass der Filter korrekt eingebaut ist).

HINWEIS:

Der Filter ist mit einem Linksgewinde ausgestattet. Zur Montage nach links (bzw. gegen den Uhrzeigersinn) drehen. Zum Ausbau nach rechts (bzw. im Uhrzeigersinn) drehen.

Achten Sie darauf, dass der Filter vollständig in die Düsenhalterung eingebaut wird, um eine Beschädigung des Filters zu vermeiden.

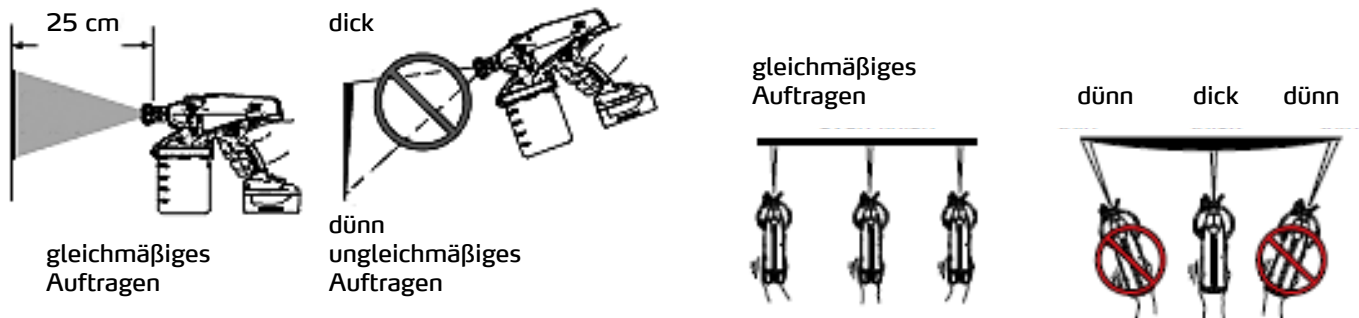


3. Schrauben Sie die Düsehalterung mit Düse auf das Spritzgerät. Ziehen Sie die Mutter handfest an, bis sie vollständig auf dem Spritzgerät aufgeschraubt ist.

Die Düse ist fest an der Düsenhalterung befestigt. Sie darf nicht entfernt werden, da dies zu Beschädigungen führt.

Spitztechnik

Üben Sie die Spritztechniken z. B. auf einer Pappe bevor Sie die originale Fläche beschichten.

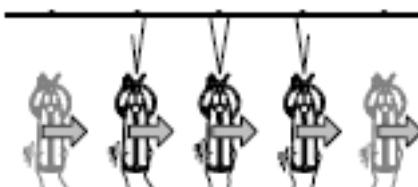


Richten Sie das Spritzgerät aus einem Abstand von ca. 25 cm gerade auf die Zielfläche. Das Neigen des Geräts zum Verändern des Spritzwinkels führt zu einem ungleichmäßigen Auftragen.

HINWEIS:

Die Geschwindigkeit, mit der Sie das Spritzgerät bewegen, beeinflusst die Auftragsmenge des Materials. Falls der Spritzstrahl pulsiert, bewegen Sie das Gerät zu schnell. Falls das Material abläuft, bewegen Sie das Gerät zu langsam.

Bewegungsablauf



Ziehen Sie den Abzug nach Beginn der Bewegung. Lassen Sie den Abzug vor dem Ende der Bewegung los. Das Spritzgerät muss in Bewegung sein, wenn der Abzug gezogen und losgelassen wird.

Ausrichten des Spritzstrahles



Überlappen Sie den Spritzstrahl um 50% mit dem vorhergehenden.

Beseitigung von Düsenstopfern



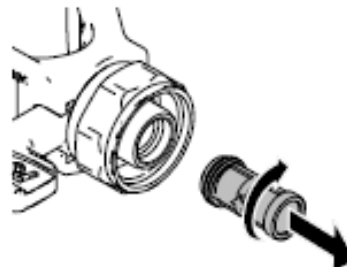
1. Um die Düse von Verstopfungen zu befreien, verriegeln Sie die Abzugssperre und ziehen Sie das Entlastungsventil in die Aufwärtsposition, um den Druck zu entlasten.

2. Drehen Sie die Düsenspitze in die Reinigungsposition (Spitze hinten)



3. Richten Sie das Spritzgerät in einen leeren Behälter, entriegeln Sie die Abzugssperre und schalten das Entlüftungs- / Entlastungsventil nach unten in die Spritzposition. Betätigen Sie den Abzug, um die Verstopfung zu entfernen.

4. Verriegeln Sie die Abzugssperre. Bringen Sie das Entlüftungs- / Entlastungsventil in die Aufwärtsposition, um den Druck zu entlasten, und drehen Sie die Spritzdüse zurück in die Spritzposition.



5. Lösen Sie die Abzugssperre, bringen Sie das Entlüftungs- / Entlastungsventil nach unten in die Spritzposition und setzen Sie den Spritzvorgang fort.

6. Ist die Düse immer noch verstopft, müssen Sie die beschriebenen Schritte 1 bis 5 möglicherweise wiederholen und die Düse mehrmals aus der Spritz-Position SPRAY in die Reinigungs-Position drehen. Wiederholen Sie Schritt 1 zur Druckentlastung, entfernen und reinigen Sie den Filter oder ersetzen Sie die Düse durch eine größere.

HINWEIS:

Die Filter sind mit einem Linksgewinde versehen: Zum Einschrauben nach links (bzw. gegen den Uhrzeigersinn) drehen. Zur Demontage nach rechts (bzw. im Uhrzeigersinn) drehen.



7. Wurde die Verstopfung beseitigt, verriegeln Sie die Abzugssperre und drehen die Düse zurück in die Spritzposition.

Reinigen des Spritzgerätes



Nur wasserbasierende Materialien und lösemittelbesierende Materialien mit einem Flammpunkt über 38° C verwenden. Keine Materialien verwenden, auf deren Verpackung sich der Hinweis „ENTZÜNDLICH“ befindet. Für weitere Informationen zum Material bitten Sie den Hersteller oder den Fachhändler um das Materialsicherheitsdatenblatt. Das Spritzen bestimmter Materialien kann zur Erzeugung statischer Elektrizität führen, die dem Benutzer einen Stromschlag versetzen kann. Wenn dies geschieht, stellen Sie zunächst fest, ob das Material einen Flammpunkt von über 38° aufweist und auf seiner Verpackung nirgendwo die Angabe „ENTZÜNDLICH“ zu finden ist. Kommt es trotzdem zu Stromschlägen durch Statik, enthält das Material wahrscheinlich nichtmineralische Lackfluide, darunter Xylol, Toluol oder Naphtha, die sich ebenfalls statisch aufladen können. Wechseln Sie zu einem alternativen Material. Der Spritzbereich muss stets gut belüftet sein. Der Spritzbereich sollte stets mit ausreichend Frischluft versorgt sein.

Verarbeitung lösemittel basierender Beschichtungsstoffe mit der Akku-Airless Handpistole PowerCoat

Bitte beachten Sie bei der Reinigung des Gerätes nach der Verarbeitung lösemittel basierender Beschichtungsstoffe:

1. Während der Reinigung:

Verzichten Sie zwingend auf „scharfe“ Lösemittel wie z. B. Nitro- oder 2K-Verdünnung. „Weichere“ Lösemittel wie z. B. Terpentin verwenden.

2. Nach der Reinigung:

Vermeiden Sie Rückstände der Verdünnung nach der Reinigung im Gerät und zwingend a) erst mit warmer Seifenlauge, b) dann mit Wasser, c) dann mit Korrosionsschutz (Art.-Nr. 69 09 10) und Wasser nachspülen.

Zusätzlich beachten Sie bitte unbedingt die Hinweise in der Bedienungsanleitung!



1. Verriegeln Sie die Abzugssperre und bringen Sie das Entlastungsventil in die Aufwärtsposition, um den Druck zu entlasten.

2. Entfernen Sie den Materialbehälter und entsorgen Sie den Einsatz oder überschüssiges Material fachgerecht.



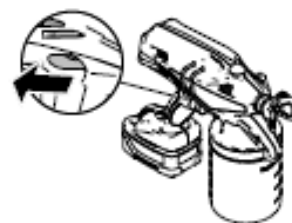
3. Wenn Sie das Spritzgerät spülen, entfernen und reinigen Sie stets das Ansaugrohr und das Sieb mit Wasser (oder kompatibelem Lösemittel) und einer Bürste. Setzen Sie das Ansaugrohr danach wieder auf.



4. Falls kein Einsatz verwendet wurde, reinigen Sie den Behälter und füllen Sie ihn mit Wasser oder dem geeigneten Lösemittel.

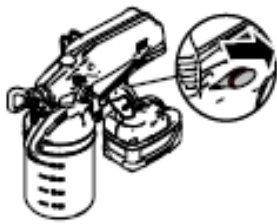


5. Bringen Sie den Materialbehälter wieder an und schüttern Sie das Spritzgerät, um sauberes Wasser im Behälter zu verteilen und alle Bereiche zu reinigen.



6. Lösen Sie die Abzugssperre und betätigen Sie das Spritzgerät etwa 15 Sekunden lang. Verriegeln Sie die Abzugssperre.

7. Entleeren Sie den Becher umweltgerecht und wiederholen den Vorgang von 1 - 7, bis sauberes Wasser oder Lösemittel austritt.



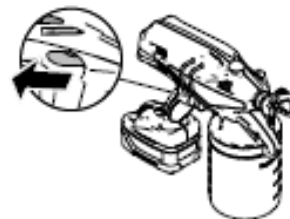
8. Lösen Sie die Abzugssperre, drehen Sie die Düse in die Reinigungsposition um und betätigen Sie den Abzug ca. 5 Sekunden um das Spritzgerät zu entlüften.

9. Schalten Sie das Entlüftungs- / Entlastungsventil nach unten in die Spritzposition. Zielen Sie in einen leeren Behälter, bis keine Farbe mehr im Wasser oder in der Spülflüssigkeit vorhanden ist.



Um schwere Verletzungen oder Geräteschäden zu vermeiden, darf die Elektronik nicht mit den Spülflüssigkeit in Berührung kommen. Halten Sie das Spritzgerät beim Spülen mindestens 25 cm über dem Rand des Behälters.

Der Spritzbereich muss stets mit einer ausreichend Frischluft versorgt sein.



10. Verriegeln Sie die Abzugssperre und bringen Sie das Entlüftungs- / Entlastungsventil in die Aufwärtsposition, um den Druck zu entlasten.

11. Entfernen Sie den Materialbehälter und entsorgen Sie verbrauchte Spülflüssigkeit umweltgerecht.



12. Entfernen Sie die Düsehalterung mit Düse und reinigen Sie diese mit der Spülflüssigkeit. Zum Lösen und Entfernen von angetrocknetem Material kann bei Bedarf eine weiche Bürste benutzt werden.

HINWEIS:
Die internen Teile dieses Spritzgeräts müssen vor Wasser geschützt werden. Öffnungen in der Abdeckung sorgen für eine Luftkühlung der mechanischen und elektronischen Teile im Inneren des Gerätes. Wenn Wasser in diese Öffnungen gelangt, könnte dies Fehlfunktionen oder dauerhafte Schäden am Spritzgerät zur Folge haben.

Äußere Reinigung des Spritzgerätes

Wischen Sie Farbe mit einem weichen, mit Wasser oder Spülflüssigkeit befeuchteten Tuch vom Gehäuse des Spritzgerätes.

Düsen:

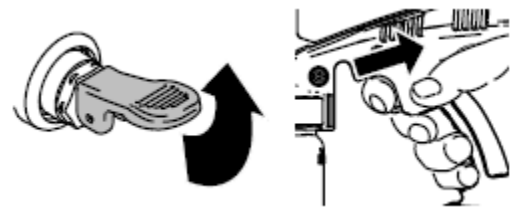
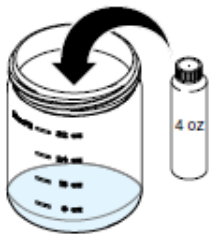
Die Düsen müssen in bestimmten Abständen je nach Verschleiß ausgetauscht werden, dieses ist abhängig von den Materialeigenschaften.

Spritzen Sie nicht mit einer abgenutzten Düse. Siehe Fehlersuche ab Seite 21.

Lagerung

HINWEIS:

Verwenden Sie CorroCheck um ein Einfrieren und Rosten interner Pumpenbauteile zu verhindern.



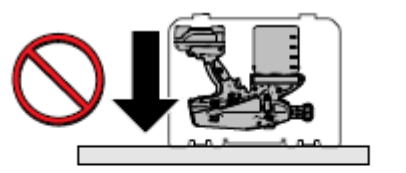
1. Vermischen Sie im Materialbehälter 0,12 Liter Corro Check mit weiteren 0,12 Litern Wasser.

2. Schrauben Sie den Behälter in das Spritzgerät, bringen Sie das Entlüftungs-/Entlastungsventil in die Aufwärtsposition und betätigen Sie den Abzug etwa 10 Sekunden lang.

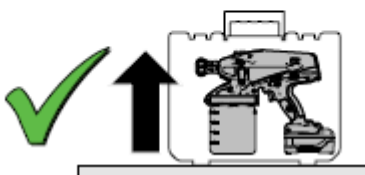


3. Drehen Sie die Düse in die Reinigungsposition, bringen Sie das Entlüftungs-/Entlastungsventil in die Abwärtsposition und richten Sie das Spritzgerät in einen Abfallbehälter. Betätigen Sie den Abzug 1 bis 2 Sekunden lang.

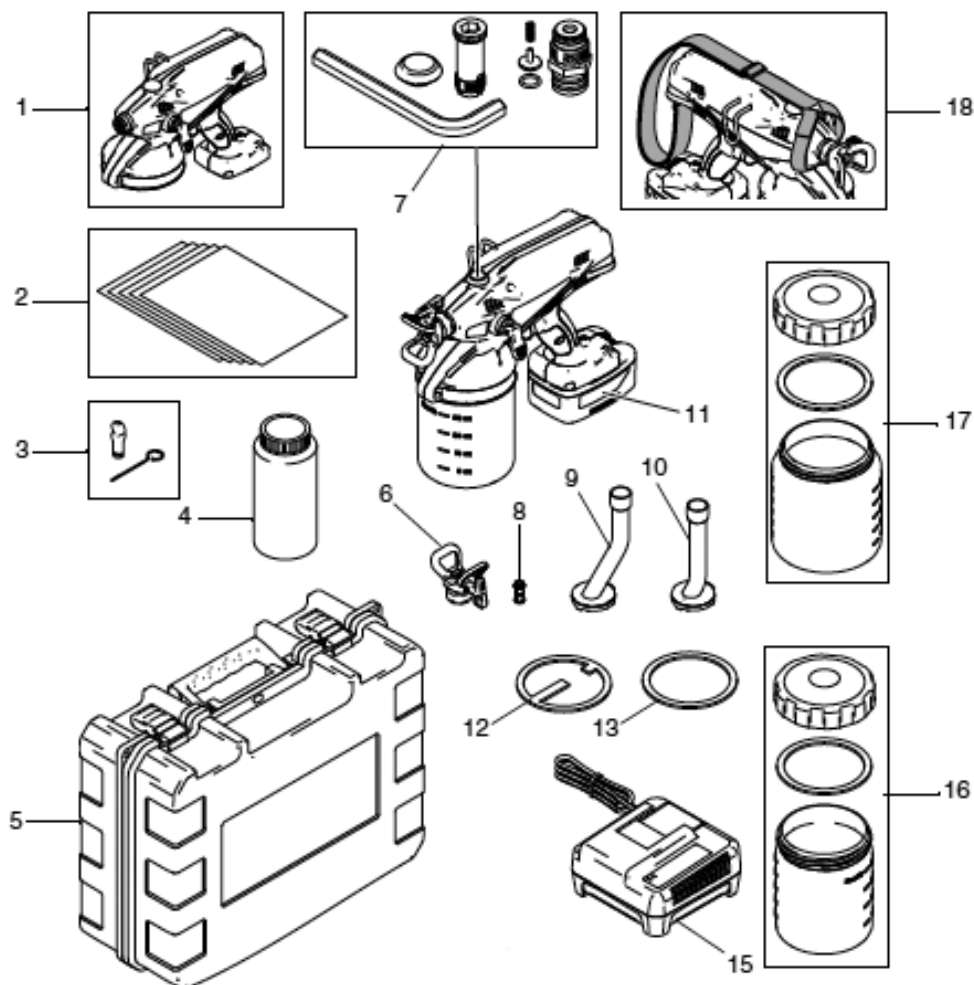
4. Entsorgen Sie das gebrauchte CorroCheck-Gemisch im Materialbehälter auf sachgerechte Weise und spülen Sie den Behälter mit Wasser aus.



5. Bewahren Sie das Spritzgerät an einem kühlen, trockenen Ort in einem Gebäude auf. Das Gerät darf nur aufrecht stehend aufbewahrt werden.



Ersatzteilliste



Pos.	Teile-Nr.	Beschreibung
1	69 75 21	Spritzgerät, Ersatz- (ohne Düse, Akku, Ansaugrohr und Materialbehälter)
2	69 75 20	Becher-Einsatz, Ersatz- (10 St.)
3	69 75 23	Diffusor für dünne Materialien (mit Reinigungswerkzeug) 2er Packung
4	69 09 10	CorroCheck (1 Liter)
5	69 75 24	Aufbewahrungs- und Transportkoffer
6		Düsenhalterung / Düse:
	69 75 01	211 (im Lieferumfang)
	69 75 03	213
	69 75 05	315
	69 75 02	411 (im Lieferumfang)
	69 75 04	413
	69 75 06	515 (im Lieferumfang)
	69 75 07	517
7	69 75 25	Reparatursatz (mit Einlass-/Auslassventilschlüssel 3/8")

Pos.	Teile-Nr.	Beschreibung
8	69 75 26	Düsenfilter (Satz, 3er Packung)
9	69 75 27	Spezialansaugrohr mit Sieb und O-Ringen (zum Spritzen von Böden)
10	69 75 28	Standardansaugrohr mit Sieb und O-Ringen (zum Spritzen von Wänden und Decken)
11	69 75 08	Akku 18 V
12	69 75 29	Dichtung Gerätegehäuse
13	69 75 30	Dichtung Materialbehälter
15	69 75 09	Akku-Ladegerät
16	69 75 10	Materialbehälter (1 Liter) Abdeckung und Dichtung
17	69 75 15	Materialbehälter (1,5 Liter) Abdeckung und Dichtung
18	69 75 31	Schulterriemen
	69 75 32	Deckel mit Dichtungsring (nicht abgebildet)
	69 75 33	Saugrohr-O-Ring (nicht abgebildet)

Reparatursatz

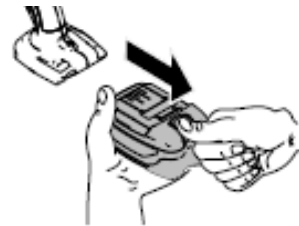
Auslassventil



HINWEIS:

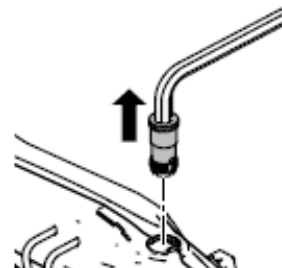
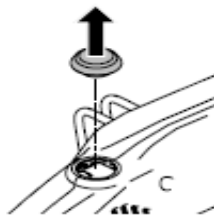
Vor allen Reparaturarbeiten an einer Pumpe muss das Verfahren zum Spülen des Spritzgeräts durchgeführt werden, siehe Seite 17.

Ausbau



1. Verriegeln Sie die Abzugssperre und bringen Sie das Entlastungsventil in die Aufwärtsposition, um den Druck zu entlasten.

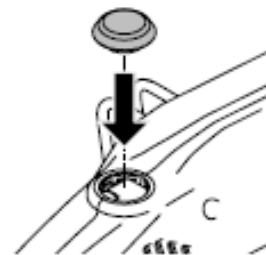
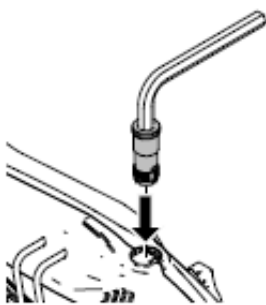
2. Entnehmen Sie den Akku.



3. Entfernen Sie die Pumpauslasskappe.

4. Verwenden Sie das mitgelieferte Werkzeug, um das Auslassventil zu lösen und zu entfernen.

Installation



1. Schrauben Sie das Auslassventilfitting in das Gewinde ein. Ziehen Sie es mit dem mitgelieferten Werkzeug mit 11 Nm fest.

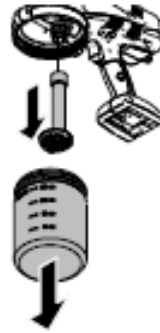
2. Setzen Sie die neue Pumpauslasskappe auf.

Einlassventil

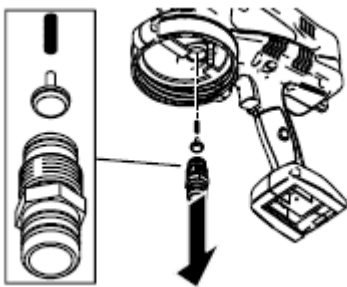
Ausbau



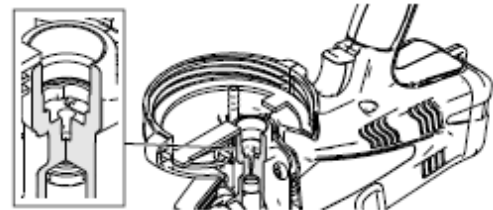
1. Verriegeln Sie die Abzugssperre und bringen Sie das Entlastungsventil in die Aufwärtsposition, um den Druck zu entlasten.



2. Entfernen Sie den Materialbehälter und das Ansaugrohr.



3. Drehen Sie das Spritzgerät auf den Kopf, lösen und entfernen mit einem Steckschlüssel das Einlassventilgehäuse, Einlassventil und die Feder.



4. Befreien Sie das Einlassgehäuse so weit wie möglich von überschüssigem Material.

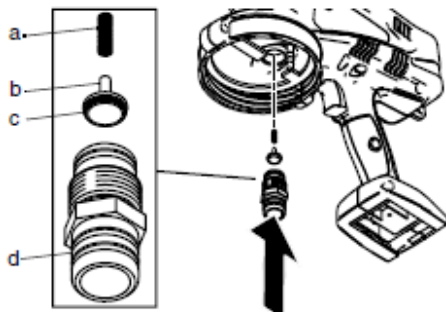
HINWEIS:

Achten Sie darauf, auch die Feder zu entnehmen. Verwenden Sie zum Entfernen gegebenenfalls eine spitze Zange. Das Einlassgehäuse sollte vollkommen leer sein (wie abgebildet).

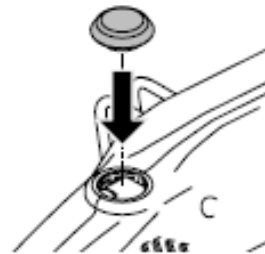
Installation

HINWEIS:

Achten Sie vor dem Installieren darauf, dass der O-Ring (c) am Einlassventil installiert ist.

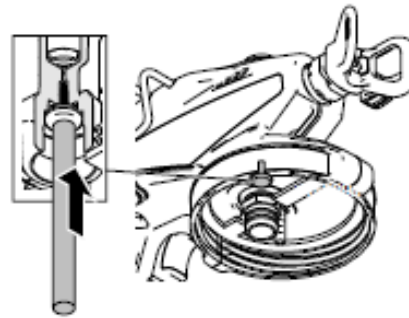


1. Setzen Sie das Einlassventil (b) mit der Feder (a) auf die Oberseite des Einlassventilgehäuses (d). Schieben Sie dieses nach oben in das Einlassgehäuse.



2. Halten Sie das Einlassventilgehäuse fest und drehen Sie das Spritzgerät um. Entfernen Sie das Einlassfitting und überprüfen Sie optisch, ob es richtig aufgesetzt wurde.

3. Bringen Sie das Einlassventilgehäuse wieder an und ziehen Sie es mit einem Steckschlüssel mit 13,5 Nm fest.



HINWEIS:
Das Einlassventilgehäuse darf NICHT zu fest angezogen werden. Dies könnte das Gerät beschädigen.

4. Prüfen Sie das Einlassventil mit einem dünnen Stab, um zu überprüfen, ob es sich frei auf und ab bewegt.

Fehlersuche




HINWEIS:
Bevor das Spritzgerät zu einem zugelassenen Service-Stützpunkt der Fa. STORCH gebracht wird, sollten sämtliche Punkte überprüft werden, die in der Fehlersuchtablette angeführt sind.




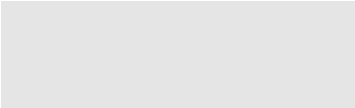


Problem	Ursache	Lösung
Spritzgerät macht kein Geräusch, wenn der Abzug betätigt wird.	Die Abzugssperre ist verriegelt.	Entriegeln Sie die „Abzugssperre“. Siehe Seite 4
	Die Statusanzeige leuchtet beim Abziehen ROT, was bedeutet, dass die Batterieladung niedrig ist.	Ersetzen Sie sie durch eine aufgeladene Batterie und stecken Sie die alte Batterie ins Ladegerät.
	Die Statusanzeige blinkt beim Abziehen ROT, Akku zu heiß für den Betrieb.	Lassen Sie den Akku abkühlen.
	Die Statusanzeige leuchtet nicht, wenn das Spritzgerät betätigt wird.	Die Batterie ist nicht eingesetzt oder oder schadhaft
Das Spritzgerät macht ein Geräusch, aber beim Betätigen des Abzugs tritt kein Material aus.	Das Spritzgerät ist nicht entlüftet.	Entlüften Sie die Pumpe. Siehe „Nachfüllen des Behälters“ Seite 7
	Das Entlüftungs-/Entlastungsventil befindet sich in Aufwärtsposition.	Stellen Sie das Ventil nach unten in die Spritzposition.
	Das Saugrohr fehlt oder ist falsch angebracht.	Prüfen Sie, ob das Saugrohr richtig installiert ist.
	Das Einlassventil ist mit Materialresten verstopft die im Spritzgerät zurückgeblieben sind.	Verschieben Sie das Einlassventil mit einem dünnen Stab, um zu überprüfen, ob es sich frei auf und ab bewegt. Siehe „Einlassventil“, Seite 20
	Die Düse befindet sich nicht in der Spritzposition.	Drehen Sie die Düse in die Spritzposition.
	Die Düse ist verstopft.	Siehe „Düse von Verstopfungen“ befreien, Seite 14
	Das Sieb am Ansaugrohr ist verstopft.	Siehe „Reinigen“, Seite 15

Problem	Ursache	Lösung
Das Spritzgerät macht ein Geräusch, aber beim Betätigen des Abzugs tritt kein Material aus.	Das Spritzgerät wurde zu stark geneigt, und das Saugrohr hat den Kontakt zum Material verloren.	Achten Sie darauf, dass der Behälter mit Material gefüllt ist. Neigen Sie den Behälter nicht zu stark. Entlüften Sie die Pumpe. Siehe „Nachfüllen des Behälters“, Seite 10 - 12
	Es gibt kein oder zu wenig Material im Behälter.	Füllen Sie Material in den Behälter nach.
	Der Düsenfilter ist verstopft.	Nehmen Sie den Filter heraus und reinigen Sie ihn. Siehe „Beseitigen von Düsenstopfern“ Seite 14
	Der Diffusor für feine Oberflächen wurde bei Verwendung eines ungeeigneten Materials installiert.	Achten Sie darauf, ein geeignetes Material zu verwenden. Siehe „Düsenauswahltabelle“ Seite 12
	Die Ansaugrohr-O-Ringe sind beschädigt oder fehlen.	Ersetzen Sie das Ansaugrohr und die O-Ringe.
	Die Pumpe ist verstopft, eingefroren oder im Inneren verunreinigt.	Siehe „Reparatursatz“, Seite 19 - 20
Die Spritzergebnisse sind schlecht.	Die Düse ist teilweise verstopft.	Siehe „Beseitigen von Düsenstopfern“ Seite 14
	Die Düse befindet sich nicht in der richtigen Position.	Drehen Sie die Düse in die Spritzposition.
	Falsche Düsengröße	Siehe „Düsenauswahltabelle“, Seite 12
	Der Düsenfilter ist teilweise verstopft.	Reinigen Sie den Filter oder wechseln Sie ihn aus. Siehe Seite 14
	Das Sieb im Ansaugrohr ist teilweise verstopft.	Reinigen Sie das Ansaugrohr oder wechseln Sie es aus. Siehe Seite 16
	Der Diffusor für feine Oberflächen ist teilweise verstopft.	Reinigen, oder wechseln Sie ihn aus. Siehe Seite 9
	Der Diffusor für feine Oberflächen wurde bei Verwendung eines ungeeigneten Materials installiert.	Achten Sie darauf, ein geeignetes Material zu verwenden. Siehe „Düsenauswahltabelle“ Seite 12
	Die Düse ist verschlissen oder beschädigt.	Wechseln Sie die Düse aus. Siehe Seiten 12 - 19
	Einlass- oder Auslassventil ist verschlissen.	Siehe „Reparatursatz“, Seite 19 - 20

Spritzbilddiagnose

Problem	Ursache	Lösung
 Das Spritzbild pulsiert.	Der Diffusor für feine Oberflächen wurde bei Verwendung eines ungeeigneten Materials installiert.	Achten Sie darauf, dass geeignetes Material verwendet wird. Siehe „Düsenauswahltabelle“ Seite 12
	Der Benutzer bewegt sich beim Spritzen zu schnell.	Die Spritzbewegung langsamer ausführen.

Spritzbilddiagnose

Problem	Ursache	Lösung
Das Spritzbild hat Streifen. 	Der Diffusor wurde bei Verwendung eines ungeeigneten Materials installiert.	Achten Sie darauf, ein geeignetes Material zu verwenden. Siehe „Auswahltabelle“ für drehbare Düsen, Seite 12
	Der Diffusor ist teilweise verstopft.	Reinigen Sie den Diffusor für feine Oberflächen oder wechseln Sie ihn aus. Siehe Seite 9
	Das Material ist für das Spritzgerät ungeeignet (zu hochviskos).	Wechseln Sie das Material.
	Einlass- oder Auslassventil ist verschlissen.	Siehe „Reparatursatz“ Seiten 19 - 20
Das Spritzmuster weist Tropfen auf. 	Der Benutzer bewegt sich beim Spritzen zu langsam.	Die Spritzbewegung schneller ausführen.
	Das Spritzgerät ist zu nah an der Beschichtungsfläche.	Entfernen Sie das Spritzgerät von der Oberfläche (25 cm).
	Der Abzug wird während des Spritzrichtungswechsels weiter gehalten.	Lassen Sie den Abzug beim Richtungswechsel los.
	Düse zu groß.	Siehe „Düsenauswahltabelle“, Seite 12
	Die Düse ist verschlissen oder beschädigt.	Wechseln Sie die Düse aus. Seiten 12 - 13
Das Spritzbild ist zu schmal. 	Das Spritzgerät ist zu nah an der Oberfläche.	Entfernen Sie das Spritzgerät von der Oberfläche (25 cm).
	Düse zu klein.	Siehe „Düsenauswahltabelle“, Seite 12
	Die Düse ist verschlissen oder beschädigt.	Wechseln Sie die Düse aus. Seiten 12 - 13
Das Spritzbild ist zu breit. 	Das Spritzgerät ist zu weit von der Oberfläche entfernt.	Führen Sie das Spritzgerät näher an die Oberfläche heran.
	Düse zu groß.	Siehe „Düsenauswahltabelle“, Seite 12
Das Spritzmuster „spuckt“ am Ende. 	In der Düsehalterung hat sich überschüssiges Material angesammelt.	Siehe „Abschalten und Reinigen“, Seite 15
	Der Düsenfilter ist teilweise verstopft.	Reinigen Sie den Filter oder wechseln Sie ihn aus. Siehe Seite 12
	Die Düsehalterung ist nicht vollständig auf das Spritzgerät geschraubt.	Siehe Seiten 12 - 13
	Der Sitz ist verschlissen.	Wechseln Sie die Spritzdüse aus.
Aus der Düse tropft oder sickert auch nach dem Loslassen des Abzugs Material: 	Das Spritzgerät ist verschlissen.	Ersetzen Sie das Spritzgerät.

Spritzbilddiagnose

Problem	Ursache	Lösung
Das Spritzbild deckt die Oberfläche nicht richtig ab.	Der Diffusor für feine Oberflächen wurde bei Verwendung eines ungeeigneten Materials installiert.	Achten Sie darauf, dass geeignetes Material verwendet wird. Siehe „Düsenauswahltabelle“ Seite 12
	Das Spritzgerät ist verschlissen.	Ersetzen Sie das Spritzgerät.

Technische Daten

Zulässiger Arbeitsdruck	137,8 bar	Lagerungstemperaturbereich	0° C bis 50° C (Gefrierende Flüssigkeit in der Pumpe beschädigt die Pumpe. Stöße bei niedrigen Temperaturen können Kunststoffteile beschädigen.)
Gewicht	2,87 kg	Betriebstemperaturbereich	4° C bis 38° C (Veränderungen der Farbviskosität bei sehr niedrigen oder sehr hohen Temperaturen können die Leistung des Spritzgeräts beeinträchtigen.)
Abmessungen:			
Länge	33,6 cm		
Breite	12,7 cm		
Höhe	33,9 cm		
Lärmdruckpegel	79,5 dBa		
Ladegerät:			
Ladedauer	45 - 75 Minuten		
Stromquelle	240 V AC		
Akku:			
Spannung	18 V DC, Lithium-Ionen		
Kapazität	2,4 Ah		

Elektrische Sicherheit:

Das Gerät besitzt einen Spannungsbereich, von dem eine elektrische Gefahr für Mensch und Tier ausgehen kann. Dieser darf nur von autorisierten Personen aufgeschraubt und / oder demontiert werden. Ebenso dürfen Instandhaltung und Reparaturen nur von Elektrofachkräften und autorisierten Fachwerkstätten ausgeführt werden. Der Betrieb des Gerätes geschieht auf eigene Verantwortung und Gefahr des Käufers / Nutzers.

7. Garantie

Garantiebedingungen

Für unsere Geräte gelten die gesetzlichen Gewährleistungsfristen von 12 Monaten ab Kaufdatum / Rechnungsdatum des gewerblichen Endkunden. Sind längere Fristen im Wege einer Garantieerklärung von uns ausgelobt, sind diese extra in den Bedienungsanleitungen der betroffenen Geräte ausgewiesen.

Geltendmachung

Bei Vorliegen eines Gewährleistungs- bzw. Garantiefalles bitten wir, dass das komplette Gerät zusammen mit der Rechnung frei an unser Logistik Center in Berka oder an eine von uns autorisierte Service- Station eingeschickt wird.

Gewährleistungs- bzw. Garantieanspruch

Ansprüche bestehen ausschließlich an Werkstoff- oder Fertigungsfehler sowie ausschließlich bei bestimmungsgemäßer Verwendung des Geräts. Verschleißteile (Düsen, Filter, Dichtungen) fallen nicht unter derartige Ansprüche. Sämtliche Ansprüche erlöschen durch den Einbau von Teilen fremder Herkunft, bei unsachgemäßer Handhabung und Lagerung sowie bei offensichtlicher Nichtbeachtung der Betriebsanleitung.

Durchführung von Reparaturen

Sämtliche Reparaturen dürfen ausschließlich durch unser Werk oder von STORCH autorisierten Service-Stationen durchgeführt werden.

EG-Konformitätserklärung

Name / Anschrift des Ausstellers: STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH
Platz der Republik 6-8
D - 42107 Wuppertal

Hiermit erklären wir,

dass das nachstehend genannte Gerät aufgrund dessen Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien entspricht.

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung des Gerätes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Bezeichnung des Gerätes: Akku-Airless-Handpistole PowerCoat
Geräte-Typ: Farb-Spritzgerät
Artikel-Nummer: 69 75 00

Angewandte Richtlinien

Maschinen-Richtlinie: 2006 / 42 / EG
Niederspannungs-Richtlinie: 2006 / 95 / EG
EG-Richtlinie Elektromagnetische
Verträglichkeit: 2004 / 108 / EG
EG-Richtlinie über Batterien und
Akkumulatoren sowie Altbatterien
und Altakkumulatoren: 2006 / 66 / EG

Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen:

STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH
Platz der Republik 6-8
42107 Wuppertal



Jörg Heinemann
- Geschäftsführer -

Wuppertal, 02 - 2013

NL

Hartelijk dank

voor uw vertrouwen in STORCH. Met deze aankoop hebt u voor een kwaliteitsproduct gekozen. Als u desondanks een tip voor verbeteringen hebt of wellicht ooit een probleem ondervindt, dan horen wij graag van u.

Neem contact op met de medewerker buitendienst of in dringende gevallen rechtstreeks met ons.

Met vriendelijke groeten, STORCH serviceafdeling

Telefoon: +49 (0)2 02 . 49 20 - 112
Fax: +49 (0)2 02 . 49 20 - 244
Gratis Service-Hotline: 08 00. 7 86 72 47
Gratis Bestel-Hotline: 08 00. 7 86 72 44
Gratis Bestel-Fax: 08 00. 7 86 72 43
(alleen binnen Duitsland)

<u>Inhoudsopgave</u>	<u>Pagina</u>	<u>Inhoudsopgave</u>	<u>Pagina</u>
1. Waarschuwingen	26 - 29	15. sproeikopverstoppingen oplossen	38
2. Apparaatoverzicht	30	16. Reinigen	39
3. Drukontlasting	31	17. Het spuitapparaat spoelen	39 - 40
4. Trekkerblokkering	31	18. Externe reiniging van het spuitapparaat	41
5. Sproeikoppositie	31	19. Sproeikoppen	41
6. Positie van het ontluchting/afvoerventiel	31	20. Opslag	41
7. De accu opladen	32	21. Lijst met vervangende onderdelen	42
8. Statuslampjes van lader	32	22. Uitlaatventiel	43
9. Statusweergave spuitapparaat	32	23. Inlaatventiel	44
10. Aanzuigbuis	33	24. Fouten opsporen	45 - 48
11. Verwerken van dunvloeibare media	33	25. Technische gegevens	48
12. Het apparaat in gebruik nemen	34 - 36	26. Opmerking	48
13. De sproeikop en sproeikopbeschermer plaatsen	36 - 37	27. Garantie	48
14. Spuittechnieken	37	28. EG-conformiteitsverklaring	49



WAARSCHUWING

Alleen watergebaseerde materialen en materialen met een vlammpunt boven 38° C gebruiken. Geen materialen gebruiken waarbij op de verpakking de aanduiding "ONTVLAMBAAR" staat. Voor meer informatie over het materiaal neemt u contact op met de vakhandelaar voor het materiaal-veiligheidsinformatieblad.



Het spuiten van bepaalde materialen kan tot vorming van statische lading leiden waardoor de gebruiker een elektrische schok kan oplopen. Als dit gebeurt, stel dan vast of het materiaal een vlammpunt van boven 38° C heeft en of er op de verpakking nergens de vermelding "ONTVLAMBAAR" staat. Als er zich desondanks elektrische schokken voordoen door statische elektriciteit, dan bevat het materiaal waarschijnlijk niet-mineerale lakvloeistof, zoals xylol, toluol of nafta die eveneens statisch opgeladen kunnen worden. Kies voor een ander materiaal.



Waarschuwingen

BRAND- EN EXPLOSIEGEVAAR

Ontvlambare oplosmiddeldampen op de werkplek kunnen exploderen of ontbranden. Zo reduceert u het gevaar van brand- en explosiegevaar:



Het spuitapparaat produceert vonken. Geen ontvlambare vloeistoffen spuiten of het apparaat hiermee reinigen/spoelen.



Alleen materialen met een vlammpunt boven 38° C of watergebaseerde materialen gebruiken.

Het spuitgebied moet altijd goed worden geventileerd. Er dient voldoende frisse lucht aanwezig te zijn.



Brandbare materialen mogen niet in de buurt van een open vlam of in de buurt van ontstekingsbronnen worden gespoten en het apparaat mag op deze plaatsen niet met brandbare materialen worden gespoeld.

De door het apparaat lopende lak en oplosmiddelen kunnen een statische oplading veroorzaken. Statische elektriciteit in nabijheid van lak- of oplosmiddeldampen brengt een brand- of explosierisico met zich mee. Houd het spuitapparaat bij het spuiten of spoelen ten minste 10 cm van voorwerpen verwijderd.

In het spuitgebied niet roken.

Geen lichtsakelaars, motoren of vergelijkbare producten die vonken produceren in het spuitbereik gebruiken.

Zorg ervoor dat de werkplek netjes en opgeruimd blijft en er geen lak- en oplosmiddelen of andere ontvlambare materialen worden opgeslagen.

Maak u bekend met de ingrediënten van de gespoten lak en oplosmiddelen. Lees alle materiaal-veiligheidsinformatiebladen van de gebruikte lak en oplosmiddelen. Neem de veiligheidsrichtlijnen van de fabrikant in acht.

Er moet altijd een bedrijfsklare brandblusser bij de hand zijn.

GEVAAR DOOR BINNENDRINGEN VAN HET MATERIAAL IN DE HUID

Met de onder hoge druk staande stoffen kan er gif in het lichaam binnendringen en zwaar letsel veroorzaken. Als er materiaal in de huis is binnengedrongen, dan is onmiddellijke chirurgische behandeling vereist.



Besproei met het spuitapparaat geen mensen of dieren; het spuitapparaat mag ook niet op mensen of dieren worden gericht.



Handen en andere lichaamsdelen uit de buurt van de sproeikop houden. Probeer bijvoorbeeld niet om uitlopend materiaal met een lichaamsdelen te stoppen.

Vergendel altijd de trekkerblokkering als u het apparaat niet gebruikt. Controleer of de trekkerblokkering goed werkt.



Gebruik altijd de sproeikopbescherming. Niet spuiten zonder aangebrachte sproeikopbescherming.

Ga voorzichtig te werk bij het reinigen en vervangen van sproeikoppen. Wanneer de sproeikop tijdens het spuiten verstopt raakt, laat dan de druk af om het apparaat uit te schakelen en de druk te ontlasten voordat u de sproeikop verwijdert om deze te reinigen.

GEVAAR DOOR BINNENDRINGEN VAN HET MATERIAAL IN DE HUID (vervolg)

Het ingeschakelde en onder druk staande apparaat mag niet zonder toezicht worden achtergelaten. Als het apparaat niet wordt gebruikt, schakel het dan uit de laat de druk af om het het apparaat uit te schakelen.

Onderzoek de delen op tekenen van beschadiging. Vervang alle beschadigde delen.

Dit systeem kan maximaal 137 bar produceren.

Transporteer het apparaat niet met de vinger aan de trekker.

Controleer voo ingebruikneming of alle aansluitingen goed vast zitten.

Maak u bekend met de uitgebruikneming van het apparaat en het snel aflaten van de druk. Maak uzelf goed bekend met de bedieningselementen..



GEVAAR DOOR ONJUIST GEBRUIK VAN HET APPARAAT

Onjuist gebruik van het apparaat kan tot zware of dodelijke verwondingen leiden.

Draag bij het spuiten altijd handschoenen, een veiligheidsbril en een ademmasker.

Gebruik het apparaat niet in de buurt van kinderen. Kinderen moeten altijd uit de buurt van het apparaat worden gehouden.

Zorg altijd voor een veilige en goed gebalanceerde stapositie.

Let altijd goed op wat u doet.

Bedien het apparaat niet wanneer u moe bent of onder invloed van medicamenten of alcohol bent.

Gebruik het apparaat alleen in droge omgevingen. Stel het apparaat niet aan water of regen bloot.

Gebruik het apparaat alleen in goed geventileerde ruimtes.



WAARSCHUWINGEN M.B.T. DE ACCU

De batterij kan bij verkeerd gebruik lekken, exploderen en brandwonden of explosies veroorzaken. De inhoud van een geopende accu kan zware huidirritaties en/of chemische brandwonden veroorzaken. Bij huidcontact de huid met water en zeep reinigen. Bij oogcontact de ogen ten minste 15 minuten met water spoelen en hierna direct een arts bezoeken.

De accuklemmen mogen niet worden kortgesloten.

Houd de accu uit de buurt van vuur.

De accu mag alleen met de hier genoemde lader worden opgeladen.

Stel de accu niet bloot aan hitte boven 80° C.

Stel de accu niet aan water of regen bloot.

De accu niet uit elkaar halen, verbrijzelen of doorboren.

Bij de afvalverwerking dienen de lokale voorschriften in acht te worden genomen.



GEVAAR VAN ELEKTRISCHE SCHOKKEN, BRAND EN EXPLOSIE DOOR DE LADER

Verkeerde bediening of gebruik kan tot elektrische schokken, brand en explosies leiden.

Er mogen alleen 18-Volt Lithium-Ionen accu's van STORCH worden opgeladen; andere accu's kunnen barsten.



Gebruik het apparaat alleen in droge omgevingen. Stel het apparaat niet aan water of regen bloot.

Als de aansluitkabel is beschadigd, bestel dan een nieuwe bij de fabrikant om gevaar te voorkomen.

Let erop dat de buitenkant van de accu schoon en droog is voordat u de accu in de lader plaatst.

Plaats de lader op een vlak, niet-brandbaar oppervlak en houd de accu tijdens het laden uit de buurt van vlambare materialen en dampen.

GEVAAR DOOR ONDER DRUK STAANDE ALUMINIUMDELEN

Het gebruik van materialen in een onder druk staande apparaat die niet compatibel met aluminium zijn, kan tot ernstige chemische reacties en breuken in het apparaat leiden. Als u dit niet in acht neemt, kan dit leiden tot de dood, zware verwondingen of materiële schade.



Nooit 1,1,1-trichlorethaan, methyleenchloride of andere oplosmiddelen met gehalogeneerd koolwaterstof of materialen die dergelijke oplosmiddelen bevatten gebruiken.

Veel andere vloeistoffen kunnen chemicaliën bevatten die niet compatibel met aluminium zijn. Laat de verdraagzaamheid door de fabrikant van het materiaal bevestigen.



GEVAAR DOOR BEWEGENDE DELEN

Bewegende delen kunnen vingers of andere lichaamsdelen beklemmen of afrukken.

Bewaar afstand tot bewegende delen.

Neem het apparaat nooit zonder sproeikopbeschermer in gebruik.

Onder druk staande apparaten kunnen zonder waarschuwing van zelf starten. Voor controleren, verplaatsen of onderhouden van het apparaat daarom eerst de in deze gebruiksaanwijzing drukontlasting uitvoeren. Koppel de stroomkabel los.



GEVAAR DOOR GIFTIGE VLOEISTOFFEN OF DAMPEN

Giftige vloeistoffen of dampen kunnen zware of dodelijke verwondingen veroorzaken wanneer ze in de ogen of op de huid komen, of ingeslikt of ingeademd worden.

Lees de veiligheidsinformatiebladen van de materialen om op de hoogte te zijn van de gevaren van de gebruikte stoffen.

Gevaarlijke vloeistoffen alleen in hiervoor toegestane reservoirs bewaren; de afvalverwerking van de vloeistoffen dient conform de geldende voorschriften te worden uitgevoerd.



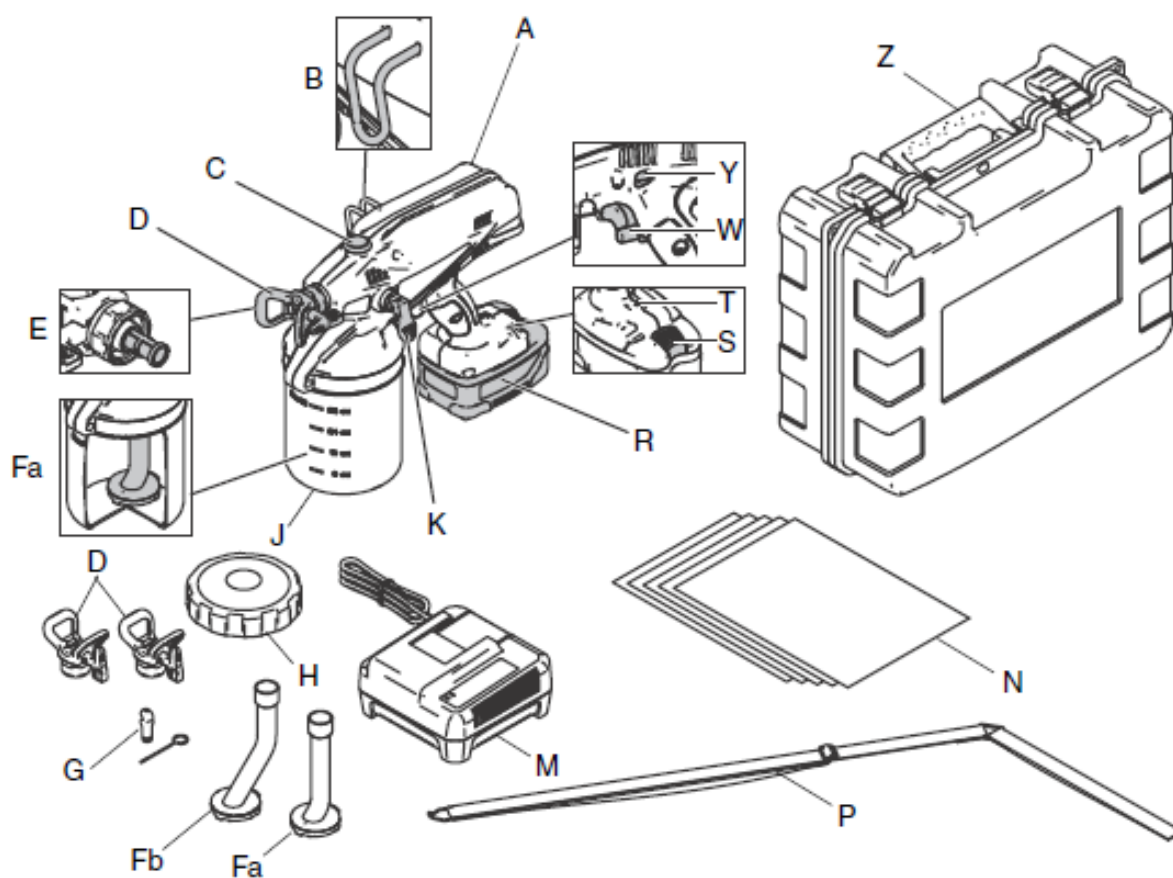
BESCHERMINGSUITRUSTING

Bij het gebruik of het onderhoud van het apparaat en bij verblijf in het gebruiksgedebied van het apparaat dient adequate beschermende kleding te worden gedragen ter bescherming tegen zwaar letsel aan bijvoorbeeld de ogen, het inademen van giftige dampen, brandwonden of gehoorschade. De omgang met dit apparaat vereist onder andere de volgende beveiligingsvoorzieningen:

Beschermbril en gehoorbescherming.

Ademapparaten, beschermende kleding en handschoenen conform de adviezen van de fabrikanten van het materiaal en oplosmiddel.

Apparaatoverzicht



A	Accuhandpistool
B	Ophanghaak
C	Reparatietoegang uitlaatventiel
D	Sproeikop met sproeikophouder (bevat 211, 411, 515)
E	Sproeikopfilter (*links schroefdraad)
Fa	Aanzuigbuis voor spuiten van plafonds en wanden
Fb	Aanzuigbuis voor spuiten van vloeren
G	Diffuser voor fijne oppervlakken met bewaar/reinigingswerktuig
H	Schroefdeksel en dichting voor materiaalreservoir

J	materiaalreservoir (1 liter)
K	ontluchting/afvoerventiel
M	Lithium-ionen acculader
N	Inzet voor materiaalreservoir (5 stuks)
P	Schouderriem
R	Lithium ionen-accu (2 stuks)
S	Ontgrendelingsknop voor accu
T	Accu-statuslampje
W	Trekker
Y	Trekkerbeveiliging
Z	Transport en bewaarkoffer

* TIP:

Het filterelement beschikt over linkse schroefdraad. Voor vastdraaien naar links (resp. tegen de klok) draaien, voor losdraaien naar rechts (resp. met de klok mee) draaien.



Drukontlasting

Voer de stappen in het hoofdstuk Drukontlasting uit na het beëindigen van de spuitwerkzaamheden en voor het reinigen, controleren, onderhouden of transporteren van apparaten.



1. Vergrendel de trekkerblokkering.

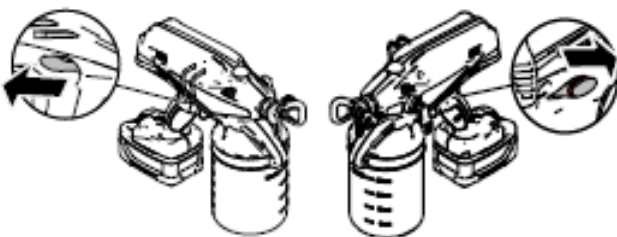


2. Zet het ontluchting/afvoer-ventiel in de bovenste positie (UP) om de druk te ontlasten.



Trekkerblokkering

Om te voorkomen dat de trekker door aanraking met de hand of door vallen van het apparaat per ongeluk wordt gebruikt, moet de trekkerblokkering altijd worden vergrendeld wanneer de spuitwerkzaamheden worden onderbroken of afgesloten.



Trekkerblokkering vergrendeld

Trekkerblokkering ontgrendeld (rode ring is zichtbaar)



sproeikoppositie

Voor het instellen van de sproeikoppositie moet er altijd eerst een drukontlasting worden uitgevoerd.



Punt voor (spuitpositie)



Punt achter (reinigingspositie)



Positie van het ontluchting/afvoer-ventiel



Bovenste positie (laat de pompdruk af)



Onderste positie (klaar om te spuiten)



De accu opladen

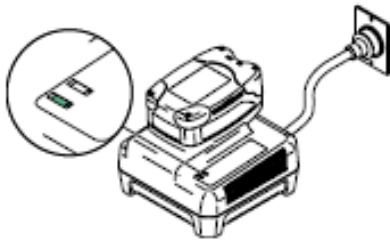
De accu kan bij verkeerd gebruik lekken, brandwonden of explosies veroorzaken. De accu's zijn bij levering tot 50 % opgeladen en moeten voor het eerste gebruik volledig worden opgeladen.

1. Schuif de accu zoals afgebeeld in de lader (het lampje gaat binnen 5 seconden branden).

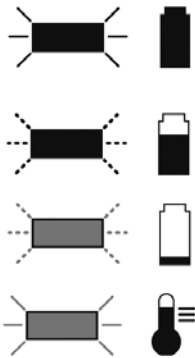
Tip:

De accu kan in de lader blijven; er wordt automatisch naar de onderhoudmodus overgeschakeld. Wij raden u aan de batterijen niet langer dan een week in de lader te laten.

Er mogen uitsluitend originele STORCH-accu's worden gebruikt.



Statuslampjes van de lader



Aanduiding	Beschrijving
Groen brandend	Accu is volledig opgeladen. Gebruik de accu of laat deze in de lader. De automatische onderhoudmodus zorgt ervoor dat de accu volledig geladen blijft.
Groen knipperend	De accu wordt tot 80 % opgeladen en kan worden gebruikt.
Rood knipperend	De accu wordt opgeladen en is minder dan 80 % opgeladen. Gebruik de accu NIET.
Rood brandend	Rood brandend De accu is te heet om te worden opgeladen en moet voor het opladen eerst afkoelen. Laat de accu in de lader afkoelen.

Aanduiding van de bedrijfsstatus



Aanduiding	Beschrijving
Geen aanduiding	Normale werking.
Rood brandend	De acculading is laag en de accu moet worden opgeladen.
Rood knipperend	De accutemperatuur is te hoog of de sproeikop is verstopt. Zie Zoeken naar storingen op pagina 8.

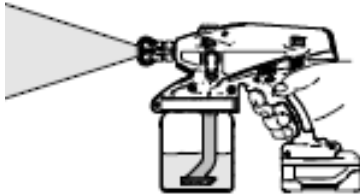
Tip:

Het indicatielampje is alleen bij ingedrukte trekker te zien. U moet de trekker ingedrukt houden om het statuslampje te zien.

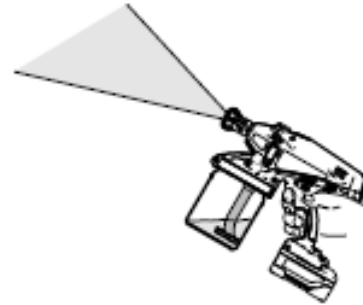
Aanzuigbuis

Dit spuitapparaat beschikt over twee verschillende aanzuigbuizen.

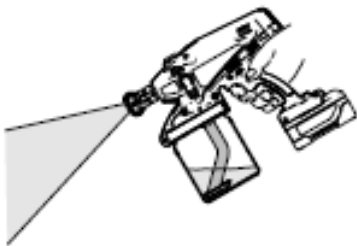
Standaard aanzuigbuis voor spuiten van plafonds en wanden: bij spuiten van wanden de aanzuigbuis naar voren draaien.



Bij spuiten van plafond moet de inlaat van de aanzuigbuis naar de achterkant van het materiaalreservoir (de trekker) zijn gericht.



Speciale aanzuigbuis voor spuiten van vloeren: bij spuiten van vloeren moet de inlaat van de aanzuigbuis naar de voorkant van het materiaalreservoir (de sproeikop) zijn gericht.



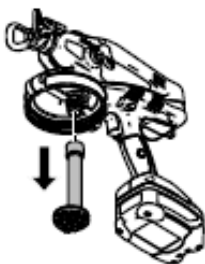
TIP:

Als het spuitapparaat te sterk onder een hoek of te schuin wordt gehouden, dan wordt er lucht aangezogen en geen materiaal meer getransporteerd.

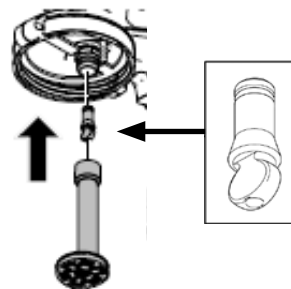


Verwerken van dunvloeibare media

De diffuser beperkt de materiaalstroom bij media met een lage , zodat er een fijn spuitbeeld ontstaat. Installatie:



1. Verwijder het materiaalreservoir en de aanzuigbuis.



2. Schuif de diffuser (zonder reinigungsnaald) voor media met een lage viscositeit in de pompinlaat tot deze volledig vast klikt; plaats hierna de aanzuigbuis weer terug.



3. Reiniging / opslag

De diffuser voor media met een lage viscositeit moet direct na gebruik weer worden verwijderd en gereinigd. Bewaar de diffuser op het meegeleverde bewaar/reinigingsgereedschap, zodat deze niet verstopt raakt door ingedroogd materiaal.



Het apparaat in gebruik nemen

Alleen watergebaseerde materialen en oplosmiddelgebaseerde materialen met een vlampunt boven 38° C gebruiken. Geen materialen gebruiken waarbij op de verpakking de aanduiding "ONTVLAMBAAR" staat.

Voor meer informatie over het materiaal neemt u contact op met de fabrikant of vakhandelaar voor het materiaal-veiligheidsinformatieblad.

Het spuiten van bepaalde materialen kan tot vorming van statische elektriciteit leiden waardoor de gebruiker een elektrische schok kan oplopen. Als dit gebeurt, stel dan vast of het materiaal een vlampunt van boven 38° C heeft en of er op de verpakking nergens de vermelding "ONTVLAMBAAR" staat. Als er zich desondanks elektrische schokken voordoen door statische elektriciteit, dan bevat het materiaal waarschijnlijk niet-minerale lakvloeistof, zoals xylol, toluol of nafta die eveneens statisch opgeladen kunnen worden. Kies voor een ander materiaal.

Het spuitgebied moet altijd goed worden geventileerd. Er dient voldoende frisse lucht aanwezig te zijn.

Het spuitsysteem bevat bij levering een kleine hoeveelheid "testmateriaal". Het is belangrijk dat dit materiaal met water uit het apparaat wordt gespoeld voordat u het apparaat voor het eerst gebruikt:



1. Vul het materiaalreservoir met water en schroef het reservoir op het apparaat.

2. Zet het ontluchting/afvoerventiel in de bovenste positie (UP) en houd de trekker 10 seconden lang ingedrukt.

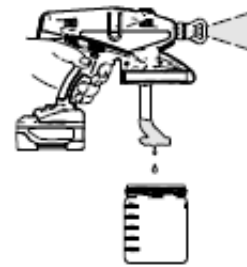


3. Zet hierna het ontluchting/afvoerventiel naar beneden in de spuitpositie (DOWN).

4. Draai de sproeikop in de reinigingspositie, richt in een afvallemmer en haal de trekker van het pistool over.



5. Wanneer het apparaat is uitgespoeld, vergrendelt u de trekkerblokkering en zet u het ontluchting/afvoerventiel in de bovenste positie om de druk af te laten.



6. Verwijder het materiaalreservoir.

7. Maak de trekkerblokkering los, zet het ontluchting/afvoerventiel in de onderste positie, houd het apparaat vlak boven het materiaalreservoir en haal de trekker over om de vloeistof uit de pomp te laten.

Materialen

Wanneer u watergebaseerde materialen verwerkt, spoel het apparaat dan goed uit met water. Wanneer u oplosmiddelgebaseerde materialen verwerkt, spoel het apparaat dan goed uit met het compatibele oplosmiddel.

Het materiaalresevoir bijvullen:



1. Vergrendel de trekkerblokkering en zet het ontluchting/afvoerventiel in de bovenste positie om de druk af te laten.



2. Bevestig een inleg op de hangbeker; vul het reservoir met materiaal en schroef deze aan het apparaat.



3. Maak de trekkerblokkering los en houd de aan/uit-schakelaar van de pomp circa 10 seconden ingedrukt om de pomp te ontluchten. Laat hierna de trekker los en zet het ontluchting/afvoerventiel naar beneden in de spuitpositie.

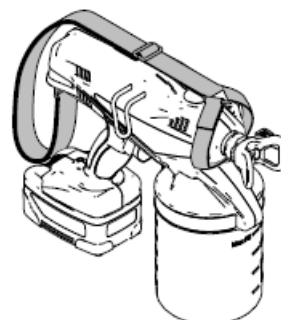
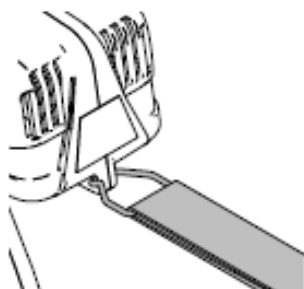


4. Richt het apparaat in een lege emmer, draai de sproeikop in de reinigingspositie (pijl naar achter) en druk circa vijf seconden op de aan/uit-schakelaar. Draai de sproeikop hierna terug in de spuitpositie.

TIP:

Als deze procedure niet wordt uitgevoerd, kan dit gevolgen hebben voor het spuitbeeld.

De schouderriem aanbrengen



1. Breng het metalen oogje aan de achterkant van het apparaat aan.

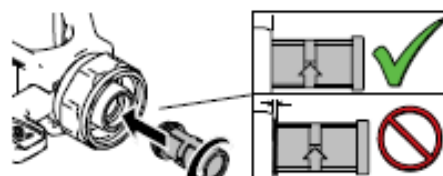
2. Voer de band door de voorste houder van het apparaat en door het metalen driehoekje en bevestig hem aan de riem.

De sproeikop en de sproeikophouder met beschermkap plaatsen

Toepassingstabel

Draaibare sproeikop 211, 411	Draaibare sproeikop 213, 413	Draaibare sproeikop 315, 515, 517
dunne* grondlagen	Grondlagen	Vuller
Impregneringen	Corrosiebeschermer	Dispersie
Lasuur	Lak	

* Installeer de diffusor voor fijne oppervlakken.



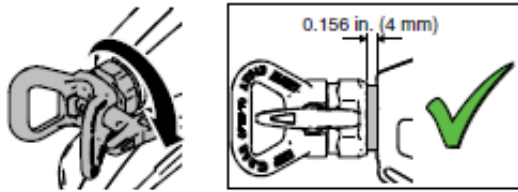
1. Vergrendel de trekkerblokkering en zet het ontluchting/afvoerventiel in de bovenste positie om de druk af te laten.

2. Bevestig de sproeikop met de sproeikophouder (let erop dat de filter correct is ingebouwd).

TIP:

De filter beschikt over linkse schroefdraad. Voor montage naar links (resp. tegen de klok) draaien. Voor uitbouwen naar rechts (resp. met de klok mee) draaien.

Let erop dat de filter volledig in de sproeikophouder wordt ingebouwd om beschadiging van de filter te voorkomen.

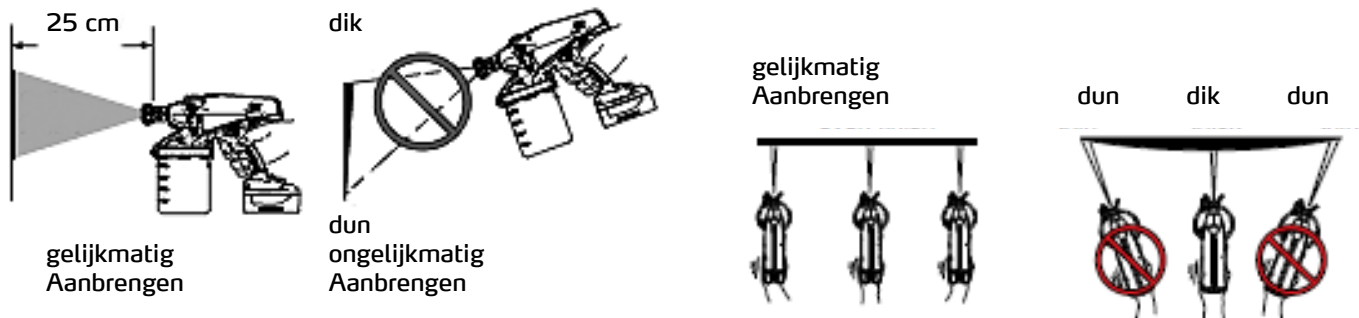


3. Schroef de houder met de sproeikop op het apparaat. Draai de moer handvast aan totdat deze volledig op het apparaat is geschroefd.

De sproeikop is vast op de houder bevestigd. De kop mag niet worden verwijderd, dit leidt tot beschadigingen.

Spuittechniek

Oefen de spuittechnieken op een stuk karton voordat u de originele vlakken bewerkt.

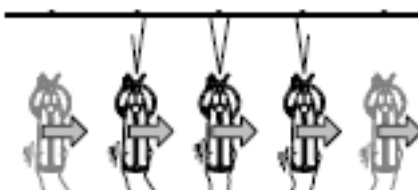


Richt het apparaat op een afstand van ca. 25 cm recht op de oppervlakken. Houd het apparaat niet schuin; hierdoor verandert de spuithoek en wordt het materiaal ongelijkmatig aangebracht.

TIP:

De snelheid waarmee u het apparaat beweegt, is van invloed op de hoeveelheid materiaal die wordt aangebracht. Als de straal pulseert, beweegt u het apparaat te snel. Als het materiaal omlaag loopt, beweegt u het apparaat te langzaam.

Bewegingen



Haal de trekker over na het beginnen van de beweging. Laat de trekker los voordat u de beweging stopt. Het apparaat moet in beweging zijn wanneer de trekker wordt overgehaald en losgelaten.

De spuitstraal richten



Overlap de spuitstralen met 50%.

Sproeikopverstoppingen oplossen



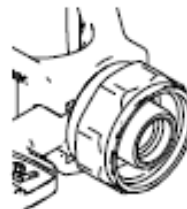
1. Om verstoppingen in de sproeikop te verwijderen, vergrendelt u de trekkerblokkering en zet het ontluchting/afvoerventiel in de bovenste positie om de druk af te laten.

2. Draai de punt van de sproeikop in de reinigingspositie (punt achter)



3. Richt het spuitapparaat in een lege emmer, ontgrendel de trekkerblokkering en zet het ontluchting/afvoerventiel omlaag in de spuitpositie. Haal de trekker over om de verstopping te verwijderen.

4. Vergrendel de trekkerblokkering. Zet het ontluchting/afvoerventiel in de bovenste positie om de druk te ontlasten en draai de sproeikop terug naar de spuitpositie.



5. Maak de trekkerblokkering los, zet het ontluchting/afvoerventiel naar beneden in de spuitpositie en ga verder met spuiten.

6. Als de sproeikop nog steeds verstopt is, moet u de stappen 1 tot 5 mogelijk herhalen en de sproeikop meerdere keren vanuit de spuitpositie SPRAY naar de reinigingspositie draaien. Herhaal stap 1 voor drukontlasting, verwijder en reinig de filter of vervang de sproeikop door een grotere.

TIP:

De filters beschikken over linkse schroefdraaf: voor vastschroeven naar links (resp. tegen de klok) draaien. Voor demontage naar rechts (resp. met de klok mee) draaien.



7. Als de verstopping is opgelost, vergrendelt u de trekkerblokkering en draait u de sproeikop terug in de spuitpositie.



Het spuitapparaat reinigen

Alleen watergebaseerde materialen en oplosmiddelgebaseerde materialen met een vlammpunt boven 38° C gebruiken; geen materialen gebruiken waarbij op de verpakking de aanduiding "ONTVLAMBAAR" STAAT. Voor meer informatie over het materiaal neemt u contact op met de fabrikant of vakhandelaar voor het materiaal-veiligheidsinformatieblad. Het spuiten van bepaalde materialen kan tot vorming van statische elektriciteit leiden waardoor de gebruiker een elektrische schok kan oplopen. Als dit gebeurt, stel dan vast of het materiaal een vlammpunt van boven 38° C heeft en of er op de verpakking nergens de vermelding "ONTVLAMBAAR" staat. Als er zich desondanks elektrische schokken voordoen door statische elektriciteit, dan bevat het materiaal waarschijnlijk niet-minerale lakvloeistof, zoals xylol, toluol of nafta die eveneens statisch opgeladen kunnen worden. Kies voor een ander materiaal; het spuitgebied moet altijd goed worden geventileerd. Er dient voldoende frisse lucht aanwezig te zijn.

Verwerking van oplosmiddelgebaseerde materialen met het accu-airless handpistool PowerCoat:

Houd bij de reiniging van het apparaat na verwerking van oplosmiddelgebaseerde materialen rekening met het volgende:

1. Tijdens de reiniging:

- Gebruik nooit „scherpe“ oplosmiddelen zoals nitro- of 2K-verdunning.
- Gebruik „zachtere“ oplosmiddelen zoals terpentijn.

2. Na de reiniging:

Voorkom dat er resten van de verdunning na reiniging in het apparaat achterblijven; altijd a) eerst met warme zeepsop, b) dan met water, c) dan met roestbeschermer (art.-nr. 69 09 10) en water naspoelen.

Neem ook altijd de richtlijnen in de gebruiksaanwijzing in acht!



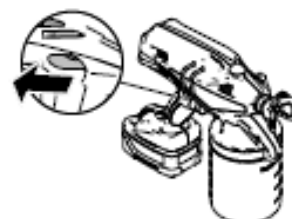
1. Vergrendel de trekkerblokkering en zet het afvoerventiel in de bovenste positie om de druk af te laten.

2. Verwijder het materiaalreservoir en gooi de inzet of overtollig materiaal volgens de voorschriften weg.



3. Wanneer u het apparaat spoelt, verwijder en reinig dan altijd de aanzuigbuis en de zeef met water (of compatibel oplosmiddel) en een borstel. Plaats de aanzuigbuis hierna weer terug.

4. Als u geen inzet hebt gebruikt, reinig dan het reservoir en vul het met water of een geschikt oplosmiddel.



5. Plaats het reservoir weer terug en schud het apparaat om schoon water in het reservoir te verdelen en alle onderdelen te reinigen.

6. Maak de trekkerblokkering los en gebruik het apparaat circa 15 seconden. Vergrendel de trekkerblokkering.

7. Gooi de inhoud van de beker conform de voorschriften weg en herhaal de procedure van 1 - 7 tot er schoon water of oplosmiddel uit het apparaat komt.



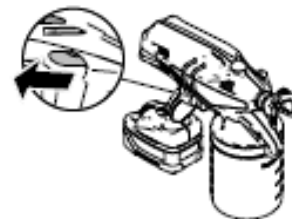
8. Maak de trekkerblokkering los, draai de sproeikop in de reinigingspositie en houd de trekker ca. 5 seconden ingedrukt om het spuitapparaat te ontluften.

9. Zet het ontluchting/afvoerventiel naar beneden in de spuitpositie. Richt in een lege emmer en spuit tot er geen verf meer in het water of de vloeistof meer is.



Om zware verwondingen of schade te voorkomen, mag de elektronica niet in aanraking komen met de spoelvloeistof. Houd het spuitapparaat bij het spoelen ten minste 25 cm boven de rand van het reservoir.

Er dient altijd voldoende frisse lucht aanwezig te zijn.



10. Vergrendel de trekkerblokkering en zet het ontluchting/afvoerventiel in de bovenste positie om de druk af te laten.

11. Verwijder het materiaalreservoir en gooi de gebruikte spoelvloeistof correct weg.



12. Verwijder de sproeikophouder en de kop en reinig deze met de spoelvloeistof. Voor het losmaken en verwijderen van ingedroogd materiaal kunt u desgewenst een zachte borstel gebruiken.

TIP:

De interne delen van het apparaat moeten tegen water worden beschermd. Openingen in de afdekking zorgen voor luchtkoeling van de mechanische en elektronische onderdelen in het apparaat. Als er water in deze openingen komt, kan dit tot storingen of permanente schade aan het apparaat leiden.

Externe reiniging van het spuitapparaat

Veeg de verf met een zachte, met water of spoelvloeistof bevochtigde doek van de behuizing van het apparaat.

Sproeikoppen:

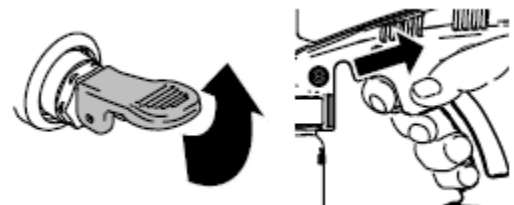
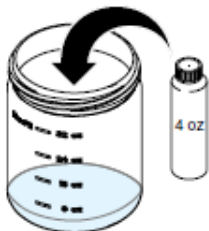
De sproeikoppen moeten in bepaalde intervallen afhankelijk van slijtage worden vervangen; dit is afhankelijk van de materiaaleigenschappen.

Spuit niet met een versleten kop. Zie Zoeken naar storingen vanaf pagina 21.

Opslag

TIP:

Gebruik CorroCheck om bevroren en roesten van interne pomponderdelen te verhinderen.



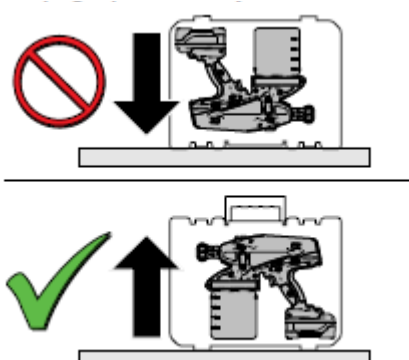
1. Meng in het materiaalreservoir 0,12 liter Corro Check met 0,12 liter water.

2. Schroef het reservoir in het apparaat, zet het ontluchting/afvoerventiel in de bovenste positie en houd de trekker circa 10 seconden lang ingedrukt.



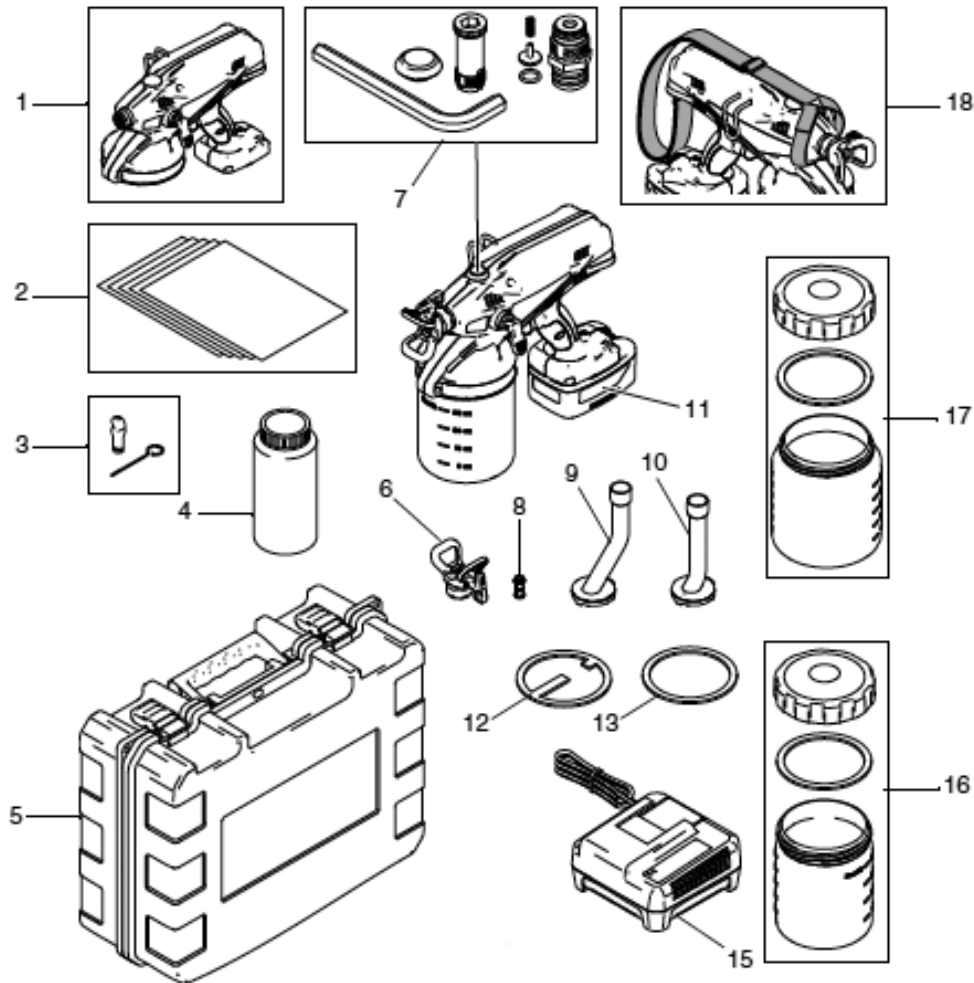
3. Draai de sproeikop in de reinigingspositie, zet het ontluchting/afvoerventiel in de onderste positie en richt het apparaat in een afvallemmer. Houd de trekker 1 tot 2 seconden ingedrukt.

4. Gooi het gebruikte CorroCheck-mengsel in het reservoir correct weg en spoel het reservoir met water uit.



5. Bewaar het apparaat op een koele, droge plaats in een gebouw. Het apparaat mag alleen rechtop staand worden bewaard.

Lijst met vervangende onderdelen



Pos.	Onderdeelnr.	Beschrijving
1	69 75 21	Spuitapparaat, vervanging- (zonder sproeikop, accu, aanzuigbuis en materiaalreservoir)
2	69 75 20	Beker-inzet, vervanging- (10 st.)
3	69 75 23	Diffusor voor dunne materialen (met reinigingsgereedschap) Per 2 verpakt
4	69 09 10	CorroCheck (1 liter)
5	69 75 24	Bewaar- en transportkoffer
6		Spoeikophouder / spoeikop:
	69 75 01	211 (meegeleverd)
	69 75 03	213
	69 75 05	315
	69 75 02	411 (meegeleverd)
	69 75 04	413
	69 75 06	515 (meegeleverd)
	69 75 07	517
7	69 75 25	Reparatieset (met inlaat/uitlaatventielsleutel 3/8")

Pos.	Onderdeelnr.	Beschrijving
8	69 75 26	Sproeikopfilter (set, per 3 verpakt)
9	69 75 27	Speciale aanzuigbuis met zeef en O-ringen (voor spuiten van vloeren)
10	69 75 28	Standaard aanzuigbuis met zeef en O-ringen (voor spuiten van wanden en plafonds)
11	69 75 08	Accu 18 V
12	69 75 29	Dichting apparaatbehuizing
13	69 75 30	Dichting materiaalreservoir
15	69 75 09	Acculader
16	69 75 10	Materiaalreservoir (1 liter) afdekking en dichting
17	69 75 15	Materiaalreservoir (1,5 liter) afdekking en dichting
18	69 75 31	Schouderriem
	69 75 32	Deksel met dichtingsring (niet afgebeeld)
	69 75 33	O-ring voor aanzuigbuis (niet afgebeeld)

Reparatieset

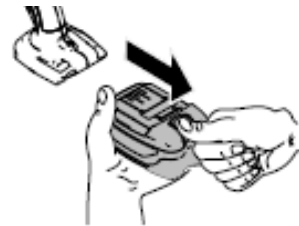
Uitlaatventiel



TIP:

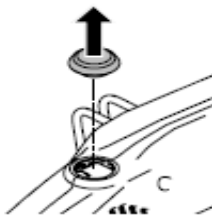
Voor alle reparaties aan een pomp moet de procedure voor het spoelen van het spuitapparaat worden uitgevoerd, zie pagina 17.

Uitbouwen

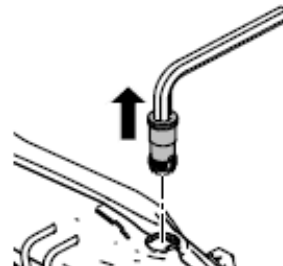


1. Vergrendel de trekkerblokkering en zet het afvoerventiel in de bovenste positie om de druk af te laten.

2. Verwijder de accu.

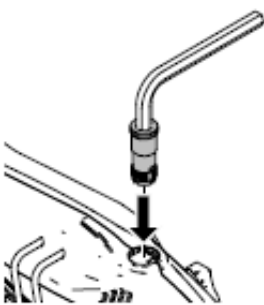


3. Verwijder de pompuitlaatkap.

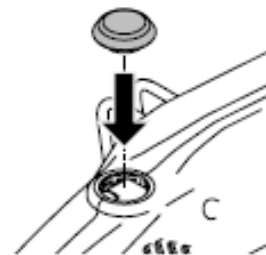


4. Gebruik het meegeleverde gereedschap om het uitlaatventiel los te maken en te verwijderen.

Installatie



1. Schroef de fitting van het uitlaatventiel in de schroefdraad. Draai het met het meegeleverde gereedschap met 11 Nm vast.



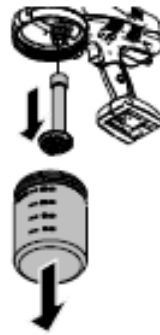
2. Plaats de nieuwe pompuitlaatkap.

Inlaatventiel

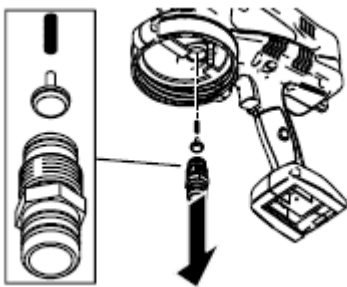
Uitbouwen



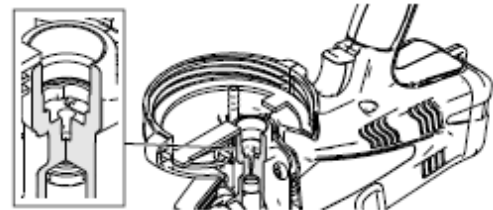
1. Vergrendel de trekkerblokkering en zet het afvoerventiel in de bovenste positie om de druk af te laten.



2. Verwijder het materiaalreservoir en de aanzuigbuis.



3. Zet het spuitapparaat op zijn kop, maak met een steeksleutel de behuizing van het inlaatventiel, het inlaatventiel en de veer los en verwijder ze.



4. Verwijder zoveel mogelijk materiaal uit de inlaatbehuizing.

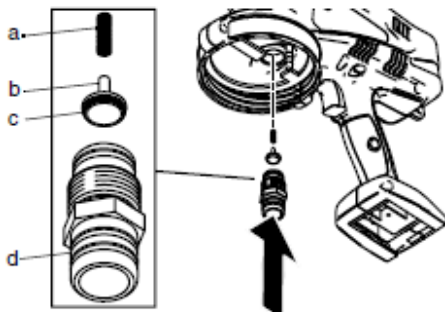
TIP:

Let erop dat u ook de veer verwijdert. Gebruik hiervoor indien nodig een spitse tang. De inlaatbehuizing moet volledig leeg zijn (zoals afgebeeld).

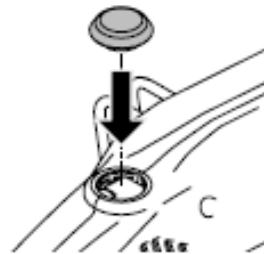
Installatie

TIP:

Controleer voor het installeren of de O-ring (c) op het inlaatventiel is geïnstalleerd.

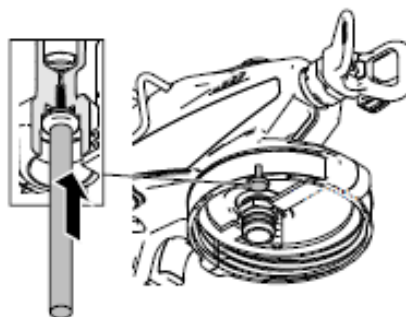


1. Plaats het inlaatventiel (b) met de veer (a) op de bovenkant van de behuizing van het inlaatventiel (d). Schuif de behuizing naar boven in de inlaatbehuizing.



2. Houd de behuizing vast en draai het apparaat om. Verwijder de inlaafitting en controleer optisch of deze correct is geplaatst.

3. Plaats de behuizing van het inlaatventiel weer aan en draai deze met een steeksleutel met 13,5 Nm vast.



TIP:
De behuizing van het inlaatventiel mag NIET te strak worden aangedraaid. Hierdoor kan het apparaat beschadigd raken.

4. Controleer het inlaatventiel met een dunne staaf om te kijken of het ventiel vrij naar boven en onder beweegt.

Fouten opsporen




TIP:
Voordat het spuitapparaat naar een geautoriseerd servicepunt van STORCH wordt gebracht, moet alle in de stringtabel vermelde punten worden gecontroleerd.




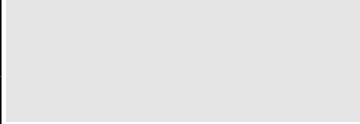


Probleem	Oorzaak	Oplossing
Spuitapparaat maakt geen geluid wanneer de trekker wordt gebruikt.	Trekkerblokkering is vergrendeld.	Ontgrendel de trekkerblokkering. Zie pagina 28.
	De statusaanduiding brandt ROOD bij gebruik van de trekker, wat betekent dat de acculading gering is.	Vervang de accu door een volledig geladen accu en plaats de oude accu in de lader.
	De statusaanduiding knippert ROOD bij gebruik van de trekker; accu te warm voor gebruik.	Laat de accu afkoelen.
	De statusaanduiding brandt niet wanneer het apparaat wordt gebruikt.	De accu is niet geplaatst of is beschadigd.
Het spuitapparaat maakt een geluid, maar bij gebruik van de trekker komt er geen materiaal uit het apparaat.	Het spuitapparaat is niet ontlucht.	Pomp ontluchten. Zie "Navullen van het reservoir" op pagina 31.
	Het ontluchting/afvoerventiel staat in de bovenste positie.	Zet het ventiel omlaag in de spuitpositie.
	De aanzuigbuis ontbreekt of is verkeerd geplaatst.	Controleer of de aanzuigbuis goed is geïnstalleerd.
	Het inlaatventiel is verstopt door materiaalresten die in het apparaat zijn achtergebleven.	Verplaats het inlaatventiel met een dunne staaf om te kijken of het ventiel vrij naar boven en onder beweegt. Zie "Inlaatventiel" op pagina 44.
	De sproeikop staat niet in de spuitpositie.	Draai de sproeikop in de spuitpositie.
	De sproeikop is verstopt.	Zie "Verstoppingen in de sproeikop verwijderen" op pagina 38.
	De zeef in de aanzuigbuis is verstopt.	Zie "Reinigen", pagina 39

Probleem	Oorzaak	Oplossing
Het spuitapparaat maakt een geluid, maar bij gebruik van de trekker komt er geen materiaal uit het apparaat.	Het spuitapparaat is te schuin gehouden en de aanzuigbuis heeft het contact met het materiaal verloren.	Controleer of het reservoir met materiaal is gevuld. Houd het reservoir niet te schuin. Pomp ontluichten. Zie "Navullen van het reservoir" op pagina 34 - 36.
	Er is geen of te weinig materiaal in het reservoir.	Vul het materiaal in het reservoir aan.
	De sproeikopfilter is verstopt.	Haal de filter eruit en reinig deze. Zie "Verhelpen van verstoppingen in de sproeikop" op pagina 38.
	De diffusor voor fijne oppervlakken is bij gebruik van ongeschikt materiaal geïnstalleerd.	Zorg ervoor dat u geschikt materiaal gebruikt. Zie "Selectietabel sproeiers" op pagina 36.
	De O-ringen van de aanzuigbuis zijn beschadigd of ontbreken.	Vervang de aanzuigbuis en de O-ringen.
	De pomp is verstopt, bevroren of is van binnen vuil.	Zie "Reparatiset", pagina 43 - 44.
De spuitresultaten zijn slecht.	De sproeikop is deels verstopt.	Zie "Verhelpen van verstoppingen in de sproeikop" op pagina 38.
	De sproeikop staat niet in de juiste positie.	Draai de sproeikop in de spuitpositie.
	Verkeerde sproeikopgrootte	Zie "Selectietabel sproeiers" op pagina 36
	De sproeikopfilter is deels verstopt.	Reinig de filter of vervang de filter. Zie pagina 38.
	De zeef in de aanzuigbuis is deels verstopt.	Reinig de aanzuigbuis of vervang deze. Zie pagina 40.
	De diffusor voor fijne oppervlakken is deels verstopt.	Reinig de diffusor of vervang deze. Zie pagina 33
	De diffusor voor fijne oppervlakken is bij gebruik van ongeschikt materiaal geïnstalleerd.	Zorg ervoor dat u geschikt materiaal gebruikt. Zie "Selectietabel sproeiers" op pagina 36.
	De sproeikop is versleten of beschadigd.	Vervang de sproeikop. Zie pagina's 36 - 43.
	Inlaat- of uitlaatventiel is versleten.	Zie "Reparatiset", pagina 43 - 44.

Spuitbeeld-diagnose

Probleem	Oorzaak	Oplossing
Het spuitbeeld pulseert. 	De diffusor voor fijne oppervlakken is bij gebruik van ongeschikt materiaal geïnstalleerd.	Zorg ervoor dat u geschikt materiaal gebruikt. Zie "Selectietabel sproeiers" op pagina 36.
	De gebruiker beweegt te snel tijdens het spuiten.	Voer de spuitbeweging langzamer uit.

Spuitbeeld-diagnose

Probleem	Oorzaak	Oplossing
Het spuitbeeld vertoont strepen. 	De diffusor is bij gebruik van ongeschikt materiaal geïnstalleerd.	Zorg ervoor dat u geschikt materiaal gebruikt. Zie de selectietabel voor draaibare sproeikopen, pagina 36
	De diffusor is deels verstopt.	Reinig de diffusor voor fijne oppervlakken of vervang deze. Zie pagina 33
	Het materiaal is niet geschikt voor het spuitapparaat (te hoge viscositeit).	Kies voor een ander materiaal.
	Inlaat- of uitlaatventiel is versleten.	Zie "Reparatiet", pagina 43 - 44.
Het spuitbeeld vertoont druppels. 	De gebruiker beweegt te langzaam tijdens het spuiten.	Voer de spuitbeweging sneller uit.
	Het spuitapparaat is te dicht bij het oppervlak.	Houd het spuitapparaat verder van het oppervlak (25 cm).
	De trekker werd tijdens het veranderen van de spuitrichting ingedrukt gehouden.	Laat de trekker los bij het veranderen van de richting.
	Sproeikop te groot.	Zie "Selectietabel sproeiers" op pagina 36.
	De sproeikop is versleten of beschadigd.	Vervang de sproeikop. Zie pagina's 36 - 37.
Het spuitbeeld is te smal. 	Het spuitapparaat is te dicht bij het oppervlak.	Houd het spuitapparaat verder van het oppervlak (25 cm).
	Sproeikop te klein.	Zie "Selectietabel sproeiers" op pagina 36.
	De sproeikop is versleten of beschadigd.	Vervang de sproeikop. Zie pagina's 36 - 37.
Het spuitbeeld is te breed. 	Het spuitapparaat is te ver van het oppervlak verwijderd.	Houd het apparaat dicht bij het oppervlak.
	Sproeikop te groot.	Zie "Selectietabel sproeiers" op pagina 36.
Het spuitbeeld "sputtert" aan het einde. 	In de sproeikophouder heeft zich overtollig materiaal verzameld.	Zie "Uitschakelen en reinigen", pagina 39.
	De sproeikopfilter is deels verstopt.	Reinig de filter of vervang de filter. Zie pagina 36.
	De sproeikophouder is niet volledig op het apparaat geschroefd.	Zie pagina's 36 - 37
Er druppelt of sijpelt ook na loslaten van de trekker nog materiaal uit de sproeikop: 	De zithouder is versleten.	Vervang de sproeikop.
	Het spuitapparaat is versleten.	Vervang het spuitapparaat.

Spuitbeeld-diagnose

Probleem	Oorzaak	Oplossing
Het spuitbeeld dekt het oppervlak niet volledig.	De diffusor voor fijne oppervlakken is bij gebruik van ongeschikt materiaal geïnstalleerd.	Zorg ervoor dat u geschikt materiaal gebruikt. Zie "Selectietabel sproeiers" op pagina 12.
	Het spuitapparaat is versleten.	Vervang het spuitapparaat.

Technische gegevens

Toegestane bedrijfsdruk	137,8 bar	Capaciteit	2,4 Ah
Gewicht	2,87 kg	Opslagtemperatuur:	0° C tot 50° C
Afmetingen:			
Lengte	33,6 cm	(Bevroren vloeistof in de pomp beschadigt de pomp. Stoten bij lage temperaturen kunnen kunststofdelen beschadigen.)	
Breedte	12,7 cm		
Hoogte	33,9 cm		
Lawaai-drukniveau	79,5 dBa		
Lader:		Bedrijfstemperatuur	4° C tot 38° C
Laadtijd	45 - 75 minuten		
Stroombron	240 V AC	(Veranderingen van de verfviscositeit bij zeer lage of hoge temperaturen kunnen het vermogen van het apparaat beïnvloeden.)	
Accu:			
Spanning	18 V DC, Lithium-Ionen		

Elektrische veiligheid:

Het apparaat heeft een spanningsbereik dat elektrische gevaren voor mens en dier kan opleveren. Dit apparaat mag alleen door geautoriseerde personen worden geopend en / of worden gedemonteerd. Instandhouding en reparaties mogen alleen door elektriciens en geautoriseerde werkplaatsen worden uitgevoerd. Het gebruik van het apparaat is de verantwoordelijkheid van en voor risico van de koper / gebruiker.

7. Garantie

Garantievoorwaarden

Voor onze apparaten gelden de wettelijke garantieperioden van 12 maanden vanaf aankoopdatum/factuurdatum van de eindklant. Indien wij langere perioden in een garantieverklaring hebben toegezegd, dan worden deze speciaal in de gebruiksaanwijzingen van de desbetreffende apparaten toegelicht.

Indienen van garantieclaims

Bij garantieclaims vragen wij u het complete apparaat met de factuur naar onze Logistieke Centrum in Berka of een door ons geautoriseerd servicestation te verzenden.

Garantieclaims

Claims gelden alleen voor materiaal- of fabricagefouten en alleen bij reglementair gebruik van het apparaat. Voor verbruiksartikelen (sproeikoppen, filters, dichtingen) gelden deze aanspraken niet. Alle claimrechten vervallen bij inbouw van onderdelen van andere fabrikanten, bij ondeskundig gebruik en opslag en bij het niet in acht nemen van deze gebruiksaanwijzing.

Reparaties uitvoeren

Reparaties mogen uitsluitend door onze fabriek of door STORCH geautoriseerde servicestations worden uitgevoerd.

EG-conformiteitverklaring

Naam / adres van de ondertekenaar: STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH
Platz der Republik 6-8
D - 42107 Wuppertal

Wij verklaren hiermee:

DAT HET HIERONDER VERMELDE APPARAAT OP BASIS VAN DE ONTWIKKELING EN HET BOUWTYPE EN IN DE DOOR ONS IN OMLOOP GEBRACHTTE UITVOERING AAN DE GELDENDE VEILIGHEIDS- EN GEZONDHEIDSEISEN VAN DE EG-RICHTLIJNEN VOLDOET.

Bij een wijziging aan het apparaat die niet door ons is goedgekeurd, is deze verklaring niet langer geldig.

Omschrijving van het apparaat: PowerCoat
Apparaattype: Airless-accuhandpistool
Jaar van CE-aanduiding van het product: 2010

Toegepaste EG-richtlijnen:

2006 / 42 / EC
2004 / 108 / EC
2006 / 95 / EC
2006 / 66 / EC

Toegepaste geharmoniseerde normen:

EN50260-1
EN60260-2-7
ISO3744
ISO5349
EN55014-1
EN61000-3-2
EN61000-3-3
EN55014-2
EN60335-2-29
EN60335-1
EN62233

Verantwoordelijke voor samenstelling van de technische documentatie:

STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH
Platz der Republik 6-8
42107 Wuppertal



Jörg Heinemann
- Directeur -

Wuppertal, november 2010

FR

Nous vous remercions

de la confiance que vous témoignez à STORCH. Avec cet achat vous avez opté pour un produit de qualité. Si vous avez malgré tout des suggestions pour l'amélioration ou si vous deviez rencontrer un problème, nous sommes avec plaisir à votre disposition.

Dans ce cas, contactez votre représentant, ou directement notre service clients, s'il s'agit d'un problème urgent.

Salutations dévouées SAV STORCH

Téléphone : +49 (0)2 02 . 49 20 - 112
Fax : +49 (0)2 02 . 49 20 - 244
Ligne d'appels gratuite de notre service clients : 08 00. 7 86 72 47
Ligne d'appels gratuite de notre service commandes : 08 00. 7 86 72 44
N° de fax gratuit de notre service commandes : 08 00. 7 86 72 43
(uniquement en Allemagne)

Sommaire	Page	Sommaire	Page
1. Avertissements	50 - 53	15. Elimination des colmatages de buse	62
2. Vue d'ensemble de l'appareil	54	16. Nettoyer	63
3. Décompression	55	17. Rinçage de l'appareil d'application	63 - 64
4. Blocage de gâchette	55	18. Nettoyage extérieur de l'appareil d'application	65
5. Position de buse	55	19. Buses	65
6. Position de la purge / de la vanne de purge	55	20. Entreposage	65
7. Chargement de la batterie	56	21. Liste de pièces de rechange	66
8. Lampe d'état du chargeur	56	22. Soupape de sortie	67
9. Affichage de l'état de l'appareil d'application	56	23. Soupape d'entrée	68
10. Tube d'aspiration	57	24. Recherche de panne	69 - 72
11. Traitement de fluides liquides	57	25. Caractéristiques techniques	72
12. Mise en service	58 - 60	26. Remarque	72
13. Apporter la buse et le clapet de protection des buses	60 - 61	27. Prestations de garantie	72
14. Techniques de pulvérisation	61	28. Déclaration de conformité CE	73



AVERTISSEMENT

Utiliser exclusivement des matériaux sur base aqueuse et des matériaux avec un point de flamme supérieur à 38° C. Ne pas utiliser de matériaux dont l'emballage comporte la mention « INFLAMMABLE ». Pour de plus amples informations concernant le matériau, demander la fiche technique de sécurité du matériau au revendeur ou au distributeur.



La pulvérisation de matériaux déterminés peut entraîner la formation d'électricité statique qui peut donner un choc électrique à l'utilisateur. Si cela se produit, déterminer en premier lieu si le matériau de revêtement présente un point de flamme supérieur à 38° C et si la mention « INFLAMMABLE » ne figure nulle part sur l'emballage. S'il se produit malgré tout des chocs électriques qui fait de la statique, le matériau contient vraisemblablement un fluide de peinture non minérale dont du Xylol, du Toluol ou de la naphte qui peuvent également se charger statiquement. Changer pour un matériau alternatif.



Avertissements

RISQUE D'INCENDIE ET D'EXPLOSION

Les vapeurs de solvant inflammables dans la zone de travail peuvent exploser ou s'enflammer facilement. Méthode de réduction du risque d'incendie et d'explosion :



Les appareils d'application génèrent des étincelles. Ne pas pulvériser de fluides inflammables ou rincer l'appareil avec de tels fluides.



Utiliser exclusivement des matériaux sur base aqueuse et des matériaux avec un point de flamme supérieur à 38° C.

La zone de pulvérisation doit toujours être parfaitement ventilée. La zone de pulvérisation doit toujours être alimentée avec suffisamment d'air frais.



Ne pas pulvériser les matériaux combustibles à proximité d'une flamme ouverte ou à proximité de sources d'inflammation et ne pas rincer l'appareil en de tels lieux avec de tels produits.

Les peintures ou les solvants qui s'écoulent à travers l'appareil peuvent provoquer une charge statique. L'électricité statique en présence de vapeurs de peinture ou de solvant constitue un risque d'incendie ou d'explosion. Maintenir l'appareil d'application à au moins 10 cm des objets lors de la pulvérisation ou du rinçage.

Ne pas fumer dans la zone de projection.

Ne pas utiliser de commutateur de lumière, de moteurs ou d'autres produits générant des étincelles dans la zone de pulvérisation.

S'assurer que la zone de travail reste propre, et que ni peinture, ni solvant, ni d'autres matériaux inflammables n'y sont entreposés.

Se familiariser avec les composants de la peinture et du solvant pulvérisés. Lire toutes les fiches techniques de sécurité du matériau et les inscriptions sur les récipients des peintures et solvants utilisés. Respecter les consignes de sécurité du fabricant.

Toujours maintenir un extincteur opérationnel.



DANGER DE PENETRATION DU MATERIAU DANS LA PEAU

Des poisons peuvent pénétrer dans le corps avec le matériau de revêtement sous haute pression et provoquer des blessures graves. Si du matériau devait pénétrer sous la peau, une intervention chirurgicale immédiate est nécessaire.



Ne pas pulvériser des personnes ou des animaux avec l'appareil d'application et ne pas orienter l'appareil sur des animaux ou des personnes.



Maintenir les mains et les autres parties du corps à distance de la tête de pulvérisation. Par exemple, ne pas tenter d'arrêter du matériau qui sort avec une partie du corps.

Toujours verrouiller le blocage de gâchette lorsque le pistolet n'est pas utilisé. Contrôler que le blocage de la gâchette fonctionne de manière irréprochable.

Toujours utiliser la protection de buse. Ne jamais pulvériser sans avoir la protection de buse en place.

Procéder avec précaution lors du nettoyage et du remplacement des buses. Si une buse se bouche pendant la pulvérisation, respecter la procédure de décompression pour la mise hors service de l'appareil avant d'ôter la buse pour la nettoyer.

DANGER DE PENETRATION DU MATERIAU DANS LA PEAU (suite)

Ne pas laisser l'appareil en service ou sous pression sans supervision. Si l'appareil n'est pas utilisé, le mettre hors service et procéder à une décompression.

Examiner les pièces pour détecter des signes d'endommagement. Remplacer toutes les pièces endommagées.

Ce système peut générer une pression jusqu'à 137 bar.

Ne pas transporter l'appareil en ayant le doigt sur la gâchette.

Contrôler avant la mise en service de l'appareil si tous les raccords sont bien serrés.

Se familiariser avec la procédure de mise hors service de l'appareil et de décompression rapide. Se familiariser totalement avec les organes de commande.



DANGER LIÉ À L'UTILISATION ABUSIVE DE L'APPAREIL

L'utilisation abusive de l'appareil peut provoquer des blessures graves ou mortelles.

Lors de la pulvérisation, toujours porter des gants de protection, des lunettes de protection et un masque respiratoire.

L'appareil ne doit pas être utilisé à proximité d'enfants. Les enfants doivent être maintenus à tout moment à distance de l'appareil.

Assurer en permanence une situation stable et bien équilibrée.

Rester attentif et concentré sur le travail effectué.

Ne pas utiliser l'appareil en cas de fatigue ou sous l'emprise de drogues, d'alcool ou de médicaments.

Utiliser l'appareil uniquement dans un environnement sec. Ne pas soumettre l'appareil à la pluie ou à l'eau.

N'utiliser l'appareil que dans des zones bien éclairées.

AVIS DE DANGER CONCERNANT LA BATTERIE



La batterie peut fuir, exploser, provoquer des brûlures ou des explosions en cas de manipulation erronée. Le contenu d'une batterie ouverte peut provoquer de fortes irritations de la peau et/ou des brûlures chimiques. En cas de contact avec la peau, laver cette dernière avec de l'eau et du savon. En cas de contact avec les yeux, rincer pendant au moins 15 minutes avec de l'eau puis consulter immédiatement un médecin.

Les bornes de la batterie ne doivent pas être court-circuitées.

Maintenir la batterie à distance du feu.

Utiliser exclusivement le chargeur répertorié dans le présent manuel pour charger la batterie.

Ne pas exposer la batterie à une chaleur supérieure à 80° C.

Ne pas soumettre la batterie à la pluie ou à l'eau.

Ne pas démonter, écraser ou percer la batterie.

Respecter les consignes d'élimination locales lors de son élimination.



RISQUE DE CHOC ELECTRIQUE, D'INCENDIE ET D'EXPLOSION PAR LE CHARGEUR

Un maniement ou une utilisation incorrects peuvent avoir pour conséquence un choc électrique, un incendie et des explosions.

Charger exclusivement des batteries Lithium-ions de 18 Volt STORCH, d'autres batteries peuvent éclater.



Utiliser l'appareil exclusivement dans un environnement sec. Ne pas soumettre l'appareil à la pluie ou à l'eau.

Si le câble de raccordement devait être endommagé, demander un câble de rechange au fabricant pour éviter tout danger.

Veiller que la surface extérieure de la batterie soit propre et sèche lors de la mise en place dans le chargeur.

Disposer le chargeur sur une surface plane, non inflammable et le tenir à distance des matériaux ou vapeurs inflammables pendant la charge.



DANGERS LIES A DES PIECES EN ALUMINIUM SOUS PRESSION

L'utilisation de matériaux dans des appareils sous pression qui ne sont pas compatibles avec l'aluminium peuvent entraîner des réactions chimiques graves et une casse des appareils. Un non-respect de cet avertissement peut avoir pour conséquence des blessures graves, voire mortelles, ou des dommages matériels.

Ne jamais utiliser de trichloroéthane 1, 1, 1, de chlorure de méthylène ni d'autres solvants contenant des hydrocarbures halogénés ou des substances contenant ces solvants.

De nombreux autres liquides peuvent contenir des produits chimiques qui ne sont pas compatibles avec l'aluminium. Faire contrôler la compatibilité par le fabricant du matériau.



DANGER PAR DES PIECES EN MOUVEMENT

Les pièces en mouvement peuvent écraser ou arracher les doigts ou d'autres parties du corps.

Se tenir à l'écart des pièces en mouvement.

Ne jamais mettre l'appareil en service sans le capuchon de protection de buse.

Les appareils sous pression peuvent se mettre en marche sans avertissement. Avant de contrôler, de déplacer ou d'entretenir l'appareil, procéder pour cette raison à la décompression décrite dans les présentes instructions de service. Débrancher le câble d'alimentation électrique.



RISQUE DE LIQUIDES OU DE VAPEURS TOXIQUES

Les liquides ou vapeurs toxiques peuvent causer des blessures graves ou mortelles s'il pénètrent dans les yeux ou sur la peau, sont ingérés ou inhalés.

Lire les fiches techniques de sécurité du matériau pour s'informer des dangers respectifs du produit de revêtement utilisé.

Entreposer les liquides dangereux exclusivement dans les récipients homologués et les éliminer dans le respect des directives qui s'appliquent.



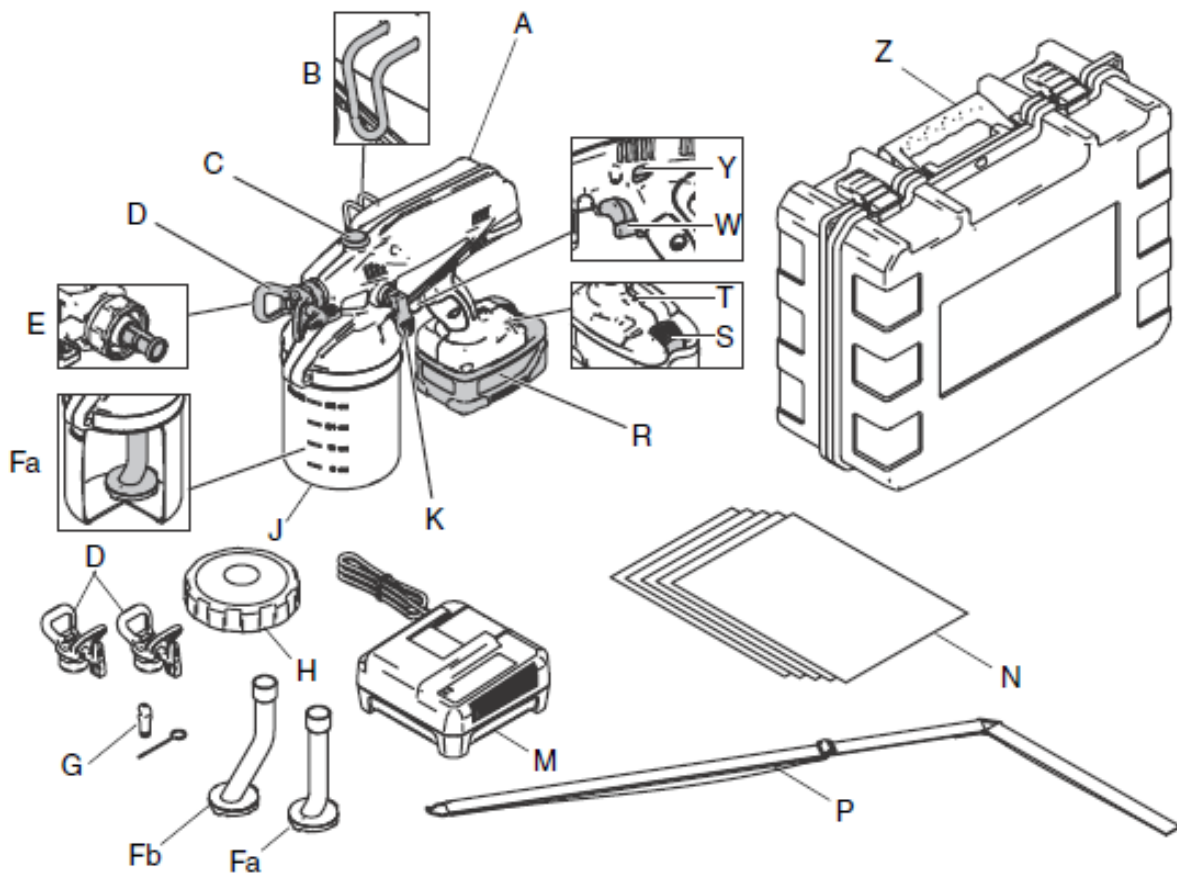
EQUIPEMENT DE PROTECTION

Lors de l'exploitation ou de l'entretien de l'appareil, ou en cas de séjour dans la zone d'utilisation de l'appareil, porter une tenue de protection appropriée pour assurer une protection contre les blessures graves comme par exemple les blessures de yeux, l'inhalation de vapeurs toxiques ou des atteintes du système auditif. La manipulation de l'appareil suppose l'utilisation des éléments de protection suivants :

Lunettes de protection et protection auditive.

Appareil respiratoire, tenue et gants de protection conformément aux recommandations du fabricant du matériau et du solvant.

Vue d'ensemble de l'appareil



A	Pistolet manuel sans fil
B	Crochet d'accrochage
C	Accès de réparation - Soupape de sortie
D	Buse avec support de buse (contient 211, 411, 515)
E	Filtre à buse (*filetage gauche)
Fa	Tube d'aspiration pour la pulvérisation des plafonds et murs
Fb	Tube d'aspiration pour la pulvérisation des sols
G	Diffuseur pour une surface fine avec outil de conservation / nettoyage
H	Couvercle vissé et joint pour le réservoir de matériau

J	Réservoir de matériau (1 litre)
K	Vanne de purge/décompression
M	Chargeur Lithium-ions
N	Insert pour le réservoir de matériau (5 pièces)
P	Sangle d'épaule
R	Batterie lithium-ions (2 unités)
S	Touche de déverrouillage pour batterie
T	Lampe de statut de batterie
W	Détente
Y	Blocage de la gâchette
Z	Coffret de transport et de conservation

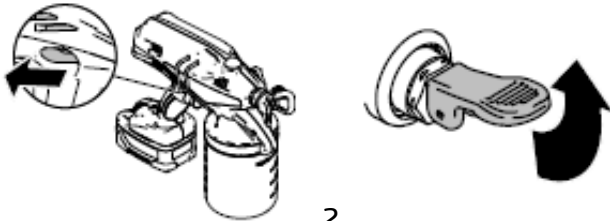
* Remarque :

L'élément filtrant est équipé d'un filetage gauche. Visser vers la gauche pour serrer (soit dans le sens anti-horaire), dévisser vers la droite (soit dans le sens horaire).



Décompression

Exécuter les étapes de la section Décompression après avoir terminé le travail de pulvérisation ainsi qu'avant le nettoyage, le contrôle, l'entretien ou le transport de l'appareil.



1. Verrouiller le blocage de gâchette.

2. Mettre la vanne de purge/décompression dans la position vers le haut (UP) pour éliminer la pression.



Position de la buse

Avant de régler la position de la buse de pulvérisation, toujours procéder à une décompression.



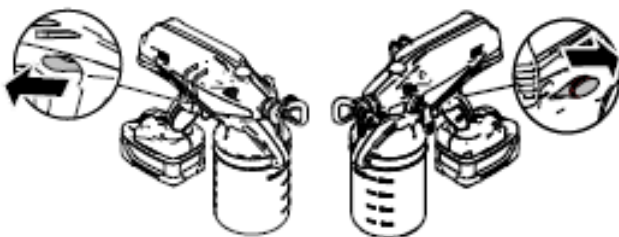
Pointe en avant
(position de pulvérisation)

Pointe en arrière
(position de nettoyage)



Blocage de gâchette

Pour empêcher que la gâchette ne soit actionnée par inadvertance au contact avec la main ou par une chute de l'appareil, toujours verrouiller le blocage de gâchette en cas d'interruption du travail ou à la fin des opérations.



Blocage de gâchette verrouillé

Blocage de gâchette déverrouillé
(la bague rouge est visible)



Position de la vanne de purge / de la vanne de décompression



Position vers le haut
(élimine la pression de la pompe)

Position vers le bas
(prêt à pulvériser)



Chargement de la batterie

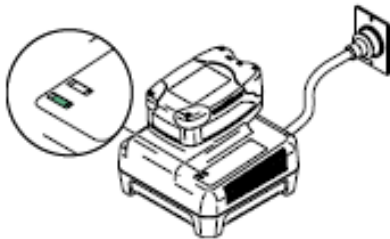
La batterie peut fuir, exploser, provoquer des brûlures ou des explosions en cas de manipulation erronée. Les batteries sont chargées à 50% à la livraison et doivent être chargées totalement avant la première utilisation.

1. Pousser la batterie de la manière représentée dans le chargeur.
(la lampe s'allume dans les 5 secondes).

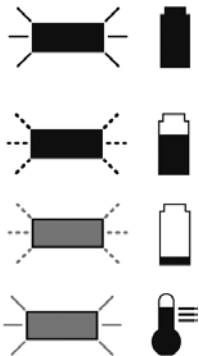
Remarque :

La batterie peut rester dans le chargeur qui commute automatiquement dans le mode d'entretien. Il n'est pas recommandé de laisser les batteries plus d'une semaine dans le chargeur.

Utiliser exclusivement des pièces de rechange d'origine STORCH !



Lampes d'état du chargeur



Affichage	Description
Allumé en vert	La batterie est totalement chargée. Utiliser la batterie ou la laisser dans le chargeur. Le mode d'entretien automatique maintient la batterie dans un état de charge totale.
Vert clignotant	La batterie est en charge, elle est chargée à 80% et peut être utilisée.
Rouge clignotant	La batterie est en charge et chargée à moins de 80%. Ne PAS utiliser la batterie.
Allumé en rouge	Allumé en rouge signifie que la batterie est trop chaude pour pouvoir être chargée et qu'elle doit refroidir. La laisser refroidir dans le chargeur.

Affichage de statut de service



Affichage	Description
Pas d'affichage	Fonctionnement normal
Allumé en rouge	La charge de la batterie est faible, il faut la charger.
Rouge clignotant	La température de la batterie est trop élevée ou la buse est bouchée. Voir la recherche d'erreur en page 8.

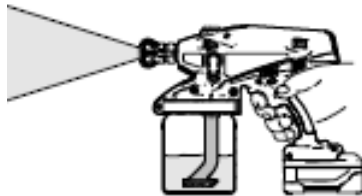
Remarque :

la lampe d'affichage est visible uniquement lorsque la gâchette est actionnée. Il faut donc actionner la gâchette pour visualiser l'affichage de statut.

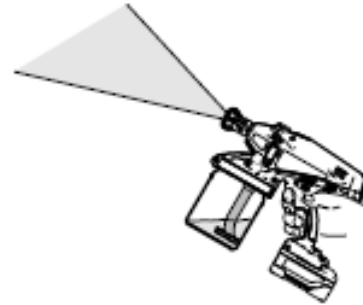
Tube d'aspiration

Cet appareil d'application est équipé de deux tubes d'aspiration différents.

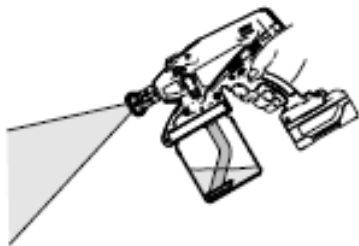
Tube d'aspiration standard pour la pulvérisation des plafonds et des murs : tourner le tube d'aspiration vers l'avant pour la pulvérisation des murs.



Lors de la pulvérisation des plafonds, l'entrée du tube d'aspiration doit être orientée vers le côté arrière du réservoir de matériau (de la gâchette).



Tube d'aspiration spéciale pour la pulvérisation des sols : lors de la pulvérisation des sols, l'entrée du tube d'aspiration doit être orienté sur le côté avant du réservoir de matériau (de la buse).



REMARQUE :

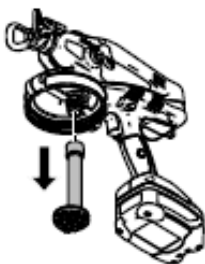
Si le pulvérisateur est trop incliné ou trop coudé, de l'air est aspiré et le matériau n'est plus transporté.



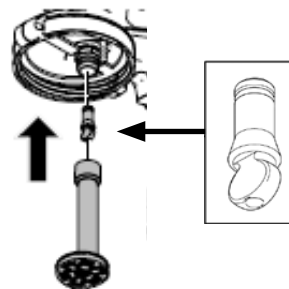
Traitement des fluides très liquides

Le diffuseur restreint le débit de matériau pour les fluides à faible viscosité de sorte à atteindre une trace de pulvérisation plus fine.

Installation :



1. Retirer le réservoir de matériau et le tube d'aspiration.



2. Pousser le diffuseur (sans aiguille de nettoyage) pour les fluides à faible viscosité dans l'entrée de pompe jusqu'à ce qu'il soit complètement enclenché et remettre le tube d'aspiration en place.



3. Nettoyage / entreposage

Le diffuseur pour les fluides à faible viscosité doit être retiré et nettoyé immédiatement après utilisation. Conserver le diffuseur sur l'outil d'entreposage / de nettoyage fourni de sorte qu'il ne soit pas bouché par du matériau séché.



Mise en service

Utiliser exclusivement des matériaux sur base aqueuse et sur base de solvant avec un point de flamme supérieur à 38° C. Ne pas utiliser de matériaux dont l'emballage comporte la mention « INFLAMMABLE ».

Pour de plus amples informations concernant le matériau, demander la fiche technique de sécurité du matériau au revendeur ou au fabricant.

La pulvérisation de matériaux déterminés peut générer de l'électricité statique qui est susceptible de se décharger sur l'utilisateur avec un choc électrique. Si cela se produit, déterminer en premier lieu si le matériau présente un point de flamme supérieur à 38° C et si la mention « INFLAMMABLE » ne figure nulle part sur l'emballage. S'il se produit malgré tout des chocs électriques qui fait de la statique, le matériau contient vraisemblablement un fluide de peinture non minérale dont du Xylol, du Toluol ou de la naphte qui peuvent également se charger statiquement. Changer pour un matériau alternatif.

La zone de pulvérisation doit toujours être parfaitement ventilée. La zone de pulvérisation doit toujours être alimentée avec suffisamment d'air frais.

Le système d'appareil d'application contient une petite quantité de « matériau test » à la livraison. Il est important de rincer ce matériau avec de l'eau avant de l'utiliser pour la première fois :



1. Remplir le réservoir de matériau d'eau et le visser sur l'appareil d'application.

2. Mettre la vanne de purge/décompression dans la position vers le haut (UP) et maintenir la gâchette enclenchée pendant 10 secondes.

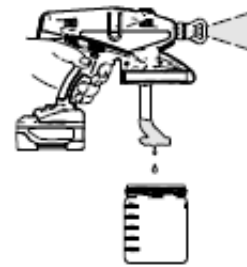


3. Mettre ensuite la vanne de purge / décompression vers le bas dans la position de pulvérisation (DOWN).

4. Tourner la buse dans la position de nettoyage et activer la gâchette du pistolet.



5. Lorsque l'appareil est rincé, bloquer la gâchette et mettre la vanne de purge/décompression dans la position vers le haut pour éliminer la pression.



6. Dévisser le réservoir de matériau.

7. Débloquer le blocage de gâchette, amener la vanne de purge/de décompression dans la position inférieure, maintenir l'appareil d'application un peu au-dessus du réservoir de matériau et actionner la gâchette pour laisser le fluide s'écouler de la pompe.

Matériaux

Si vous traitez des matériaux sur base aqueuse, rincer l'appareil soigneusement avec de l'eau. Si vous pulvérisez des matériaux sur base de solvant, rincer l'appareil soigneusement avec le solvant compatible.

Appoint du réservoir de matériau :



1. Bloquer la gâchette et mettre la vanne de purge/décompression dans la position vers le haut pour éliminer la pression.



2. Habiller le godet suspendu avec un insert de réservoir, remplir le réservoir de matériau et le visser sur l'appareil d'application.



3. Débloquer le blocage de gâchette et actionner pendant env. 10 secondes l'interrupteur marche/arrêt pour purger l'air de la pompe. Relâcher ensuite la gâchette et amener la vanne de purge d'air/décompression vers le bas dans la position de pulvérisation.

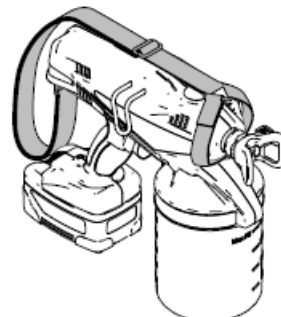
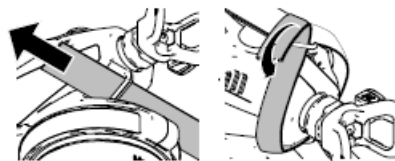
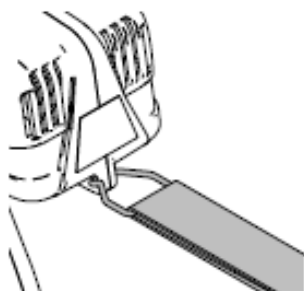


4. Orienter l'appareil d'application dans un récipient vide, tourner la buse dans la position de nettoyage (flèche vers l'arrière) et actionner pendant env. cinq secondes l'interrupteur marche/arrêt. Ramener ensuite la buse dans la position de pulvérisation.

REMARQUE :

Si cette procédure n'est pas exécutée, cela peut affecter la trace de pulvérisation.

Mise en place de la sangle d'épaule



1. Mettre l'oeillet métallique en place au dos de l'appareil d'application.

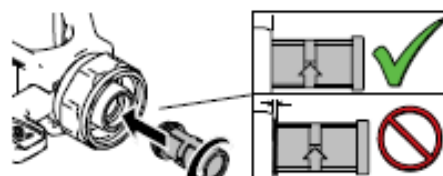
2. Passer la bande velcro à travers le support avant de l'appareil d'application et à travers le triangle métallique et la fixer sur la sangle.

Amener la buse et le support de buse avec le capuchon de protection

Tableau d'application

Buse déflectrice 211, 411	Buse déflectrice 213, 413	Buse déflectrice 315, 515, 517
Apprêts liquides*	Apprêts	Produits de remplissage
Imprégnations	Protection contre la corrosion	Dispersions
Lasures	Peintures	

* Installer le diffuseur pour les surfaces fines.



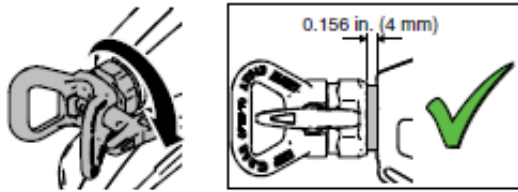
1. Bloquer la gâchette et mettre la vanne de purge/décompression dans la position vers le haut pour éliminer la pression.

2. Fixer la buse avec le support de buse (veiller que le filtre soit correctement monté).

REMARQUE :

Le filtre est équipé d'un filetage vers la gauche. Tourner vers la gauche pour le montage (soit dans le sens anti-horaire). Pour le démontage, tourner vers la droite (soit dans le sens horaire).

Veiller impérativement que le filtre soit complètement monté dans le support de buse pour éviter un endommagement du filtre.

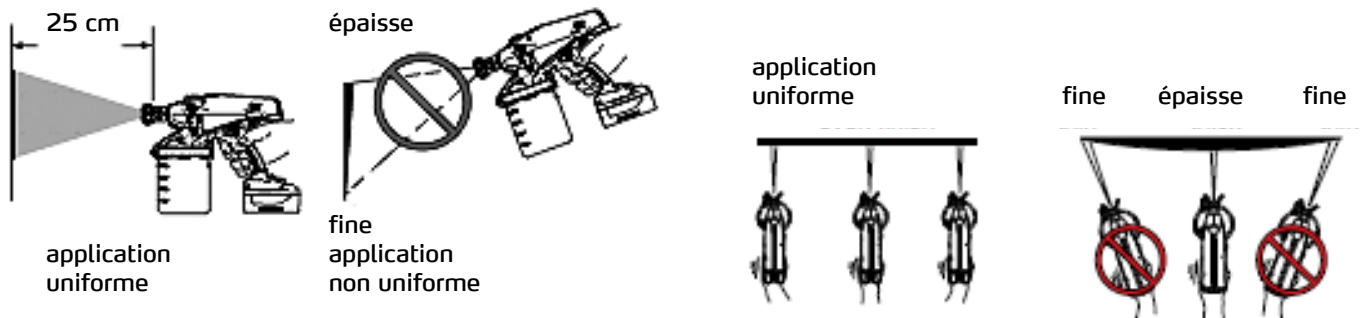


3. Visser le support de buse avec la buse sur l'appareil d'application. Serrer l'écrou à la main jusqu'à ce qu'il soit complètement vissé sur l'appareil de pulvérisation.

La buse est fixée sur le support de buse. Il ne faut pas la retirer car cela provoque des endommagements.

Technique de pointe

S'exercer aux techniques de pulvérisation par ex. sur un carton avant de revêtir la surface d'origine.

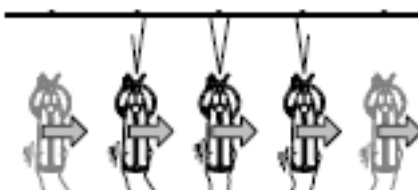


Orienter l'appareil d'application tout droit sur la surface cible à une distance d'env. 25 cm. Une inclinaison de l'appareil pour modifier l'angle de pulvérisation entraîne une application non uniforme.

REMARQUE :

La vitesse avec lequel l'appareil d'application est déplacé affecte la quantité de matériau appliquée. Si le jet de pulvérisation a des impulsions, cela signifie que l'appareil est déplacé trop rapidement. Si du matériau s'écoule, le déplacement est trop lent.

Déroulement du mouvement



Tirer la gâchette après le début du mouvement. Relâcher la gâchette avant la fin du mouvement. L'appareil d'application doit être en mouvement lors de l'actionnement et du relâchement de la gâchette.

Orientation du jet de pulvérisation



Faire chevaucher le jet de 50% avec l'application précédente.

Elimination des colmatages de buse



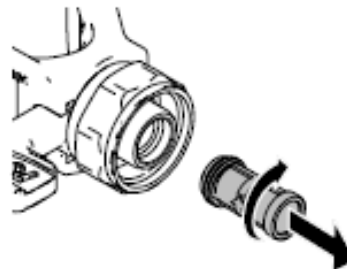
1. Pour libérer la buse des colmatages, bloquer la gâchette et tirer la vanne de décompression dans la position vers le haut pour décompresser.

2. Tourner la pointe de la buse dans la position de nettoyage (pointe en arrière)



3. Orienter l'appareil d'application dans un récipient vide, débloquer la gâchette et mettre la vanne de purge d'air / de décompression vers le bas dans la position de pulvérisation. Actionner la gâchette pour éliminer le colmatage.

4. Verrouiller le blocage de gâchette. Mettre la vanne de purge/décompression dans la position vers le haut pour éliminer la pression et tourner la buse dans la position de pulvérisation.



5. Relâcher le blocage de gâchette, amener la vanne de purge / décompression vers le bas dans la position de pulvérisation et poursuivre le processus de pulvérisation.

6. Si la buse est encore bouchée, les étapes 1 à 5 décrites doivent éventuellement être répétées et la buse tournée plusieurs fois de la position de pulvérisation SPRAY dans la position de nettoyage. Répéter l'étape 1 pour la décompression, enlever et nettoyer le filtre ou remplace la buse par une autre plus grande.

REMARQUE :

Les filtres sont dotés d'un filetage gauche : pour visser, tourner vers la gauche (soit dans le sens anti-horaire). Pour le démontage, tourner vers la droite (soit dans le sens horaire).



7. Une fois le colmatage éliminé, verrouiller le blocage de gâchette et ramener la buse dans la position de pulvérisation.

Nettoyage de l'appareil d'application



Utiliser exclusivement des matériaux sur base aqueuse et sur base de solvant avec un point de flamme supérieur à 38° C. Ne pas utiliser de matériaux dont l'emballage comporte la mention « INFLAMMABLE ». Pour de plus amples informations concernant le matériau, demander la fiche technique de sécurité du matériau au revendeur ou au fabricant. La pulvérisation de matériaux déterminés peut générer de l'électricité statique qui est susceptible de se décharger sur l'utilisateur avec un choc électrique. Si cela se produit, déterminer en premier lieu si le matériau présente un point de flamme supérieur à 38° C et si la mention « INFLAMMABLE » ne figure nulle part sur l'emballage. S'il se produit malgré tout des chocs électriques qui font de la statique, le matériau contient vraisemblablement un fluide de peinture non minérale dont du Xylol, du Toluol ou de la naphte qui peuvent également se charger statiquement. Changer pour un matériau alternatif. La zone de pulvérisation doit toujours être parfaitement ventilée. La zone de pulvérisation doit toujours être alimentée avec suffisamment d'air frais.

Application de produits de revêtement à base de solvants avec le pistolet Airless PowerCoat sans fil:

Point à observer lors du nettoyage de l'appareil après l'application de produits de revêtement à base de solvants :

1. Pendant le nettoyage

- éviter impérativement les solvants « agressifs » comme p. ex. les diluants nitro ou bi-composant.
- Utiliser des solvants « plus doux » tels que la térébenthine.

2. Après le nettoyage:

Éviter les résidus de diluant dans l'appareil après le nettoyage et rincer impérativement a) en premier avec de la lessive de savon chaude, b) puis à l'eau, c) ensuite avec du produit anti-corrosion (N° réf. 69 09 10) et de l'eau.

De plus, observer impérativement les remarques figurant dans les instructions de service!



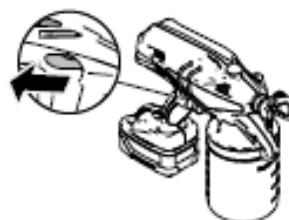
1. Bloquer la gâchette et mettre la vanne de décompression dans la position vers le haut pour éliminer la pression.

2. Enlever le réservoir de matériau et éliminer l'insert ou le matériau en trop dans les règles de l'art.



3. Lors du rinçage de l'appareil d'application, toujours enlever et nettoyer le tube d'aspiration et la trémie avec de l'eau (ou un solvant compatible) et une brosse. Remettre ensuite le tube d'aspiration en place.

4. Si aucun insert n'a été utilisé, nettoyer le réservoir et le remplir d'eau ou de solvant approprié.



5. Remettre le réservoir de matériau en place et secouer l'appareil d'application pour répartir l'eau propre dans le réservoir et nettoyer partout.

6. Déverrouiller le blocage de gâchette et actionner l'appareil d'application pendant env. 15 secondes. Verrouiller le blocage de gâchette.

7. Vider le goder dans le respect de l'environnement et renouveler la procédure des étapes 1 à 7 jusqu'à ce qu'il sorte du solvant ou de l'eau propre.



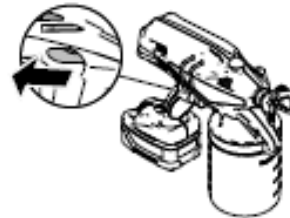
8. Déverrouiller le blocage de gâchette, tourner la buse dans la position de nettoyage et actionner la gâchette pendant env. 5 secondes pour purger l'air de l'appareil d'application.

9. Mettre ensuite la vanne de purge / décompression vers le bas dans la position de pulvérisation. Viser dans un réservoir vide jusqu'à ce qu'il n'y ait plus de peinture dans l'eau ou dans le liquide de lavage.



Pour éviter des blessures graves ou des dommages de l'appareil, l'électronique ne doit pas être en contact avec les liquides de lavage. Maintenir l'appareil d'application à au moins 25 cm des objets lors du lavage.

La zone de pulvérisation doit toujours être alimentée avec suffisamment d'air frais.



10. Bloquer la gâchette et mettre la vanne de purge/décompression dans la position vers le haut pour éliminer la pression.

11. Enlever le réservoir de matériau et éliminer le liquide de lavage usager dans le respect de l'environnement.



12. Enlever le support de buse avec la buse et nettoyer celle-ci avec le liquide de lavage. Pour décoller et enlever le matériau qui a séché, il est possible si nécessaire d'utiliser une brosse douce.

REMARQUE :
Les pièces internes de cet appareil d'application doivent être protégées contre l'eau. Les ouvertures dans le couvercle assurent un refroidissement par air des composants mécaniques et électroniques à l'intérieur de l'appareil. Si de l'eau pénètre dans les ouvertures, cela peut entraîner des dysfonctionnements ou avoir pour conséquence des dommages durables de l'appareil d'application.

Nettoyage extérieur de l'appareil d'application

Essuyer la peinture du logement de l'appareil d'application avec un chiffon doux humidifié avec de l'eau ou du détergent.

Buses :

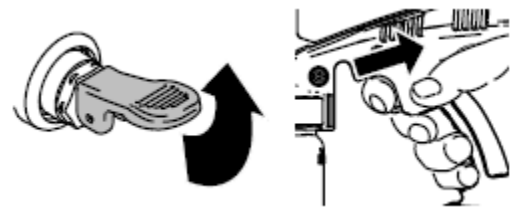
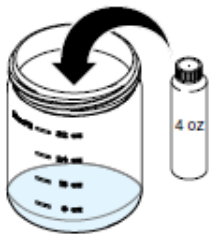
Les buses doivent être remplacées à intervalles réguliers en fonction de l'usure, laquelle dépend des propriétés du matériau.

Ne pas pulvériser avec une buse usée. Voir la recherche d'erreur en page 21.

Entreposage

REMARQUE :

Utiliser Corrocheck pour empêcher le gel et la corrosion des composants internes de la pompe.



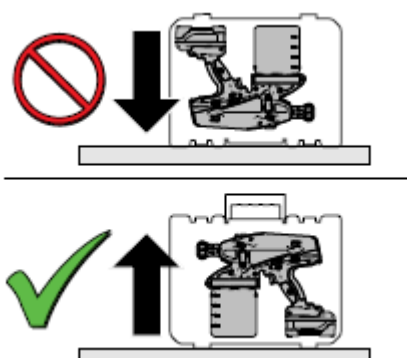
1. Mélanger dans le réservoir de matériau 0,12 litres de Corro Check avec 0,12 litres d'eau.

2. Visser le réservoir dans l'appareil d'application, mettre la vanne de purge/décompression dans la position vers le haut et actionner la gâchette pendant environ 10 secondes.



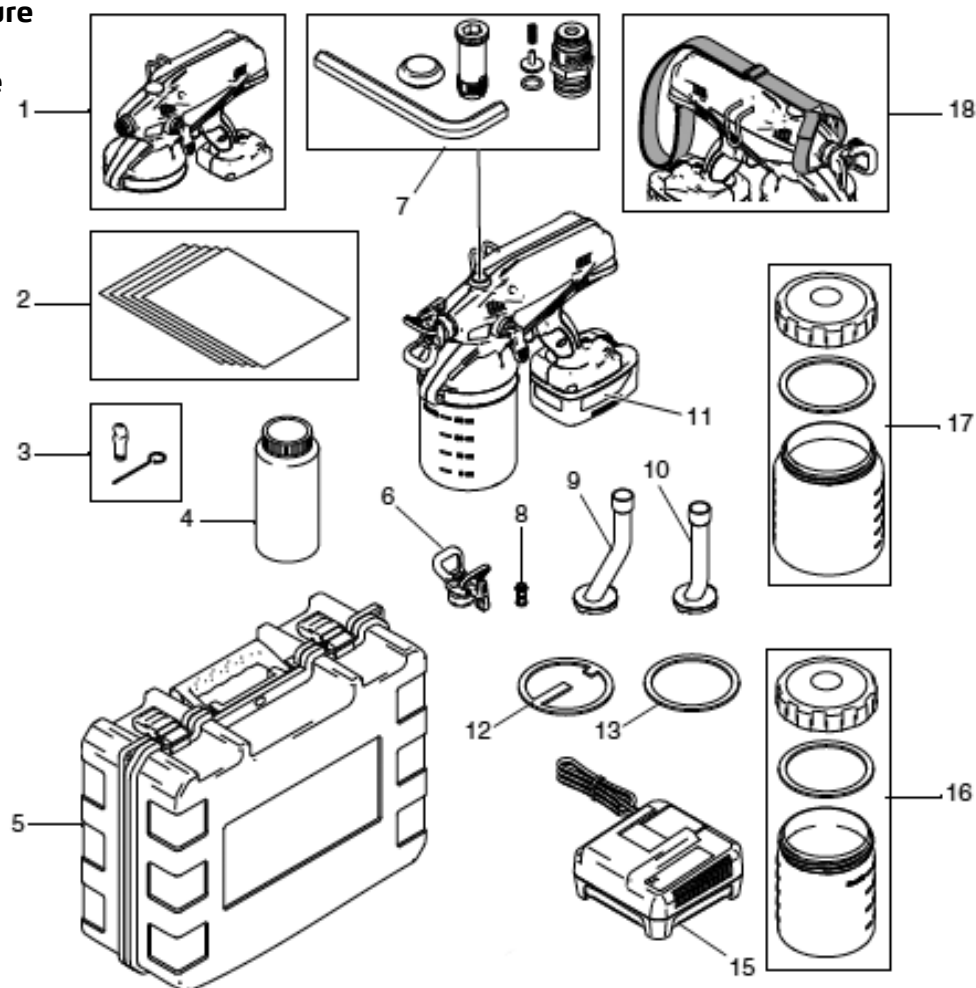
3. Tourner la buse dans la position de nettoyage, amener la vanne de purge/décompression dans la position vers le bas et orienter l'appareil d'application dans un récipient à déchets. Actionner la gâchette 1 à 2 secondes.

4. Eliminer le mélange CorroCheck usagé dans le réservoir de matériau dans les règles de l'art et rincer le réservoir à l'eau.



5. Conserver l'appareil d'application à un endroit sec et frais dans un bâtiment. L'appareil doit uniquement être conservé en position verticale.

Nomenclature de pièces de rechange



Pos.	No. des pièces	Description
1	69 75 21	appareil d'application, remplacement (sans buse, batterie, tube d'aspiration et réservoir de matériau)
2	69 75 20	Insert à godet, remplacement (10 pc.)
3	69 75 23	Diffuseur pour matériaux fins (avec outil de nettoyage) Pack de 2
4	69 09 10	CorroCheck (1 litre)
5	69 75 24	Mallette de rangement et de transport
6		Support de buse / buse :
	69 75 01	211 (dans la fourniture)
	69 75 03	213
	69 75 05	315
	69 75 02	411 (dans la fourniture)
	69 75 04	413
	69 75 06	515 (dans la fourniture)
	69 75 07	517
7	69 75 25	Kit de réparation (avec clé d'entrée / sortie 3/8")

Pos.	No. des pièces	Description
8	69 75 26	Filtre de buse (jeu, pack de 3)
9	69 75 27	Tube d'aspiration spécial avec trémie et joints toriques (pour pulvériser les sols)
10	69 75 28	Tube d'aspiration standard avec trémie et joints toriques (pour la pulvérisation des murs et des plafonds)
11	69 75 08	Batterie 18 V
12	69 75 29	Joint logement de l'appareil
13	69 75 30	Joint réservoir de matériau
14	69 75 09	Chargeur de batterie
15	69 75 10	Réservoir de matériau (1 litre) couvercle et joint
16	69 75 15	Réservoir de matériau (1,5 litres) couvercle et joint
17	69 75 15	Réservoir de matériau (1,5 litres) couvercle et joint
18	69 75 31	Sangle d'épaule
	69 75 32	Couvercle avec joint d'étanchéité (sans illustration)
	69 75 33	Joint torique du tube d'aspiration (sans illustration)

Jeu de réparation

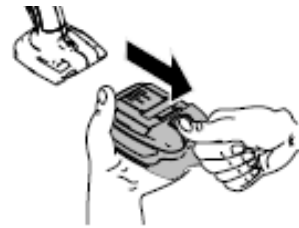
Soupape de sortie



REMARQUE :

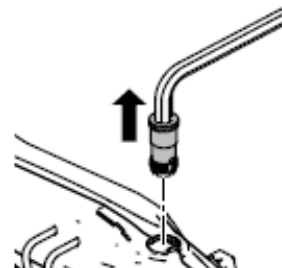
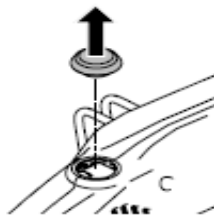
avant tous les travaux de réparation sur une pompe, il faut exécuter la procédure pour le lavage de l'appareil d'application, voir page 17.

Démontage



1. Bloquer la gâchette et mettre la vanne de décompression dans la position vers le haut pour éliminer la pression.

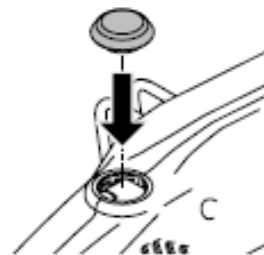
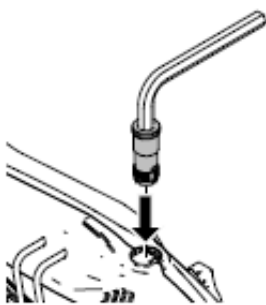
2. Enlever la batterie.



3. Retirer le capuchon de sortie de la pompe.

4. Utiliser l'outil fourni pour desserrer la vanne de sortie et l'enlever.

Installation



1. Visser le raccord de vanne de sortie dans le filetage. Le serrer à 11 Nm avec l'outil fourni.

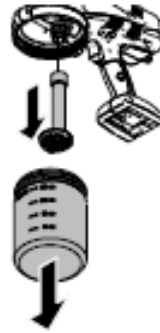
2. Mettre le capuchon de sortie de la pompe en place.

Soupape d'entrée

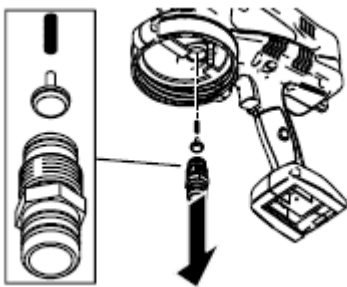
Démontage



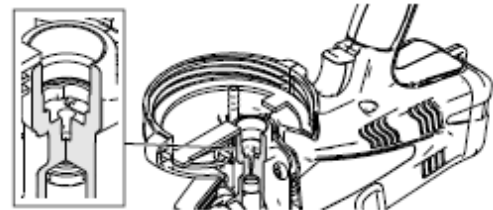
1. Bloquer la gâchette et mettre la vanne de décompression dans la position vers le haut pour éliminer la pression.



2. Retirer le réservoir de matériau et le tube d'aspiration.



3. Tourner l'appareil d'application sur la tête, desserrer le logement de soupape d'entrée, la soupape d'entrée et le ressort avec une clé à pipe.



4. Libérer le logement d'entrée autant que possible du matériau en surplus.

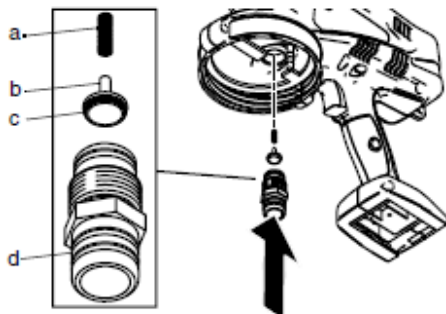
REMARQUE :

Veiller à retirer les ressorts. Utiliser le cas échéant une pince pointue pour l'enlèvement. Le logement d'entrée doit être totalement vide (comme illustré).

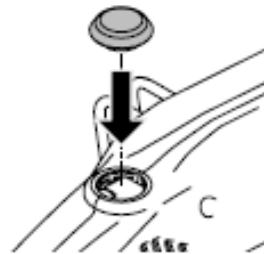
Installation

REMARQUE :

Veiller avant l'installation que le joint torique (c) soit installé sur la soupape d'entrée.

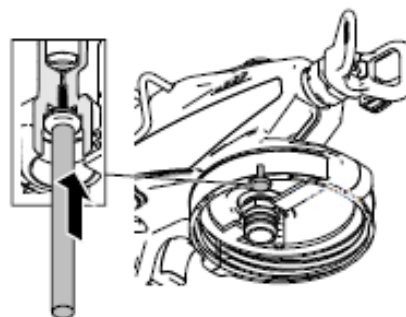


1. Mettre la soupape d'entrée (b) avec le ressort (a) sur le côté supérieur du logement de la soupape d'entrée (d). Pousser celle-ci vers le haut dans le logement d'entrée.



2. Maintenir le logement de soupape d'entrée et retourner l'appareil d'application. Enlever le raccord d'entrée et contrôler par optique s'il est correctement positionné.

3. Remettre le logement de soupape d'entrée et le serrer avec une clé à pipe à 13,5 Nm.



REMARQUE :
le logement de soupape d'entrée ne doit PAS être serré exagérément. Cela pourrait endommager l'appareil.

4. Contrôler la soupape d'entrée avec une tige fine pour contrôler si elle se déplace librement vers le haut ou vers le bas.

Recherche de panne




REMARQUE :
Avant de mener l'appareil d'application à une station de service agréée de la Sté. STORCH, contrôler tous les points qui sont répertoriés dans le tableau de recherche d'erreur.




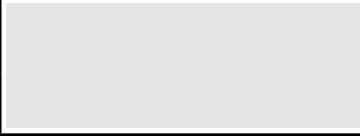


Problème	Cause	Solution
L'appareil d'application ne fait aucun bruit lorsque la gâchette est actionnée.	Le blocage de la gâchette est verrouillé.	Déverrouiller la «gâchette de blocage». Se reporter à la page 52.
	L'affichage de statut est allumé en ROUGE à l'extraction, ce qui signifie que la charge de la batterie est faible.	La remplacer par une batterie chargée et enficher la vieille batterie dans le chargeur.
	L'affichage de statut clignote en ROUGE à l'extraction, la batterie est trop chaude pour le service.	Laisser la batterie refroidir.
	L'affichage de statut n'est pas allumé lorsque l'appareil d'application est actionné.	La batterie n'est pas mise en place ou défectueuse
L'appareil d'application fait un bruit mais aucun matériau ne sort à l'actionnement de la gâchette.	L'air n'a pas été purgé de l'appareil d'application.	Purger la pompe. Voir «Appoint du réservoir» page 55.
	La vanne de purge/décompression se trouve dans la position vers le haut.	Mettre la vanne vers le bas dans la position de pulvérisation.
	Le tube d'aspiration manque ou est mal mis en place.	Contrôler si le tube d'aspiration est installé correctement.
	La soupape d'entrée est bouchée avec des résidus de matériau qui sont restés dans l'appareil d'application.	Pousser la soupape d'entrée avec une tige fine pour contrôler si elle se déplace librement vers le haut ou vers le bas. Se référer à « vanne d'entrée », page 68.
	La buse ne se trouve pas dans la position de pulvérisation.	Ramener ensuite la buse dans la position de pulvérisation.
	La buse est bouchée.	Voir « Libérer les buses des colmatages », voir page 62.
	La trémie sur le tube d'aspiration est colmatée.	Voir « Nettoyer », page 63

Problème	Cause	Solution
L'appareil d'application fait un bruit mais aucun matériau ne sort à l'actionnement de la gâchette.	L'appareil d'application a été incliné trop fortement et le tube d'aspiration a perdu le contact avec le matériau.	Veiller que le réservoir soit rempli de matériau. Ne pas incliner le réservoir trop fortement. Purger la pompe. Voir « Appoint du réservoir » pages 58 - 60
	Il n'y a pas ou trop peu de matériau dans le réservoir.	Faire l'appoint de matériau dans le réservoir.
	Le filtre de buse est bouché.	Sortir le filtre et le nettoyer. Voir « Eliminer les colmatages des buses » page 62.
	Le diffuseur pour les surfaces fines a été installé lors de l'utilisation d'un matériau inapproprié.	Veiller à utiliser un matériau approprié. Se référer à la « grille de sélection des buses » page 60.
	Les joints toriques de tube d'aspiration sont endommagés ou absents.	Remplacer le tube d'aspiration et les joints toriques.
	La pompe est bouchée, gelée ou souillée à l'intérieur.	Voir le « kit de réparation », page 67 - 68
Les résultats de pulvérisation sont mauvais.	La buse est partiellement bouchée.	Voir « Eliminer les colmatages des buses » page 62.
	La buse ne se trouve pas dans la position correcte.	Tourner la buse dans la position de pulvérisation.
	Dimension de buse erronée	Se référer à la « grille de sélection des buses », Page 60
	Le filtre de buse est partiellement bouché.	Nettoyer le filtre ou le remplacer. Se reporter à la page 52.
	La trémie dans le tube d'aspiration est partiellement colmatée.	Nettoyer le tube d'aspiration ou le remplacer. Se reporter à la page 64.
	Le diffuseur pour les surfaces fines est partiellement bouché.	Le nettoyer ou le remplacer. Voir page 57
	Le diffuseur pour les surfaces fines a été installé lors de l'utilisation d'un matériau inapproprié.	Veiller à utiliser un matériau approprié. Se référer à la « grille de sélection des buses » page 60.
	La buse est usée ou endommagée.	Remplacer la buse. Se reporter aux pages 60 - 67
	La soupape d'entrée ou la vanne de sortie est usée.	Voir le « kit de réparation », page 67 - 68

Diagnostic de trace de pulvérisation

Problème	Cause	Solution
La trace de pulvérisation a des impulsions. 	Le diffuseur pour les surfaces fines a été installé lors de l'utilisation d'un matériau inapproprié.	Veiller à utiliser un matériau approprié. Se référer à la « grille de sélection des buses » page 60.
	L'utilisateur se déplace trop rapidement lors de la pulvérisation.	Exécuter le mouvement de pulvérisation plus lentement.

Diagnostic de trace de pulvérisation

Problème	Cause	Solution
La trace de pulvérisation présente des stries. 	Le diffuseur a été installé lors de l'utilisation d'un matériau inapproprié.	Veiller à utiliser un matériau approprié. Voir la « grille de sélection » pour les buses rotatives, page 60
	Le diffuseur est partiellement bouché.	Nettoyer le diffuseur pour les surfaces fines ou le remplacer. Se reporter à la page 57.
	Le matériau n'est pas approprié pour l'appareil d'application (trop visqueux)	Changer de matériau.
	La soupape d'entrée ou la vanne de sortie est usée.	Voir le « kit de réparation », pages 67 - 68
Le motif de pulvérisation présente des gouttes. 	L'utilisateur se déplace trop lentement lors de la pulvérisation.	Exécuter le mouvement de pulvérisation plus rapidement.
	L'appareil d'application est trop près de la surface de revêtement.	Eloigner l'appareil de la surface (25 cm)
	La gâchette est maintenue actionnée pendant le changement de direction de pulvérisation.	Relâcher la gâchette lors du changement de direction.
	Buse trop grande.	Se référer à la « grille de sélection des buses» page 60.
	La buse est usée ou endommagée.	Remplacer la buse. Se reporter aux pages 60 - 61
La trace de pulvérisation est trop étroite. 	L'appareil d'application est trop près de la surface.	Eloigner l'appareil de la surface (25 cm).
	Buse trop petite.	Se référer à la « grille de sélection des buses» page 60.
	La buse est usée ou endommagée.	Remplacer la buse. Se reporter aux pages 60 - 61
La trace de pulvérisation est trop large. 	L'appareil d'application est trop éloigné de la surface.	Rapprocher l'appareil de la surface.
	Buse trop grande.	Se référer à la « grille de sélection des buses» page 60.
Le motif de pulvérisation « crache » à la fin 	Le matériau en surplus s'est accumulé dans le support de buse.	Voir « Mettre hors service et nettoyer », page 63
	Le filtre de buse est partiellement bouché.	Nettoyer le filtre ou le remplacer. Se reporter à la page 60.
	Le support de buse n'est pas complètement vissé sur l'appareil d'application.	Se reporter aux pages 60 - 61
	Le siège est usé.	Remplacer la buse de pulvérisation.
Du matériau goutte ou fuit de la buse également après avoir relâché la gâchette. 	L'appareil d'application est usé.	Remplacer l'appareil d'application.

Problème	Cause	Solution
La trace de pulvérisation ne couvre pas correctement la surface.	Le diffuseur pour les surfaces fines a été installé lors de l'utilisation d'un matériau inapproprié.	Veiller à utiliser un matériau approprié. Se référer à la « grille de sélection des buses» page 12.
	L'appareil d'application est usé.	Remplacer l'appareil d'application.

Caractéristiques techniques

Pression de travail admissible	137,8 bars	Batterie :	
Poids	2,87 kg	Tension	18 V CC, Lithium-ions
Dimensions :		Capacité	2,4 Ah
Longueur	33,6 cm	Plage de température d'entreposage	0° C à 50° C
Largeur	12,7 cm	(du liquide qui gèle dans la pompe endommage celle-ci. Les chocs par basses températures peuvent endommager les éléments en plastique).	
Hauteur	33,9 cm		
Niveau de pression acoustique	79,5 dBa		
Chargeur :		Plage de température de service	4° C à 38° C
Durée de charge	45 - 75 minutes		
Source électrique	240 V CA		

(modifications de la viscosité de la peinture par températures très basses ou très hautes peuvent affecter le débit de l'appareil d'application).

Sécurité électrique :

La plage de tension de l'appareil présente un risque électrique pour les hommes et les animaux. Seules des personnes autorisées sont habilitées à dévisser et/ou à démonter l'appareil. De même, les réparations et l'entretien sont exclusivement réservés à des électriciens qualifiés et à des ateliers spécialisés agréés. L'exploitation de l'appareil se fait sous la seule responsabilité et aux risques exclusifs de l'acheteur/l'utilisateur.

7. Garantie

Conditions de garantie

Les durées de garantie légales de 12 mois à compter de la date d'achat / de la facture du client final professionnels s'appliquent à nos appareils. Si nous mentionnons des délais supérieurs dans le cadre d'une déclaration de garantie, ceux-ci sont mentionnés dans les instructions de service des appareils concernés.

Exercice

Dans un cas couvert par la garantie, nous vous demandons de renvoyer l'appareil complet franco à notre centre logistique à Berka accompagné de la facture ou de l'expédition à une station SAV agréée par nous.

Demande de prise en garantie

Les demandes couvrent exclusivement les défauts de matériau ou d'ouvrage et ne couvrent qu'une utilisation conforme à la destination de l'appareil. Les pièces d'usure (buses, filtres, joints) ne peuvent pas faire l'objet d'une demande de garantie. Toutes les droits sont supprimés par le montage de pièces d'origine étrangère, en cas de manipulation et d'entreposage incorrects ainsi qu'en cas de non-respect évident des instructions de service.

Exécution de réparations

Toutes les réparations doivent exclusivement être réalisées par notre usine ou par des stations de SAV autorisées par STORCH.

Déclaration de conformité CE

Nom / adresse de l'émetteur: STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH
Platz der Republik 6-8
D - 42107 Wuppertal

Nous déclarons par la présente :
QUE L'APPAREIL DESIGNÉ CI-DESSOUS SATISFAIT DE PAR SA CONCEPTION ET SA STRUCTURE
AINSI QUE PAR LE MODELE QUE NOUS METTONS EN VENTE AUX EXIGENCES DE BASE RELATIVES
A LA SECURITE ET LA SANTE DES DIRECTIVES CE SUR LES MACHINES EN VIGUEUR.

Cette déclaration est invalidée par toute modification de l'appareil réalisée sans notre accord écrit préalable.

Désignation de l'appareil : PowerCoat
Type d'appareil : Pistolet manuel Airless sans fil
Année de l'identification CE du produit : 2010

Directives CE appliquées :

- 2006 / 42 / EC
- 2004 / 108 / EC
- 2006 / 95 / EC
- 2006 / 66 / EC

Normes harmonisées appliquées :

- EN 50260-1
- EN60260-2-7
- ISO3744
- ISO5349
- EN55014-1
- EN61000-3-2
- EN61000-3-3
- EN55014-2
- EN60335-2-29
- EN60335-1
- EN62233

Responsable de la compilation de la documentation technique :

STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH
Platz der Republik 6-8
42107 Wuppertal



Jörg Heinemann
- Directeur Général -

Wuppertal, en novembre 2010

IT

Grazie

per la fiducia accordata a STORCH. Con l'acquisto del presente utensile avete scelto un prodotto di qualità. Se comunque avete dei suggerimenti volti a migliorare la nostra offerta o se doveste incontrare qualche difficoltà, non esitate a rivolgervi a noi.

Contattate il Vostro rappresentante oppure rivolgetevi direttamente a noi in casi urgenti.

Distinti saluti, STORCH Reparto Assistenza

Telefono: +49 (0)2 02 . 49 20 - 112
Fax: +49 (0)2 02 . 49 20 - 244
Hotline d'assistenza gratuita: 08 00. 7 86 72 47
Hotline gratuita di ordinazione: 08 00. 7 86 72 44
Fax gratuito per ordinazioni: 08 00. 7 86 72 43
(solo in Germania)

Indice	Pagina	Indice	Pagina
1. Avvertenze	74-77	15. Eliminare l'intasamento degli ugelli	86
2. Panoramica dell'apparecchio	78	16. Pulire	87
3. Decompressione	79	17. Lavaggio dello spruzzatore	87 - 88
4. Blocco del grilletto	79	18. Lavaggio esterno dello spruzzatore	89
5. Posizione ugello	79	19. Ugelli	89
6. Posizione della valvola di decompressione / di alleggerimento	79	20. Immagazzinamento	89
7. Caricare l'accumulatore	80	21. Elenco dei pezzi di ricambio	90
8. Spie luminose dello stato del dispositivo di caricamento	80	22. Valvola di scarico	91
9. Visualizzazione dello stato dello spruzzatore	80	23. Valvola di ammissione	92
10. Tubo di aspirazione	81	24. Rivelazione di guasti	93 - 96
11. Lavorare con sostanze molto fluide	81	25. Dati tecnici	96
12. Messa in funzione	82 - 84	26. Osservazione	96
13. Applicare l'ugello e la protezione dell'ugello	84 - 85	27. Garanzia	96
14. Tecniche di spruzzo	85	28. Dichiarazione di conformità CE	97



AVVERTIMENTO

Utilizzare solo sostanze basate su acqua e sostanze con un punto di infiammabilità superiore ai 38° C. Non utilizzare sostanze sul cui imballaggio vi sia l'indicazione "INFIAMMABILE". Per ulteriori informazioni sulle sostanze, richiedere dal vostro distributore o commerciante specializzato la scheda sulla sicurezza della sostanza impiegata.



Spruzzando determinate sostanze può crearsi una carica elettrostatica, che può provocare una scossa elettrica. In tal caso, verificare se il materiale di rivestimento ha un punto di infiammabilità superiore a 38° C e se sull'imballaggio vi sia da qualche parte l'indicazione "INFIAMMABILE". Se nonostante tutto si verificano delle scosse elettriche dovute all'elettrostatica, il materiale contiene probabilmente delle sostanze fluide non minerali, come lo xilolo, toluolo o nafta che si possono caricare elettrostaticamente. Ricorrere a delle sostanze alternative.



Avvertenze

PERICOLO DI INCENDIO E DI ESPLOSIONE

Vapori di solventi infiammabili nell'area di lavoro possono esplodere o infiammarsi. Ecco come ridurre il pericolo di incendio e di esplosione:



Lo spruzzatore crea delle scintille. Non spruzzare delle sostanze liquide infiammabili e non lavare l'attrezzo con tali sostanze.



Utilizzare solo sostanze con un punto di infiammabilità superiore ai 38° C o basate su acqua.

L'area in cui viene utilizzato lo spruzzatore deve essere sempre ben areata. Nell'area in cui viene utilizzato lo spruzzatore vi deve essere sempre area fresca a sufficienza.



Delle sostanze infiammabili non possono essere spruzzate nei pressi di fiamma viva o nei pressi di fonti infiammabili, e l'attrezzo non va lavato con sostanze del genere in luoghi del genere.

Vernici o solventi che scorrono attraverso l'attrezzo possono causare una carica elettrostatica. Elettricità elettrostatica in presenza di vapori da vernice o solventi rappresenta un pericolo di incendio o di esplosione. Tenere lo spruzzatore in fase di utilizzo o di lavaggio almeno a 10 cm di distanza dall'oggetto.

Non fumare nell'area in cui viene utilizzato lo spruzzatore.

Non azionare o utilizzare nella zona di spruzzo degli interruttori di illuminazione, motori oppure prodotti simili che creano scintille.

Assicurare che l'area di lavoro rimanga pulita e che non vi vengano depositati dei contenitori di vernice o solventi o altre sostanze infiammabili.

Studiare l'elenco delle sostanze contenute nelle vernici e nei solventi che si utilizzano con lo spruzzatore. Leggere tutte le schede di sicurezza sulle sostanze utilizzate e tutte le indicazioni sui contenitori delle vernici e dei solventi utilizzati. Osservare tutte le indicazioni di sicurezza del produttore.

Un estintore pronto per l'utilizzo deve essere sempre disponibile.

PERICOLO DOVUTO ALLA PENETRAZIONE DI SOSTANZA NELLA CUTE



Tramite le sostanze di rivestimento che si trovano sotto un'elevata pressione possono penetrare delle sostanze tossiche nell'organismo e causare gravi lesioni. Se delle sostanze penetrano nella cute, è necessario un immediato trattamento chirurgico.



Non utilizzare lo spruzzatore per spruzzare delle persone o degli animali e altresì lo spruzzatore non va puntato contro delle persone o degli animali.

Tener lontane le mani ed altre parti del corpo dalla testa dello spruzzatore. Non tentare ad esempio di fermare delle sostanze che fuoriescono con delle parti del corpo.



Quando non si spruzza, sempre serrare il blocco del grilletto. Verificare che il blocco del grilletto funzioni in modo ineccepibile.

Sempre utilizzare la protezione dell'ugello. Mai spruzzare senza protezione dell'ugello montata.

Prestare attenzione durante la pulizia ed il cambio degli ugelli. Se in fase di utilizzo l'ugello si ottura, eseguire una decompressione al fine dello spegnimento dell'attrezzo e per alleggerire la pressione, prima di rimuovere l'ugello per la pulizia.

PERICOLO DOVUTO ALLA PENETRAZIONE DELLA SOSTANZA NELLA CUTE (continua)

L'attrezzo acceso o che si trova sotto pressione non può essere lasciato incustodito. Se non si utilizza l'attrezzo, si consiglia di spegnerlo e di eseguire una decompressione dell'attrezzo al fine dello spegnimento dello stesso.

Controllare i componenti e verificare la presenza di danneggiamenti. Sostituire tutti i componenti danneggiati.

Il presente sistema crea una pressione fino a 137 bar.

Non trasportare l'attrezzo, tenendo il dito vicino al grilletto.

Prima della messa in funzione dell'attrezzo, controllare che tutti i collegamenti siano serrati.

Interiorizzare il procedimento di spegnimento dell'attrezzo e di decompressione celere. Familiarizzarsi bene con tutti gli elementi di comando.



PERICOLO DOVUTO ALL'UTILIZZO IMPROPRIO DELL'APPARECCHIO

L'utilizzo improprio dell'apparecchio può risultare in lesioni gravi o mortali.

In fase di impiego dell'attrezzo si prega di utilizzare sempre dei guanti e degli occhiali protettivi e una maschera di protezione.

Non utilizzare l'apparecchio nelle vicinanze di bambini. Tenere sempre lontano l'attrezzo da bambini.

Assicurare sempre una posizione sicura e ben bilanciata.

Stare sempre vigili e stare sempre attenti a quanto si fa.

Non usare l'apparecchio in caso di stanchezza o sotto l'effetto di droghe, bevande alcoliche o medicinali.

Utilizzare l'attrezzo solo in ambienti asciutti. Non esporre l'attrezzo ad acqua oppure pioggia.

Utilizzare l'attrezzo solo in aree ben illuminate.



INDICAZIONI DI PERICOLOSITÀ RIFERITE ALL'ACCUMULATORE

La batteria può accusare perdite, esplodere, causare delle scottature oppure causare delle esplosioni, se viene utilizzata in maniera errata. Il contenuto dell'accumulatore aperto può essere causa di gravi irritazioni cutanee e/o scottature chimiche. Al contatto con la pelle, lavare la parte interessata con acqua e sapone. In caso di contatto con gli occhi, sciacquare gli occhi almeno per 15 minuti con acqua e rivolgersi in seguito immediatamente ad un medico.

I morsetti dell'accumulatore non vanno cortocircuitati.

L'accumulatore va tenuto lontano da fuoco.

Il processo di caricamento va eseguito esclusivamente con il dispositivo indicato nelle presenti istruzioni.

Non esporre l'accumulatore a calore superiore agli 80° C.

Non esporre l'accumulatore ad acqua o pioggia.

Non smontare, schiacciare o forare l'accumulatore.

Per lo smaltimento, attenersi alla relativa normativa locale in vigore.



PERICOLO DI SCOSSA ELETTRICA, INCENDIO ED ESPLOSIONE DOVUTI AL DISPOSITIVO DI CARICAMENTO

Un impiego o utilizzo errato possono essere la causa di scosse elettriche, incendi ed esplosioni.

Vanno caricati solo accumulatori agli ioni di litio di 18 Volt della ditta STORCH; accumulatori di altro tipo possono scoppiare.



Utilizzare l'attrezzo solo in ambienti asciutti. Non esporre l'attrezzo ad acqua oppure pioggia.

Se il cavo di allacciamento presenta dei danni, richiedere un ricambio presso il produttore, per evitare l'insorgenza di pericoli.

Assicurare che la superficie esterna dell'accumulatore sia pulita e asciutta, prima di inserirlo nel dispositivo di caricamento.

Riporre il dispositivo di caricamento su una superficie piana, non infiammabile e in fase di caricamento della batteria, tenere il dispositivo lontano da sostanze o vapori infiammabili.



PERICOLO A CAUSA DI PARTI IN ALLUMINIO SOTTO PRESSIONE

L'utilizzo di sostanze in dispositivi che si trovano sotto pressione non compatibili con l'alluminio possono essere la causa di reazioni chimiche con gravi conseguenze e sfociare nella rottura del dispositivo. La non osservanza della presente avvertenza può comportare dei sinistri con conseguenze letali, lesioni o danni materiali gravi.

Non utilizzare mai tricloroetano-1,1,1, cloruro di metilene e altri solventi contenenti idrocarburi alogenati oppure materiali contenenti agenti solventi di tale tipologia.

Vi sono tanti altri liquidi che possono contenere delle sostanze chimiche non compatibili con l'alluminio. Farsi confermare la compatibilità dal produttore della sostanza.



PERICOLO DOVUTO A COMPONENTI MOBILI

Le parti mobili possono incastrare o staccare della dita o altri parti del corpo.

Mantenersi a distanza dalle parti mobili.

Non azionare mai l'attrezzo sprovvisto di protezione dell'ugello.

Degli attrezzi che si trovano sotto pressione possono azionarsi da sè senza alcun preavviso. Prima di controllare, movimentare o mantenere l'attrezzo, eseguire quindi la decompressione illustrata nella presente guida. Sconnettere il cavo di alimentazione.



PERICOLO DOVUTO A LIQUIDI O VAPORI TOSSICI

I liquidi o vapori tossici possono causare delle lesioni gravi o mortali nel caso essi vengano a contatto con gli occhi o penetrano nella cute, vengano inghiottiti o aspirati.

Leggere le schede di sicurezza delle sostanze impiegate, per informarsi sui rispettivi pericoli derivanti dalle sostanze di rivestimento impiegate.

I liquidi pericolosi devono essere esclusivamente immagazzinati in contenitori approvati ed essere smaltiti secondo le relative norme.



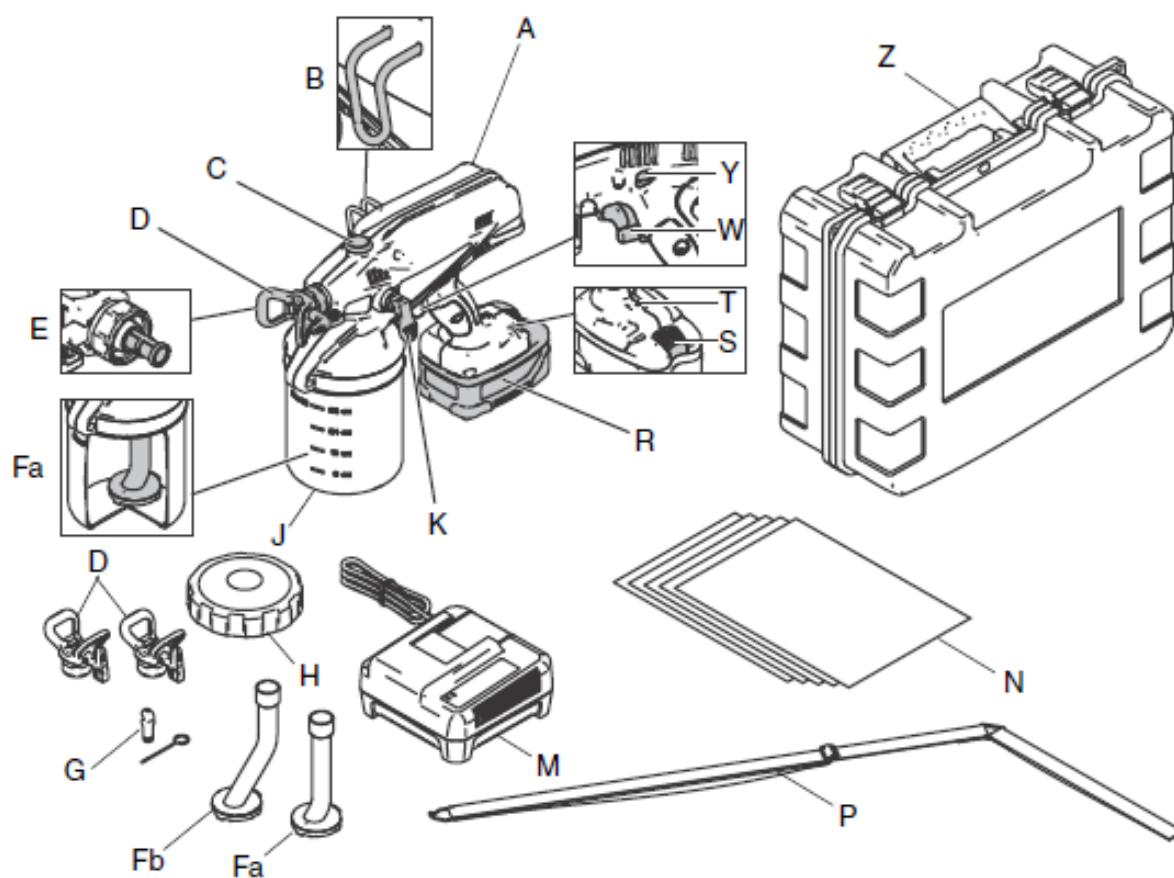
EQUIPAGGIAMENTO PROTETTIVO

Quando si mette in funzione o si esegue la manutenzione dell'attrezzo oppure soggiornando nell'area in cui viene impiegato l'attrezzo vanno indossati i relativi indumenti protettivi per proteggersi da gravi lesioni come ad esempio lesioni agli occhi, l'aspirazione di vapori nocivi, scottature o danni all'udito. Il maneggio di questo apparecchio tra l'altro richiede i seguenti dispositivi di protezione:

Occhiali protettivi e protezione dell'udito.

Ricorrere a dispositivi per la protezione delle vie respiratorie, indumenti e guanti protettivi secondo le raccomandazioni del produttore delle sostanze e dei solventi.

Panoramica dell'apparecchio



A	Spruzzatore con accumulatore
B	Gancio di sospensione
C	Accesso riparazione - valvola di scarico
D	Ugello con supporto per ugello (contiene 211, 411, 515)
E	Filtro ugello (*filettatura sinistrosa)
Fa	Tubo di aspirazione per spruzzare pareti e soffitto
Fb	Tubo di aspirazione adatto per l'applicazione con pavimenti
G	Diffusore per superfici fini con attrezzo di conservazione / lavaggio
H	Coperchio filettato e guarnizione per serbatoio materiale

J	Serbatoio delle sostanze (1 litro)
K	Valvola di decompressione / di alleggerimento
M	Dispositivo di caricamento dell'accumulatore agli ioni di litio.
N	Inserto per il serbatoio delle sostanze (5 pezzi)
P	Cinghietta da spalla
R	Accumulatore agli ioni di litio (2 pezzi)
S	Tasto di sblocco per accumulatore
T	Spia stato dell'accumulatore
W	Grilletto
Y	Sicura del grilletto
Z	Trasporto e valigetta

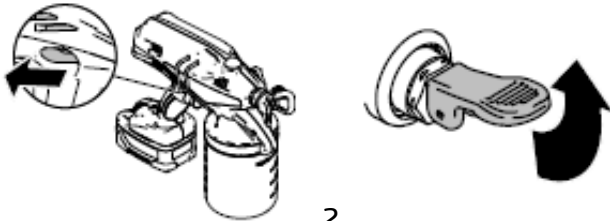
* Avvertenza:

Il filtro è dotato di filettatura sinistrosa. Per serrare, girare verso sinistra, ossia in senso anti-orario, e per allentare girare verso destra, ossia in senso orario.



Decompressione

Dopo aver concluso l'impiego dell'attrezzo nonché prima di procedere alla sua pulizia, al suo controllo, alla manutenzione o al trasporto, eseguire il procedimento illustrato nella sezione dedicata alla Decompressione.



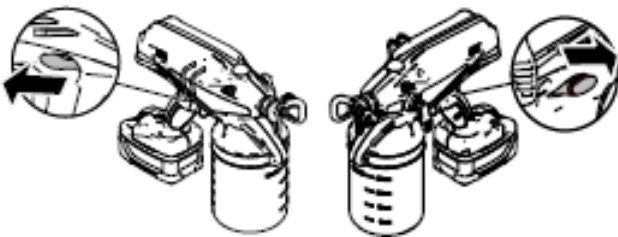
1. Serrare il blocco del grilletto.

2. Portare la valvola di decompressione / di alleggerimento nella posizione UP, per alleggerire la pressione.



Blocco del grilletto

Per evitare che il grilletto venga azionato accidentalmente toccandolo con la mano o per via della caduta dell'attrezzo, va sempre azionato il blocco del grilletto, ogni volta che si interrompe o si conclude l'utilizzo dello spruzzatore.



Sicura del grilletto bloccata

Sicura del grilletto sbloccata (è visibile l'anello rosso)



Posizione ugello

Prima di impostare la posizione degli ugelli dello spruzzatore, eseguire la decompressione.



Punta in avanti (Posizione di spruzzo)

Punta dietro (Posizione lavaggio)



Posizione della valvola di decompressione / valvola di alleggerimento



Posizione UP (alleggerisce la pressione della pompa)

Posizione DOWN (Pronto per l'impiego)



Caricare l'accumulatore

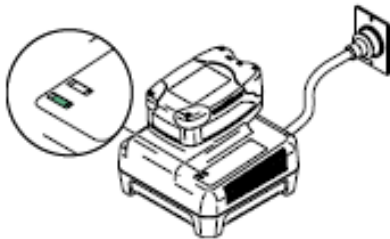
L'accumulatore può accusare delle perdite, causare delle ustioni o esplosioni se viene impiegato nella maniera errata. Al momento dell'acquisto l'accumulatore è caricato al 50 % e prima del suo primo impiego, esso va caricato completamente.

1. Inserire l'accumulatore nel dispositivo di caricamento come illustrato (la spia si accende entro 5 secondi).

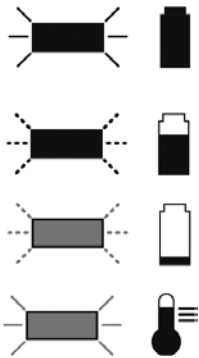
Avvertenza:

L'accumulatore può restare nel dispositivo di caricamento, il quale entra automaticamente nella modalità di manutenzione. E' sconsigliato lasciare le batterie per oltre una settimana nel dispositivo di caricamento.

Vanno utilizzati esclusivamente accumulatori STORCH originali.



Spie di stato del dispositivo di caricamento



Visualizzazione	Descrizione
Spia verde accesa	Accumulatore pienamente caricato. Utilizzare l'accumulatore o lasciarlo nel dispositivo di caricamento. La modalità di manutenzione automatica mantiene l'accumulatore pienamente caricato.
Spia verde lampeggia	L'accumulatore è sotto carica, è caricato all' 80 % e può essere utilizzato.
Spia rossa lampeggia	L'accumulatore è sotto carica ed è caricato meno dell' 80%. NON utilizzare l'accumulatore.
Spia rossa accesa	La spia rossa accesa indica che l'accumulatore è troppo caldo per essere caricato e deve raffreddarsi prima di metterlo sotto carica. Fare raffreddarlo nel dispositivo di caricamento.

Visualizzazione dello stato di funzionamento



Visualizzazione	Descrizione
Nessuna visualizzazione	Funzionamento normale.
Spia rossa accesa	L'accumulatore è caricato in maniera insufficiente e deve essere messo sotto carica.
Spia rossa lampeggia	La temperatura della batteria è troppo alta o l'ugello è intasato. Si veda la ricerca guasti a pagina 8.

Avvertenza:

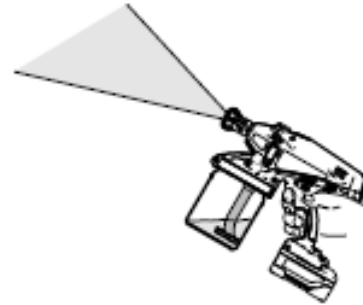
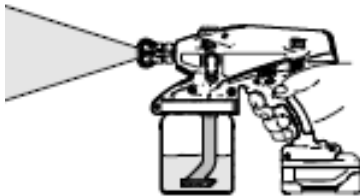
Questa spia si accende solo se il grilletto viene premuto. Tenere premuto il grilletto per l'accensione della spia indicante lo stato dell'attrezzo.

Tubo di aspirazione

Il presente spruzzatore è dotato di due diversi tubi di aspirazione.

Tubo di aspirazione standard per soffitto e pareti: nel caso di pareti, girare il tubo di aspirazione in avanti.

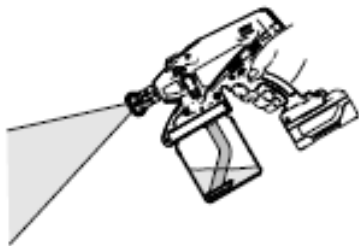
Utilizzando lo spruzzatore per il soffitto, l'entrata del tubo di aspirazione dovrebbe essere rivolta sul lato posteriore del serbatoio della sostanza (il grilletto).



Tubo di aspirazione speciale per pavimenti: nel caso di pavimenti l'entrata del tubo di aspirazione dovrebbe essere rivolta verso la parte anteriore del serbatoio di sostanze (l'ugello).

AVVERTENZA:

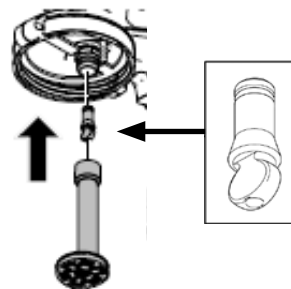
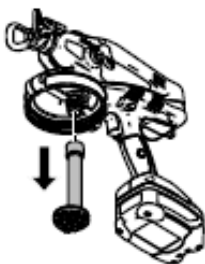
Se lo spruzzatore è troppo inclinato, viene aspirata dell'aria e non viene più spruzzata alcuna sostanza.



Lavorare con sostanze molto fluide

Il diffusore limita il flusso di sostanze nel caso di sostanze a bassa viscosità, in modo da poter realizzare una applicazione più fine.

Installazione:



1. Rimuovere il serbatoio delle sostanze ed il tubo di aspirazione.

2. Spingere il diffusore (senza ago di pulitura) per sostanze a bassa viscosità nell'entrata della pompa, fino a che non si incastrino completamente e applicare quindi nuovamente il tubo di aspirazione.

3. Pulitura / Immagazzinamento

Il diffusore per sostanze a bassa viscosità dovrebbe essere rimosso e pulito subito dopo il suo utilizzo. Riporre il diffusore con gli utensili di pulitura / immagazzinamento inclusi nella fornitura, in modo che non si verifichi un intasamento da ricondurre alle incrostazioni.





Messa in funzione

Utilizzare solo sostanze basate su acqua e sostanze solventi con un punto di infiammabilità superiore ai 38° C. Non utilizzare delle sostanze sul cui imballaggio vi è l'indicazione "INFIAMMABILE".

Per ulteriori informazioni riguardanti le sostanze, rivolgersi al produttore o commerciante specializzato per avere la scheda di sicurezza inerente alla sostanza.

Se vengono spruzzate determinate sostanze si può avere dell'elettricità elettrostatica, cosa che comporta un rischio di scossa elettrica per l'utente. In tal caso, appurare se la sostanza ha un punto di infiammabilità superiore a 38° C e se sull'imballaggio vi sia una indicazione del tipo "INFIAMMABILE". Se nonostante tutto si verificano delle scosse elettriche dovute all'elettrostatica, il materiale contiene probabilmente delle sostanze fluide non minerali, come lo xilolo, toluolo o nafta che si possono caricare elettrostaticamente. Ricorrere a delle sostanze alternative.

L'area in cui viene utilizzato lo spruzzatore deve essere sempre ben areata. Nell'area in cui viene utilizzato lo spruzzatore vi deve essere sempre area fresca a sufficienza.

Lo spruzzatore contiene al momento del suo acquisto un piccolo quantitativo di "sostanze di prova". E' importante eliminare queste sostanze con dell'acqua dallo spruzzatore, prima di utilizzarlo per la prima volta:



1. Riempire il serbatoio delle sostanze con acqua e avviarlo allo spruzzatore.



2. Portare la valvola di decompressione / di alleggerimento nella posizione in alto (UP) e tenere premuto il grilletto per la durata di 10 secondi.



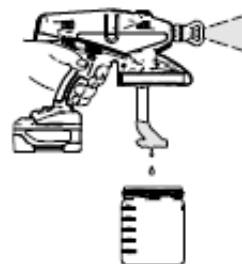
3. Posizionare in seguito la valvola di decompressione / di alleggerimento verso il basso nella posizione di spruzzo (DOWN).



4. Girare l'ugello nella posizione di lavaggio, puntare in un contenitore di rifiuti e azionare il grilletto dello spruzzatore.



5. Una volta pulito l'attrezzo, azionare il blocco grilletto e portare la valvola di decompressione / di alleggerimento nella posizione UP, per alleggerire la pressione.



6. Svitare il serbatoio delle sostanze.

7. Togliere il blocco grilletto, portare la valvola di decompressione / di alleggerimento nella posizione DOWN, tenere lo spruzzatore poco sopra il serbatoio delle sostanze e azionare il grilletto, per far fuoriuscire il liquido dalla pompa.

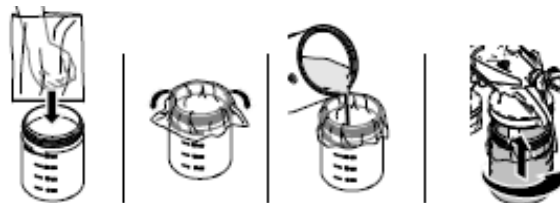
Sostanze

Se vengono impiegate delle sostanze basate su acqua, utilizzare dell'acqua per pulire in fondo l'attrezzo. Se vengono impiegate delle sostanze basate su solventi, effettuare la pulitura dell'attrezzo ricorrendo ad agenti solventi compatibili.

Riempire il serbatoio delle sostanze:



1. Azionare il blocco grilletto e portare la valvola di decompressione / di alleggerimento nella posizione UP, per alleggerire la pressione.



2. Avvolgere il contenitore in un inserto del serbatoio, riempire il serbatoio con la sostanza in questione e avviarlo sullo spruzzatore.



3. Togliere il blocco grilletto e azionare per ca. 10 secondi l'interruttore On / Off per spurgare la pompa. Rilasciare il grilletto e portare la valvola di decompressione / di alleggerimento verso il basso nella posizione di spruzzo.

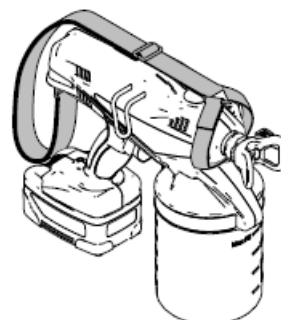
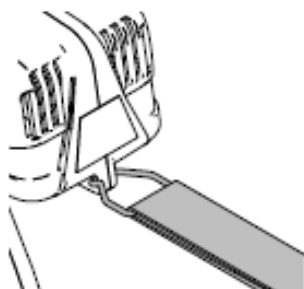


4. Puntare lo spruzzatore verso un contenitore vuoto, girare l'ugello nella posizione di lavaggio (freccia verso dietro) e azionare per ca. cinque secondi l'interruttore On / Off. In seguito riportare l'ugello nella posizione di spruzzo.

AVVERTENZA:

Se non si esegue questo procedimento, il risultato a fine lavorazione potrebbe risentirne.

Applicare la cinghietta da spalla



1. Applicare l'occhiello di metallo sulla parte posteriore dello spruzzatore.

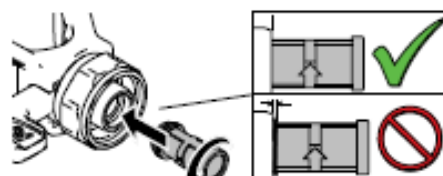
2. Fare passare il nastro attraverso il supporto anteriore dello spruzzatore e attraverso il triangolo di metallo e fissarlo alla cinghietta.

Applicare l'ugello e il supporto ugello con protezione

Tabella applicazione

Ugello invertibile 211, 411	Ugello invertibile 213, 413	Ugello invertibile 315, 515, 517
prima mano fluido*	Prima mano	Sottosmalto
Impregnazione	Protezione anti-corrosione	Dispersione
Velature	Vernici	

* Applicare il diffusore per superfici fini.



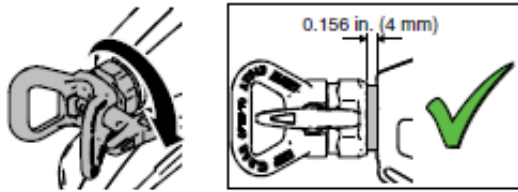
1. Azionare il blocco grilletto e portare la valvola di decompressione / di alleggerimento nella posizione UP, per alleggerire la pressione.

2. Fissare l'ugello al supporto ugello (assicurare che il filtro sia montato in modo corretto).

AVVERTENZA:

Il filtro è dotato di filettatura sinistrosa. Ai fini del montaggio girare verso sinistra, ossia in senso anti-orario. Per la rimozione girare verso destra, ossia in senso orario.

Assicurare che il filtro sia montato completamente nel supporto dell'ugello per evitare che venga danneggiato il filtro.

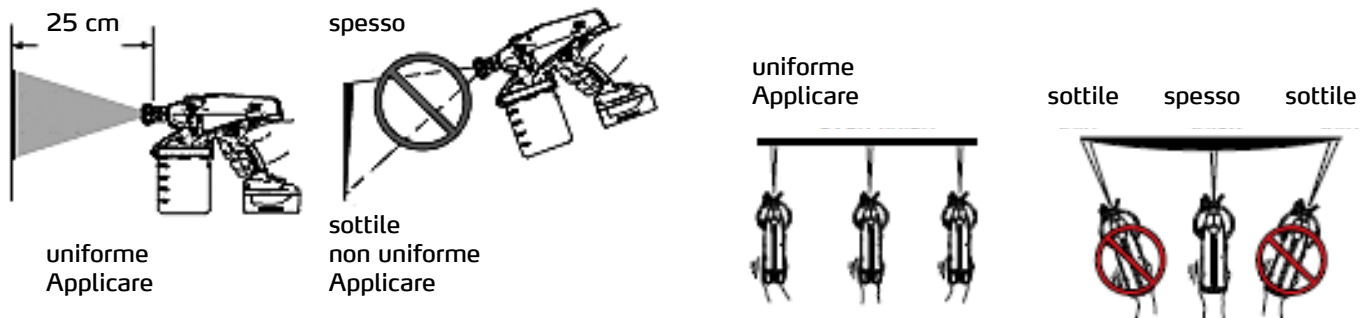


3. Avvitare il supporto ugello con ugello sullo spruzzatore. Serrare il dado con le mani fino a che sia avvitato completamente sullo spruzzatore.

L'ugello è fissato al supporto ugello. Esso non va rimosso, dato che ciò causerebbe dei danneggiamenti.

Tecnica di spruzzo

Esercitate le tecniche di spruzzo ad es. su cartone prima di trattare la superficie vera e propria.

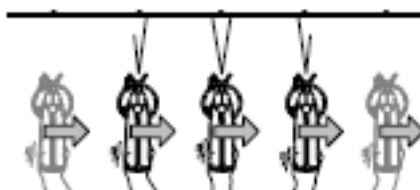


Puntare lo spruzzatore a una distanza di ca. 25 cm dritto sulla superficie da trattare. Se si inclina lo spruzzatore, al fine di modificare l'angolo dello spruzzo, ciò risulta nell'applicazione di uno strato non uniforme.

AVVERTENZA:

La velocità con la quale si sposta lo spruzzatore influisce sulla quantità applicata della sostanza. Se il getto dello spruzzatore inizia a 'pulsare', si sta muovendo l'attrezzo in modo troppo veloce. Se la sostanza gocciola, si sta muovendo l'attrezzo troppo lentamente.

Sequenza del movimento



Tirare il grilletto dopo aver iniziato con il movimento. Rilasciare il grilletto prima della conclusione del movimento. Lo spruzzatore deve essere in movimento quando si tira e si rilascia il grilletto.

Orientare il getto dello spruzzatore



Sovrapporre il getto dello spruzzatore del 50% sopra quello precedente.

Eliminare l'intasamento degli ugelli



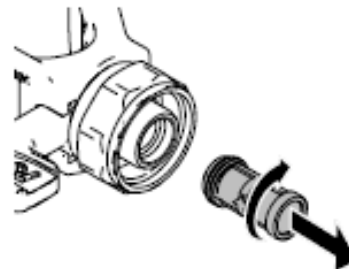
1. Per eliminare l'intasamento dall'ugello, azionare il blocco grilletto e portare la valvola di alleggerimento nella posizione UP, per alleggerire la pressione.

2. Girare la punta dell'ugello nella posizione di lavaggio (punta dietro)



3. Puntare lo spruzzatore verso un serbatoio vuoto, togliere il blocco grilletto e portare la valvola di decompressione / di alleggerimento verso il basso nella posizione di spruzzo. Azionare il grilletto per eliminare l'otturazione.

4. Azionare il blocco grilletto. Portare la valvola di decompressione / di alleggerimento nella posizione UP, per alleggerire la pressione e riportare l'ugello dello spruzzatore nuovamente nella posizione di spruzzo.

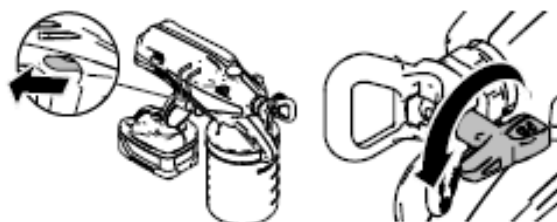


5. Togliere il blocco grilletto, portare la valvola di decompressione / di alleggerimento verso il basso nella posizione di spruzzo e proseguire con l'impiego dell'attrezzo.

6. Se l'ugello è intasato, ripetere eventualmente i passi descritti da 1 a 5 e girare l'ugello più volte dalla posizione di spruzzo SPRAY in quella di lavaggio. Ripetere il passo 1 per l'alleggerimento della pressione, rimuovere e pulire il filtro oppure sostituire l'ugello con uno più grande.

AVVERTENZA:

Il filtro è dotato di filettatura sinistrosa: per avvitare girare verso sinistra, ossia in senso anti-orario. Per smontare girare verso destra, ossia in senso orario.



7. Una volta eliminato l'intasamento, azionare il blocco grilletto e riportare l'ugello nuovamente nella posizione di spruzzo.

Pulitura dello spruzzatore



Utilizzare solo sostanze basate su acqua e sostanze solventi con un punto di infiammabilità superiore ai 38° C. Non utilizzare delle sostanze sul cui imballaggio vi è l'indicazione "INFIAMMABILE". Per ulteriori informazioni riguardanti le sostanze, rivolgersi al produttore o commerciante specializzato per avere la scheda di sicurezza inerente alla sostanza. Se vengono spruzzate determinate sostanze si può avere dell'elettricità elettrostatica, cosa che comporta un rischio di scossa elettrica per l'utente. In tal caso, appurare se la sostanza ha un punto di infiammabilità superiore a 38° C e se sull'imballaggio vi sia una indicazione del tipo „INFIAMMABILE“. Se nonostante tutto si verificano delle scosse elettriche dovute all'elettrostatica, il materiale contiene probabilmente delle sostanze fluide non minerali, come lo xilolo, toluolo o nafta che si possono caricare elettrostaticamente. Ricorrere a sostanze alternative. L'area in cui viene impiegato lo spruzzatore deve essere sempre ben areata. Nell'area in cui viene utilizzato lo spruzzatore vi deve essere sempre area fresca a sufficienza.

Lavorazione di materiali da rivestimento a base di solvente con la pistola Airless PowerCoat a batteria:

Si prega di osservare le seguenti informazioni importanti per la pulizia dell'apparecchio dopo la lavorazione di materiali da rivestimento a base di solventi:

1. Durante la pulizia:

- Assolutamente evitare l'utilizzo di solventi „aggressivi“ quali soluzioni nitro o bicomponente.
- Utilizzare dei solventi „meno aggressivi“ quali ad es. acquaragia.

2. Dopo la pulizia:

Evitare dei residui della soluzione all'interno dell'apparecchio dopo la pulizia ed assolutamente risciacquare a) prima con acqua saponata calda, b) poi con acqua, c) e poi con antiruggine (art. n. 69 09 10) ed acqua.

Inoltre si prega di osservare le avvertenze indicate nelle istruzioni per l'uso!



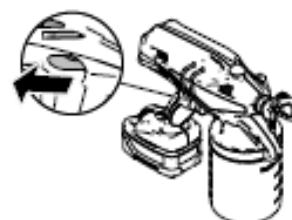
1. Azionare il blocco grilletto e portare la valvola di alleggerimento nella posizione UP, per alleggerire la pressione.

2. Rimuovere il serbatoio delle sostanze e smaltire l'inserito o i residui in maniera corretta.



3. Lavando lo spruzzatore, rimuovere e pulire sempre anche il tubo di aspirazione e il setaccio con acqua (oppure solvente compatibile) e una spazzola. Applicare nuovamente il tubo di aspirazione.

4. Se non è stato utilizzato alcun inserto, pulire il contenitore e riempirlo con acqua o con un solvente adatto.



5. Applicare nuovamente il serbatoio delle sostanze e agitare lo spruzzatore per distribuire l'acqua pulita nel contenitore e pulirlo quindi nel suo insieme.

6. Togliere il blocco grilletto e azionare lo spruzzatore per 15 secondi all'incirca. Azionare il blocco del grilletto.

7. Svuotare il contenitore nel rispetto dell'ambiente e ripetere il procedimento descritto da 1 a 7, fino a che fuoriesce dell'acqua pulita o del solvente dallo spruzzatore.



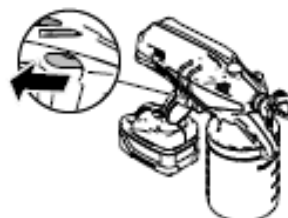
8. Togliere il blocco grilletto, portare l'ugello nella posizione di lavaggio e azionare il grilletto per ca. 5 secondi per spurgare lo spruzzatore.

9. Portare la valvola di decompressione / di alleggerimento verso il basso nella posizione di spruzzo. Puntare verso un contenitore vuoto fino a che non vi è più colore nell'acqua o nel liquido detergente.



Per evitare delle lesioni gravi o danni all'attrezzo, le parti elettroniche non possono entrare in contatto con il liquido detergente. Tenere lo spruzzatore durante la pulitura almeno 25 cm sopra il bordo del serbatoio.

Nell'area in cui viene utilizzato lo spruzzatore vi deve essere sempre area fresca a sufficienza.



10. Azionare il blocco grilletto e portare la valvola di decompressione / di alleggerimento nella posizione UP, per alleggerire la pressione.

11. Rimuovere il serbatoio delle sostanze e smaltire il liquido detergente nel rispetto dell'ambiente.



12. Rimuovere il supporto ugello con ugello e lavare con liquido detergente. Per sciogliere e rimuovere delle incrostazioni si può utilizzare all'occorrenza una spazzola morbida.

AVVERTENZA:
I componenti interni del presente spruzzatore non devono entrare in contatto con l'acqua. Dei fori sulla copertura dell'attrezzo assicurano un raffreddamento ad aria dei componenti meccanici ed elettronici che si trovano all'interno dell'attrezzo. Se in questi fori penetra dell'acqua, ciò potrebbe essere causa di un malfunzionamento o addirittura causare dei danni permanenti allo spruzzatore.

Pulitura delle parti esterne dello spruzzatore

Servirsi di un panno morbido, inumidito con acqua o liquido detergente per rimuovere delle macchie di colore dall'alloggiamento dello spruzzatore.

Ugelli:

Gli ugelli vanno sostituiti ad intervalli regolari in base al logorio, cosa che dipende anche dalle caratteristiche delle sostanze impiegate.

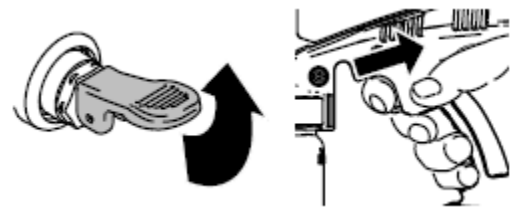
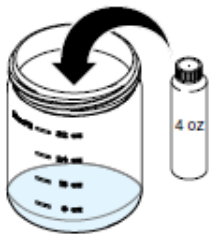
Non spruzzare con un'ugello logoro. Si veda "Ricerca di guasti" a partire da pagina 21.

Immagazzinamento



AVVERTENZA:

Utilizzare CorroCheck per evitare il congelamento e la formazione di ruggine su componenti interne della pompa.



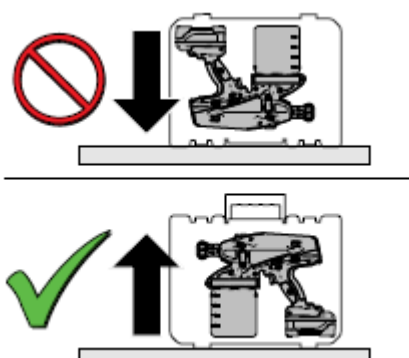
1. Mischiare nel serbatoio delle sostanze 0,12 litri di Corro Check con 0,12 litri di acqua.

2. Avvitare il serbatoio sullo spruzzatore, portare la valvola di decompressione / di alleggerimento nella posizione UP e azionare il grilletto per più o meno 10 secondi.



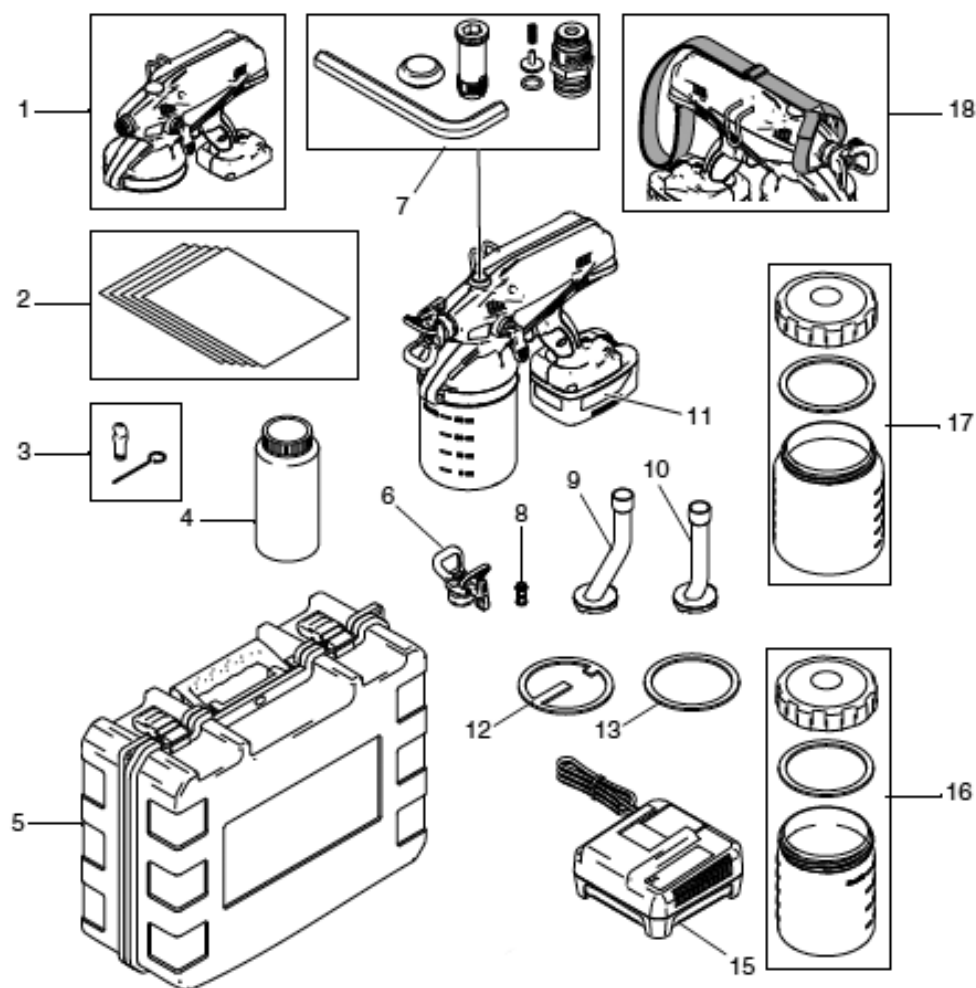
3. Girare l'ugello nella posizione di lavaggio, portare la valvola di decompressione / di alleggerimento nella posizione DOWN e puntare lo spruzzatore verso un contenitore di rifiuti. Azionare il grilletto per 1 o 2 secondi.

4. Smaltire la miscela con CorroCheck contenuta nel serbatoio delle sostanze nel modo dovuto e sciacquare il serbatoio ricorrendo a dell'acqua.



5. Conservare lo spruzzatore in un luogo fresco e asciutto di un edificio. Non conservare l'attrezzo in posizione eretta.

Elenco pezzi di ricambio



Pos.	Numero pezzi	Descrizione
1	69 75 21	Spruzzatore, ricambio (senza ugello, accumulatore, tubo di aspirazione e serbatoio sostanze)
2	69 75 20	Inserto contenitore, contenitore di ricambio (10 pezzi)
3	69 75 23	Diffusore per sostanze sottili (con utensile di lavaggio) 2 pezzi
4	69 09 10	CorroCheck (1 litro)
5	69 75 24	Valigetta
6		Supporto per ugello / ugello:
	69 75 01	211 (compreso nella fornitura)
	69 75 03	213
	69 75 05	315
	69 75 02	411 (compreso nella fornitura)
	69 75 04	413
	69 75 06	515 (compreso nella fornitura)
	69 75 07	517
7	69 75 25	Kit riparazione (con chiave per valvola di ammissione / di scarico 3/8")

Pos.	Numero pezzi	Descrizione
8	69 75 26	Filtro ugello (Kit, 3 pezzi)
9	69 75 27	Tubo di aspirazione speciale con setaccio e guarnizioni circolari (per pavimenti)
10	69 75 28	Tubo di aspirazione standard con setaccio e guarnizioni circolari (per pareti e soffitto)
11	69 75 08	Accumulatore 18 V
12	69 75 29	Guarnizione alloggiamento dell'attrezzo
13	69 75 30	Guarnizione serbatoio delle sostanze
15	69 75 09	Dispositivo di caricamento dell'accumulatore
16	69 75 10	Serbatoio delle sostanze (1 litro) copertura e guarnizione
17	69 75 15	Serbatoio delle sostanze (1,5 litri) copertura e guarnizione
18	69 75 31	Cinghietta da spalla
	69 75 32	Coperchio con anello di guarnizione (non raffigurato)
	69 75 33	Guarnizione rotonda del tubo aspiratore (non raffigurato)

Kit di riparazione

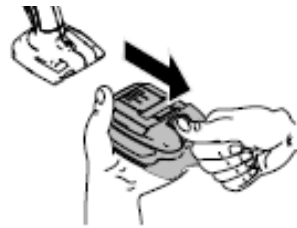
Valvola di scarico



AVVERTENZA:

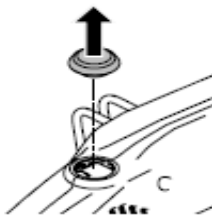
Prima di ogni intervento di riparazione che riguarda la pompa, va eseguito il procedimento di lavaggio dello spruzzatore, si veda pagina 17.

Smontaggio

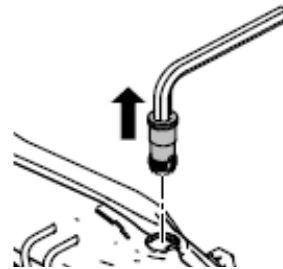


1. Azionare il blocco grilletto e portare la valvola di alleggerimento nella posizione UP, per alleggerire la pressione.

2. Rimuovere l'accumulatore.

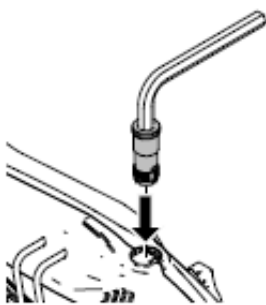


3. Rimuovere il cappuccio sull'uscita della pompa.

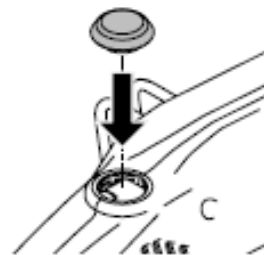


4. Ricorrere agli utensili inclusi nella fornitura al fine di allentare e rimuovere la valvola di scarico.

Installazione



1. Avvitare il raccordo della valvola di scarico nella filettatura. Serrare, servendosi dell'utensile incluso nella fornitura, con 11 Nm.



2. Applicare il nuovo cappuccio sull'uscita della pompa.

Valvola di ammissione

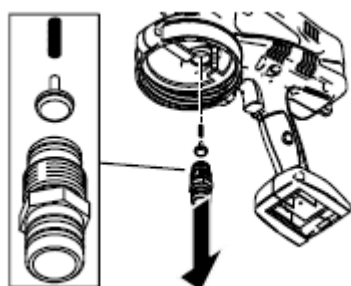
Smontaggio



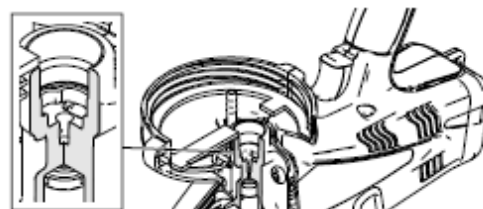
1. Azionare il blocco grilletto e portare la valvola di alleggerimento nella posizione UP, per alleggerire la pressione.



2. Rimuovere il serbatoio delle sostanze e tubo di aspirazione.



3. Ribaltare lo spruzzatore, allentare e rimuovere con una chiave a tubo l'alloggiamento della valvola di ammissione, la valvola di ammissione e la molla.



4. Eliminate quanto possibile le sostanze in eccedenza dall'alloggiamento di ammissione.

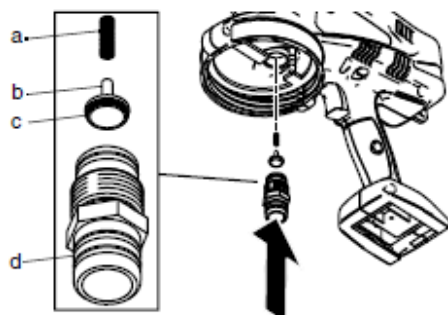
AVVERTENZA:

Assicurare che venga rimossa anche la molla. A tale scopo ricorrere eventualmente a una pinza appuntita. L'alloggiamento di ammissione deve essere completamente vuoto (come raffigurato).

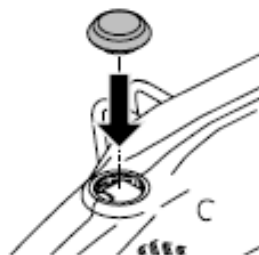
Installazione

AVVERTENZA:

Assicurarsi prima di eseguire l'installazione che la guarnizione circolare (c) sia installata sulla valvola di ammissione.

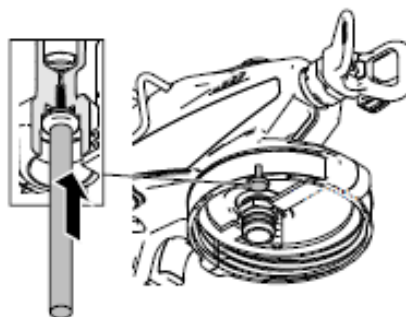


1. Porre la valvola di ammissione (b) con molla (a) sulla parte superiore dell'alloggiamento della valvola di ammissione (d). Spingere verso l'alto nell'alloggiamento della valvola di ammissione.



2. Tenere in modo fermo l'alloggiamento della valvola di ammissione e girare lo spruzzatore. Rimuovere il raccordo di ammissione e verificare a vista se è stato eseguito tutto in modo corretto.

3. Applicare nuovamente l'alloggiamento della valvola di ammissione e serrare, servendosi di una chiave a tubo, con 13,5 Nm.



AVVERTENZA:
NON serrare in modo eccessivo l'alloggiamento della valvola di ammissione. Ciò potrebbe danneggiare l'attrezzo.

4. Verificare il funzionamento della valvola di ammissione servendosi di un bastoncino sottile per vedere se la valvola si muove liberamente verso l'alto e verso il basso.

Rivelazione di guasti




AVVERTENZA:

Prima di portare lo spruzzatore da un punto di servizio clienti autorizzato da STORCH, vanno controllati tutti i punti riportati nella tabella di rilevazione guasti.







Problema	Causa	Soluzione
Lo spruzzatore non fa alcun rumore quando si aziona il grilletto.	Il blocco del grilletto è azionato.	Togliere il blocco grilletto. Si veda pagina 4
	La spia riguardante lo stato dell'attrezzo è ROSSA, ciò vuol dire che la batteria non è sufficientemente carica.	Sostituire con una batteria carica e inserire la batteria in questione nel dispositivo di caricamento.
	La spia inerente allo stato dell'attrezzo lampeggia in ROSSO, accumulatore troppo caldo per la messa in funzione.	Fare raffreddare l'accumulatore.
	La visualizzazione dello stato non lampeggia, quando viene azionato lo spruzzatore.	La batteria non è inserita o è danneggiata
Lo spruzzatore emette dei rumori, ma azionando il grilletto non fuoriesce alcuna sostanza.	Lo spruzzatore non è spurgato.	Spurgare la pompa. Si veda "Riempire il serbatoio" pagina 7
	La valvola di decompressione / di alleggerimento si trova nella posizione UP.	Portare la valvola verso il basso nella posizione di spruzzo.
	Manca il tubo di aspirazione oppure non è stato applicato correttamente.	Verificare che il tubo di aspirazione sia installato in modo corretto.
	La valvola di ammissione è intasata a causa di residui di sostanze che sono rimaste nello spruzzatore.	Spostare la valvola di ammissione con un bastoncino sottile per verificare se la valvola si muove liberamente verso l'alto e verso il basso. Si veda "Valvola di ammissione", pagina 20
	L'ugello non si trova nella posizione di spruzzo.	Girare l'ugello nella posizione di spruzzo.
	L'ugello è intasato.	Si veda eliminare "Intasamento dell'ugello", pagina 14
	Il setaccio del tubo di aspirazione è intasato.	Si veda "Pulire", pagina 15

Problema	Causa	Soluzione
Lo spruzzatore emette dei rumori, ma azionando il grilletto non fuoriesce alcuna sostanza.	Lo spruzzatore è stato inclinato troppo e il tubo di aspirazione ha perso il contatto con la sostanza.	Assicurare che il serbatoio sia pieno con la sostanza da spruzzo. Non inclinare troppo il serbatoio. Spurgare la pompa. Si veda "Riempire il serbatoio", pagine 10 - 12
	Nel serbatoio non c'è alcuna sostanza o ce n'è troppo poca.	Riempire il serbatoio con la sostanza del caso.
	Il filtro dell'ugello è intasato.	Rimuovere il filtro e pulirlo. Si veda "Eliminare l'intasamento degli ugelli" pagina 14
	Il diffusore per superfici fini è stato installato per l'impiego di sostanze non adatte.	Assicurare che vengano impiegate delle sostanze adatte. Si veda la "Tabella di selezione degli ugelli" pagina 12
	Le guarnizioni circolari del tubo di aspirazione sono danneggiate oppure mancano.	Sostituire il tubo di aspirazione e le guarnizioni circolari.
	La pompa è intasata, congelata o sporca al suo interno.	Si veda "Kit di riparazione" pagine 19 - 20
Il risultato della lavorazione a spruzzo non è soddisfacente.	L'ugello è parzialmente intasato.	Si veda "Eliminare l'intasamento degli ugelli" pagina 14
	L'ugello non si trova nella posizione esatta.	Girare l'ugello nella posizione di spruzzo.
	Grandezza errata dell'ugello	Si veda la "Tabella di selezione degli ugelli", pagina 12
	Il filtro dell'ugello è parzialmente intasato.	Pulire il filtro o sostituirlo. Si veda pagina 14
	Il setaccio del tubo di aspirazione è parzialmente intasato.	Pulire il tubo di aspirazione oppure sostituirlo. Vedi pagina 16
	Il diffusore per superfici fini è parzialmente intasato.	Pulirlo o sostituirlo. Si veda pagina 9
	Il diffusore per superfici fini è stato utilizzato con delle sostanze non adatte.	Assicurare che vengano impiegate delle sostanze adatte. Si veda la "Tabella di selezione degli ugelli" pagina 12
	L'ugello è logoro oppure danneggiato.	Sostituire l'ugello. Si vedano le pagine 12 - 19
	Valvola di ammissione / di scarico logora.	Si veda "Kit di riparazione" pagine 19 - 20

Diagnosi del risultato della lavorazione a spruzzo

Problema	Causa	Soluzione
Il risultato della lavorazione a spruzzo "pulsata". 	Il diffusore per superfici fini è stato utilizzato con delle sostanze non adatte.	Assicurare che vengano impiegate delle sostanze adatte. Si veda la "Tabella di selezione degli ugelli" pagina 12
	L'utente si muove troppo velocemente in fase di spruzzo.	Eseguire i movimenti in maniera più lenta.

Diagnosi del risultato della lavorazione a spruzzo

Problema	Causa	Soluzione
Il risultato della lavorazione a spruzzo manifesta delle strisce. 	Il diffusore è stato utilizzato con una sostanza non idonea.	Assicurare l'utilizzo di sostanze idonee. Si veda "Tabella di selezione" per ugelli girevoli, pagina
	Il diffusore è parzialmente intasato.	Pulire il diffusore per superfici fini o sostituirlo. Si veda pagina 9
	Sostanza per lo spruzzatore non idonea (troppa viscosità).	Cambiare sostanza.
	Valvola di ammissione / di scarico logora.	Si veda "Kit di riparazione" pagine 19 - 20
Il risultato della lavorazione mostra delle gocce. 	L'utente è troppo lento nei movimenti in fase di spruzzo.	Eeguire il movimento in modo più celere.
	Lo spruzzatore è troppo vicino alla superficie da trattare.	Allontanare lo spruzzatore dalla superficie (25 cm).
	Continuare a tenere premuto il grilletto durante il cambiamento di direzione di spruzzo.	Rilasciare il grilletto quando si cambia direzione.
	Ugello troppo grande	Si veda la "Tabella di selezione degli ugelli", pagina 12
	L'ugello è logoro oppure danneggiato.	Sostituire l'ugello. Pagine 12 - 13
Il risultato della lavorazione a spruzzo è troppo sottile. 	Lo spruzzatore è troppo vicino alla superficie.	Allontanare lo spruzzatore dalla superficie (25 cm).
	Ugello troppo piccolo	Si veda la "Tabella di selezione degli ugelli", pagina 12
	L'ugello è logoro oppure danneggiato.	Sostituire l'ugello. Pagine 12 - 13
Il risultato della lavorazione a spruzzo è troppo largo. 	Lo spruzzatore è troppo distante dalla superficie.	Portare lo spruzzatore più vicino alla superficie.
	Ugello troppo grande	Si veda la "Tabella di selezione degli ugelli", pagina 12
Il risultato della lavorazione mostra delle sbavature. 	Nel supporto dell'ugello si è accumulata della sostanza in eccedenza.	Si veda "Spegnere e pulire", pagina 15
	Il filtro dell'ugello è parzialmente intasato.	Pulire o sostituire il filtro. Si veda pagina 12
	Il supporto dell'ugello non è completamente montato sullo spruzzatore.	Si vedano le pagine 12 - 13
	Accoppiamento logoro.	Sostituire l'ugello di spruzzo.
Dall'ugello gocciola o fuoriesce della sostanza anche dopo aver rilasciato il grilletto: 	Lo spruzzatore è logoro.	Sostituire lo spruzzatore.

Diagnosi del risultato della lavorazione a spruzzo

Problema	Causa	Soluzione
La superficie trattata non è coperta per intero.	Il diffusore per superfici fini è stato installato utilizzando delle sostanze non adatte.	Assicurare che vengano impiegate delle sostanze adatte. Si veda la "Tabella di selezione degli ugelli" pagina 12
	Lo spruzzatore è logoro.	Sostituire lo spruzzatore

Dati tecnici

Pressione di esercizio ammissibile 137,8 bar

Peso 2,87 Kg

Misure:

Lunghezza 33,6 cm

Larghezza 12,7 cm

Altezza 33,9 cm

Livello pressione sonora 79,5 dBa

Dispositivo di caricamento:

Durata del caricamento 45 - 75 minuti

Fonte di corrente 240 V AC

Accumulatore:

Tensione Ioni di litio 18 V DC

Capacità 2,4 Ah

Intervallo temperatura di da 0° C fino a 50° C immagazzinaggio

(Liquidi che si congelano nella pompa recano danno alla pompa. Degli urti in caso di basse temperature possono danneggiare delle parti in materiale plastico.)

Intervallo temperatura di da 4° C fino a 38° C esercizio

(Dei cambiamenti inerenti alla viscosità del colore in presenza di temperature troppo basse o troppo alte possono influire negativamente sulle prestazioni dello spruzzatore.)

Sicurezza elettrica:

L'apparecchio ha componenti elettrici che possono comportare un pericolo elettrico per persone ed animali. L'attrezzo va svitato e / o smontato solo da personale autorizzato. Inoltre, i lavori di manutenzione e riparazione devono essere eseguiti solo da elettricisti specializzati e officine specializzate. L'utilizzo dell'attrezzo avviene sotto la responsabilità ed a pericolo dell'acquirente / utente.

7. Garanzia

Condizioni di garanzia

Per i nostri dispositivi vale un periodo di garanzia legale di 12 mesi a partire dalla data di acquisto / data fattura di un cliente finale commerciale. Se da parte nostra viene accordato un periodo di garanzia più esteso, questo fatto viene riportato separatamente nelle istruzioni per l'uso inerenti ai rispettivi dispositivi.

Rivendicazioni

Nei casi in cui si intende far valere il diritto di garanzia, Vi preghiamo di inviarci il dispositivo in modo completo con fattura, franco nostro centro di logistica a Berka oppure ad una service-station da noi autorizzata.

Diritto alla garanzia

Il diritto sussiste esclusivamente in caso di errore di materiale o di produzione ed esclusivamente in caso di utilizzo appropriato dell'attrezzo. Componenti soggetti a logorio (ugelli, filtro, guarnizioni) non vengono contemplate da tale diritto. Tutti i diritti decadono se si aggiungono delle componenti estranei, in caso di impiego e immagazzinaggio non appropriato nonché in caso di palese non osservanza delle istruzioni di uso.

Esecuzione di riparazioni

Ogni intervento di riparazione va eseguito esclusivamente nei nostri stabilimenti o presso una service-station autorizzata STORCH.

Dichiarazione di conformità CE

Nome / indirizzo dell'espositore: STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH
Platz der Republik 6-8
D - 42107 Wuppertal

Con la presente la società dichiara che:
L'UTENSILE MENZIONATO DI SEGUITO CORRISPONDE, TENENDO CONTO DELLA SUA PROGETTAZIONE E TIPOLOGIA NONCHE' CONSIDERATO COME MODELLO DA NOI COMMERCIALIZZATO, AI REQUISITI FONDAMENTALI IN TERMINI DI SICUREZZA E TUTELA DELLA SALUTE DELLE RELATIVE DIRETTIVE DELL'UNIONE EUROPEA.

In caso di una modifica apportata all'utensile non concordata con noi, questa dichiarazione perde ogni sua validità.

Denominazione dell'utensile PowerCoat
Tipo di attrezzo: Spruzzatore airless con accumulatore
Anno della marcatura CE del prodotto: 2010

Direttive CE applicate:

2006 / 42 / EC
2004 / 108 / EC
2006 / 95 / EC
2006 / 66 / EC

Norme armonizzate applicate:

EN50260-1
EN60260-2-7
ISO3744
ISO5349
EN55014-1
EN61000-3-2
EN61000-3-3
EN55014-2
EN60335-2-29
EN60335-1
EN62233

Procuratore per la composizione della documentazione tecnica:

STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH
Platz der Republik 6-8
42107 Wuppertal



Jörg Heinemann
- Direttore -

Wuppertal, novembre 2010

GB

Thank you

for your confidence in STORCH. You have chosen a quality product with this purchase. If you would like to suggest an improvement, or experience a problem with your product, please do not hesitate to contact us.

Please speak to your area representative or in urgent cases you can contact us directly.

**Yours sincerely,
STORCH service department**

Telephone: +49 (0)2 02 . 49 20 - 112
Fax: +49 (0)2 02 . 49 20 - 244
free service hotline: 08 00. 7 86 72 47
free ordering hotline: 08 00. 7 86 72 44
free fax ordering: 08 00. 7 86 72 43
(only available in Germany)

Table of contents		Page	Table of contents		Page
1.	Cautions	98 - 101	15.	Clearing nozzle blockages	110
2.	Tool overview	102	16.	Cleaning	111
3.	Pressure relief	103	17.	Rinsing the spray device	111 - 112
4.	Safety latch	103	18.	External cleaning of spray device	113
5.	Nozzle position	103	19.	Jets	113
6.	Position of ventilation/discharge valve	103	20.	Storage	113
7.	Charging the battery	104	21.	Spare parts list	114
8.	Charging device status lamps	104	22.	Discharge valve	115
9.	Spray device status display	104	23.	Intake valve	116
10.	Inlet pipe	104	24.	Troubleshooting	117 - 120
11.	Processing low-viscosity media	105	25.	Technical specifications	120
12.	Initial operation	106 - 108	26.	Note	120
13.	Attachment of nozzle and nozzle safety lock cap	108 - 109	27.	Warranty	120
14.	Spraying techniques	109	28.	EC Declaration of Conformity	121



WARNING

Only use water-based materials and materials featuring a flash point over 38°C. Do not use materials that exhibit the warning "FLAMMABLE" on their packaging. For more information about the material, please ask your distributor or specialist concerning the corresponding material datasheet.



Spraying certain materials may produce static charge that could place the user at risk of electric shock. In case this happens, determine whether the coating material possesses a flash point above 38°C and that the packaging does not feature the warning "FLAMMABLE" on it anywhere. In case electric shock is produced nevertheless, then the material likely contains non-mineral paint fluids such as Xylol, Toluol, or Naphtha which may also develop a static charge. Switch to an alternative material.

Cautions



RISK OF FIRE AND EXPLOSION

Flammable liquid solvent fumes in the work area may explode or ignite. Proceed as follows to reduce fire and explosion danger:



The spray device creates sparks. Do not use flammable fluids or spray the device with these.

Only use water-based materials or materials featuring a flash point over 38°C.



The spray area must be well-ventilated at all times. The spray area should always be supplied with sufficient fresh air.



Flammable materials may not be sprayed near any open flames or close to sources of ignition; the device may also not be rinsed with these materials in such areas.

Paint or solvent flowing through the device may cause a static charge. Static electricity in the presence of paint or solvent fumes represents a fire or explosion risk. Hold the spray device at least 10 cm away from objects during spraying or rinsing.

Do not smoke in the spraying area.

Do not actuate or use light switches, motors or similar products that create sparks in the spraying area.

Ensure that the work area remains clean and that no paint or solvent containers or other flammable materials are stored there.

Machen Sie sich mit den Inhaltsstoffen der gespritzten Lacke und Lösungsmittel vertraut. Lesen Sie alle Material Sicherheitsdatenblätter und Behälteraufschriften der benutzten Lacke und Lösungsmittel. Read and follow all of the manufacturer's safety instructions.

A functional fire extinguisher must be kept available at all times.



DANGER DUE TO PENETRATION OF MATERIAL INTO SKIN

Coating materials under high pressure can transmit poisons into the body, resulting in severe injuries. If this material has penetrated the skin, immediate surgical treatment will be necessary.

Never use the device to spray people or animals; never point the spray device at people or animals.



Keep your hands and other body parts away from the spray head. Do not try, for example, to stop spraying material with any body part.

Always engage the trigger safety lock when you are not spraying. Check to ensure that this safety lock functions without any problems.



Always use the nozzle protector. Never spray without the nozzle protector fitted.

Take care when cleaning and changing nozzles. If the nozzle clogs during spraying, follow the depressurization procedure to switch off the device and relieve the pressure before removing the nozzle for cleaning.

DANGER DUE TO PENETRATION OF MATERIAL INTO SKIN (continue)

An active or pressurized device may not be left unsupervised. If the device is not being used, switch it off and sepressurize the device to shut it down.

Examine the parts for signals of damage. Replace all damaged parts.

The system can produce up to 137 bar.

Do not transport the device with your finger on the trigger.

Check prior commissioning the device to ensure all connections are stable.

Make yourself familiar with decommissioning of the device and quick depressurization of the device. Make yourself familiar with all control elements.



DANGER THROUGH MISUSE OF EQUIPMENT

Misuse of the device and equipment can result in fatal or serious injury.

When spraying always wear protective gloves, safety glasses, and breathing protection.

Never use the device when children are nearby. Children must be kept away from the device at all times.

Always stand secure and well-balanced.

Remain alert and pay attention to what your actions.

Do not operate the device if you are tired or if you are under the influence of drugs, alcohol or medication.

Only use the device in a dry environment. Do not expose the device to water or rain.

The device may only be used in well-lit areas.



WARNING CONCERNING BATTERY

The battery may leak, explode, burn, or cause explosions in case it is handled improperly. The contents of an opened battery may cause skin irritation and/or chemical burns. In case of contact with skin, clean with water and soap. In case of contact with the eyes, rinse eyes for at least 15 minutes with water, and then seek medical advice immediately.

The battery clips may not be short circuited.

The battery must be kept away from fire at all times.

It may only be charged with the device indicated in this manual.

The battery may not be exposed to heat exceeding 80°C.

Do not expose the battery to water or the rain.

Do not take apart, crush, or dill through the battery.

Observe local regulations during disposal.

**DANGER OF ELECTRICAL SHOCK, FIRE AND EXPLOSION FROM TO CHARGER**

Incorrect operation or use may cause electrical shock, fire, and explosions.

Only 18V lithium-ion batteries provided by STORCH may be charged; other batteries may burst.

Only use the device in a dry environment. Do not expose the device to water or rain.



In case the battery cable is damaged, request a replacement from the manufacturer to avoid danger.

Ensure that the battery's outer surface is clean and dry before you attach it to the charging device.

Position the charging device on a level, inflammable surface and keep it clear of flammable materials or fumes while charging.

**DANGER CAUSED BY PRESSURISED ALUMINIUM PARTS**

Use of materials that are not compatible with aluminium in devices under pressure can cause severe chemical reactions and cause the device to break. Failure to observe this warnign may cause death, serious injury, or property damage.

Never use 1,1,1 trichloroethane, methylene chloride, other halogenated hydrocarbon solvents, or fluids that contain such solvents.

Many other fluids may contain chemicals that are not compatible with aluminium. Have compatibility confirmed by the manufacturer of the materials.

**DANGER DUE TO MOVING PARTS**

Moving parts can clamp or separate fingers or other body parts.

Keep away from moving parts.

Never operate the device without the nozzle guard cap.

Devices under pressure may activate by themselves without warning. Prior to checking, moving, or maintaining the device, depressurize the device as described in this operating manual. Detach the power supply cable.

**DANGER DUE TO TOXIC LIQUIDS OR FUMES**

Toxic liquids or fumes can cause serious or fatal injury in case of eye or skin contact, or if inhaled or swallowed.

Read the material safety data sheets for details of the risks involved with the coatings being used.

Only store hazardous liquids in approved containers and dispose of these liquids according to appropriate regulations.

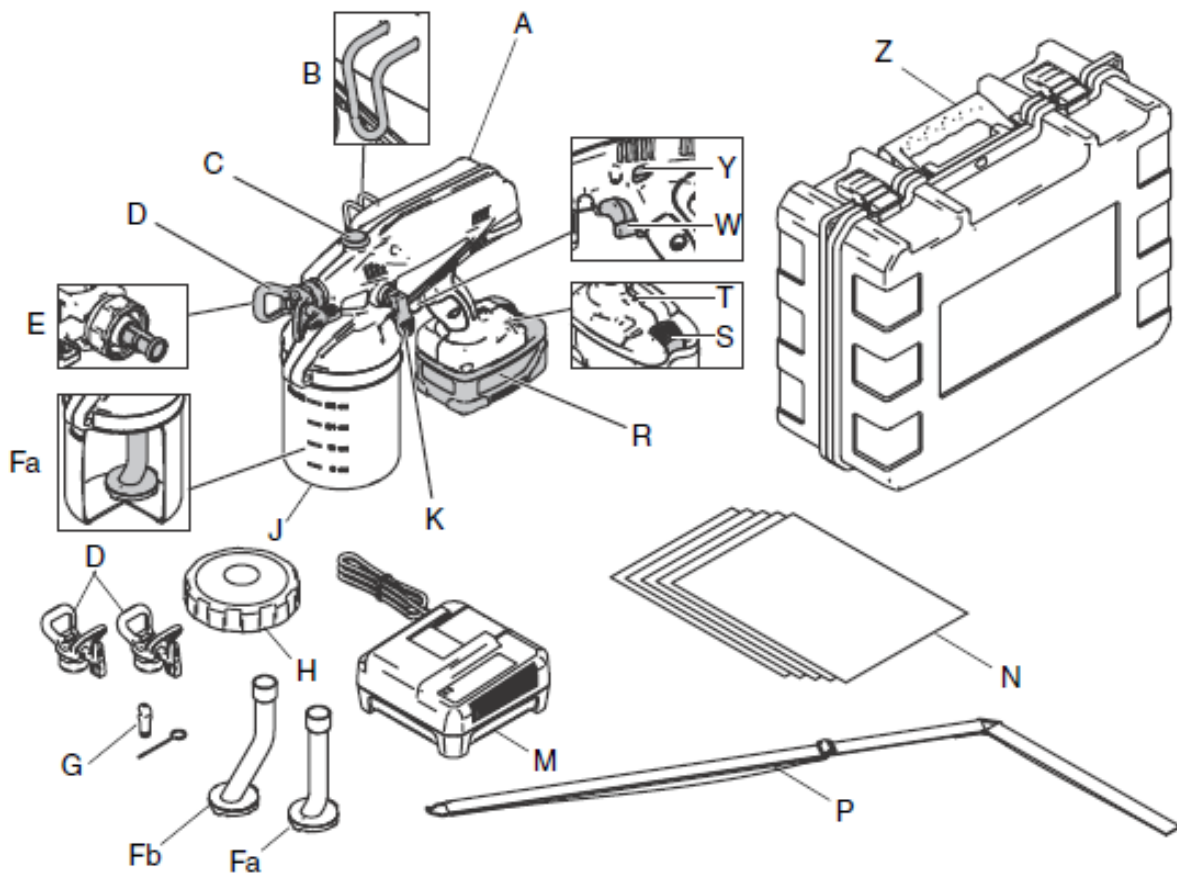
**PROTECTIVE EQUIPMENT**

During operation or maintenance of the device or when occupying the device's work area, wear appropriate protective equipment in order to guard against severe injuries such as eye injuries, inhalation of toxic fumes, burns, or hearing damage. The following protection is required for use of this equipment:

Wear safety goggles and hearing protection.

Breathing devices, protective clothing, and gloves must correspond with recommendations of the material and solvent manufacturer.

Tool overview



A	Battery-powered spray gun
B	Hanging hooks
C	Repair access for discharge valve
D	Nozzle and nozzle holder (contains 211, 411, 515)
E	Nozzle filter (*counter-clockwise threading)
Fa	Intake tube for rpaying ceilings and walls
Fb	Intake tube for spraying floors
G	Diffuser for fine surfaces featuring storage/clea- ning tool
H	Screw-on lid and seal for material hopper

J	Material hopper (1 Liter)
K	Ventilation/discharge valve
M	Lithium-ion battery charger
N	Insert for material hopper (5 pieces)
P	Shoulder strap
R	Lithium-ion battery (2 pieces)
S	Unlock button for battery
T	Battery status lamp
W	Trigger
Y	Trigger safety lock
Z	Transport and storage case

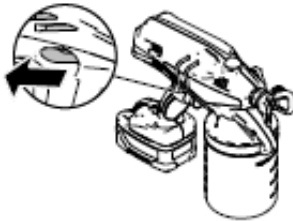
* Note:

The filter element features counter-clockwise threading. To attach it, turn left (counter-clockwise); turn to the right to release it (clockwise).



Depressurization

After spray work is finished and prior to cleaning, checking, maintenance, or transport of the device, carry out all steps described in the 'depressurization' section.



1. Engage the trigger safety lock.



2. Place the ventilation/discharge valve in the upwards position (UP) to discharge the pressure.



Nozzle position

Prior to setting the spray nozzle position, always depressurize the device.



Tip in front
(spray position)



Tip in rear
(cleaning position)

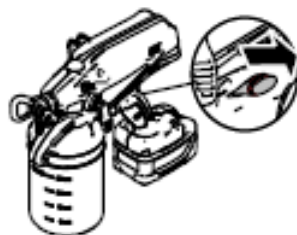


Trigger lock

In order to ensure that the trigger does not activate by brushing against the hand or if the device falls, always lock the trigger safety lock when spray work is interrupted or ended.



Trigger safety lock engaged



Trigger safety lock released
(red ring visible)



Position of ventilation/ discharge valve



Upwards position
(discharges pump pressure)



Downwards position
(ready to spray)



Charging the battery

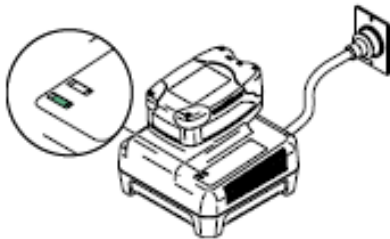
The battery may leak, explode, burn, or cause explosions in case it is handled improperly. Batteries are usually charged up to 50% upon delivery, but they should be charged completely prior to use.

1. Place the battery into the charging device as indicated (the light will glow within 5 seconds).

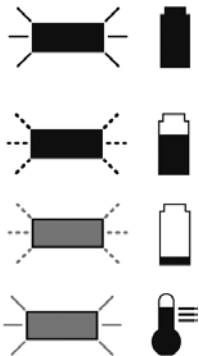
Note:

The battery may remain in the charging device, which switches to maintenance mode automatically. It is not recommended to leave the battery in the charging device for longer than one week.

Only original STORCH batteries may be used.

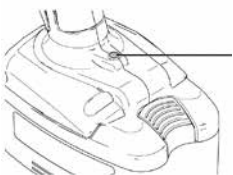


Charging device status lamps



Display	Description
Glowing green	Battery completely charged. Use the battery or leave it in the charger. The automatic maintenance mode maintains the battery completely charged.
Blinking green	The battery is charging, is charged up to 80%, and may be used.
Blinking red	The battery is charging and is charged up to 80%. Do NOT use the battery.
Glowing red	Glowing red - the battery is too hot to be charged and must be cooled down prior to charging. Allow it to cool down in the charging device.

Operation status display



Display	Description
No display	Normal operation.
Glowing red	The battery charge is too low and must be charge.
Blinking red	The battery temperature is too high or the nozzle is clogged. See troubleshooting, page 8.

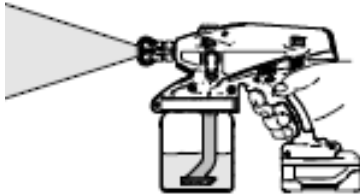
Note:

The display lamp can only be seen when the trigger is pressed. Press the trigger to see the status display.

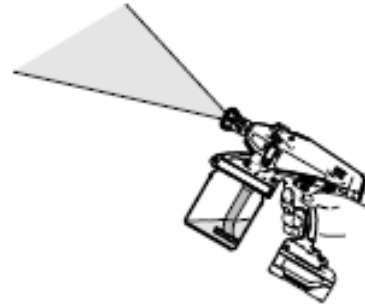
Inlet pipe

This spray device features two different intake pipes.

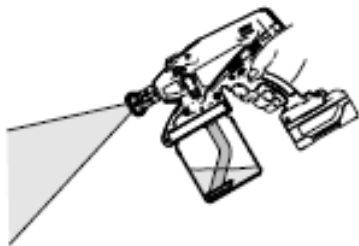
Standard intake pipe for spraying ceilings and walls: when spraying walls, turn the intake pipe to the front.



When spraying ceilings, the intake tube's inlet should be turned toward the rear of the material hopper (the trigger).



Special intake pipe for spraying floors: when spraying floors, turn the inlet of the intake pipe towards the front side of the material hopper (the nozzle).



NOTE:

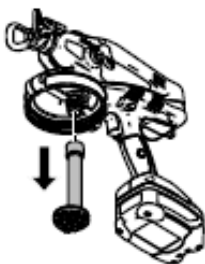
If the spray device is angled too severely, air will be sucked in and material will not be sprayed.



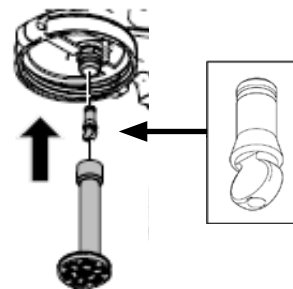
Processing low-viscosity media

The diffuser reduces the flow of low-viscosity media so that a finer spray pattern may be achieved.

Installation:



1. Remove the material hopper and the intake pipe.



2. Insert the diffuser (without cleaning needle) for viscoe material into the pump inlet until it snaps in completely, then replace the intake pipe.



3. Cleaning/storage

The diffuser for low-viscosity media should be removed immediately after use and cleaned. Store the diffuser in the provided storage/cleaning tool so that it cannot be clogged with dried material.



Initial operation

Only use water-based materials and solvent-based materials featuring a flash point over 38°C. Do not use materials that exhibit the warning "FLAMMABLE" on their packaging.

For more information about the material, please ask the manufacturer concerning the corresponding material datasheet.

Spraying certain materials may produce static electricity that could place the user at risk of electric shock. In case this happens, determine whether the material possesses a flash point above 38°C and that the packaging does not feature the warning "FLAMMABLE" on it anywhere. In case electric shock is produced nevertheless, then the material likely contains non-mineral paint fluids such as Xylol, Toluol, or Naphtha which may also develop a static charge. Switch to an alternative material.

The spray area must be well-ventilated at all times. The spray area should always be supplied with sufficient fresh air.

The spray device contains a small amount of "test material" upon delivery. It is important that this material is rinsed out of the spray device before it is used for the first time:



1. Fill the material hopper with water and screw it onto the spray device.

2. Place the ventilation/discharge valve in the upwards position (UP) and hold down the trigger for 10 seconds.

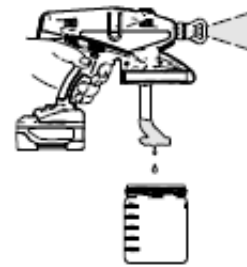


3. After, place the ventilation/discharge valve downwards into the spray position (DOWN).

4. Turn the nozzle into the cleaning position, direct it into a waste bin, and then press the pistol's trigger.



5. If the pistol has been rinsed, lock the trigger safety lock and place the ventilation/discharge valve in the upwards position (UP) to discharge the pressure.



6. Unscrew the material hopper.

7. Release the trigger safety lock, place the ventilation/discharge valve into the downwards position, hold the spray device close above the material hopper, and then press the trigger to discharge the fluid from the pump.

Materials

To process water-based materials, rinse the device thoroughly with water. If you spray with solvent-based materials, then rinse the device thoroughly with a compatible solvent.

Refilling the material hopper:



1. Lock the trigger safety lock and place the ventilation/discharge valve in the upwards position to discharge the pressure.



2. Equip the hanging container with a container insert, fill the container with material and screw it onto the the spray device.



3. Release the trigger safety lock and press the on/off switch for approx. 10 seconds to ventilate the pump. Release the trigger and place the ventilation/discharge valve downwards in the spray position.

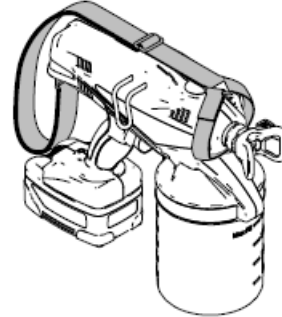
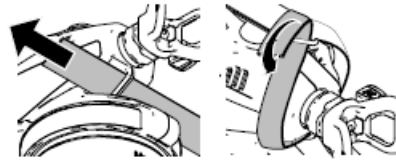
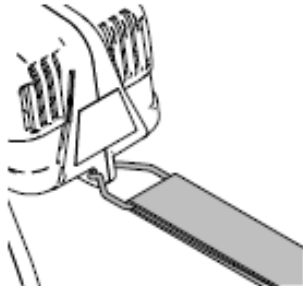


4. Direct the spray device into an empty container, turn the nozzle into the cleaning position (arrow to the rear) and press the on/off button for approx. five seconds. Return the nozzle to its position in the spray position.

NOTE:

f this process is not completed, the spray pattern may be impaired.

Attaching the shoulder strap



1. Place the metal eyelet on the rear side of the spray device.

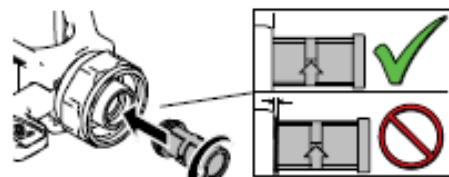
2. Insert the velcro strap through the front mount on the spray device and through the metal triangle, then attach the strap.

Attaching the nozzle and the nozzle holder with protective cap

Table of uses

Reversible nozzle 211, 411	Rversible nozzle 213, 413	Reversible nozzle 315, 515, 517
low-viscosity* primers	Primers	Filler
Waterproofing	Corrosion protection	Dispersions
Glazes	Paint	

* Install the diffusor for fine surfaces.

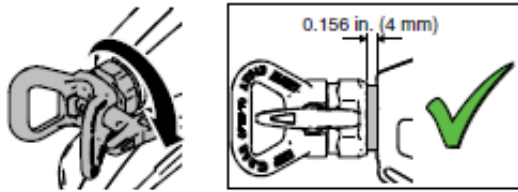


1. Lock the trigger safety lock and place the ventilation/discharge valve in the upwards position to discharge the pressure.

2. Attach the nozzle with the nozzle holder (ensure that the filter is correctly installed).

NOTE:

The filter element features counter-clockwise threading. Turn to the left (counter-clockwise) to install it. Turn to the right (counter-clockwise) to remove it.

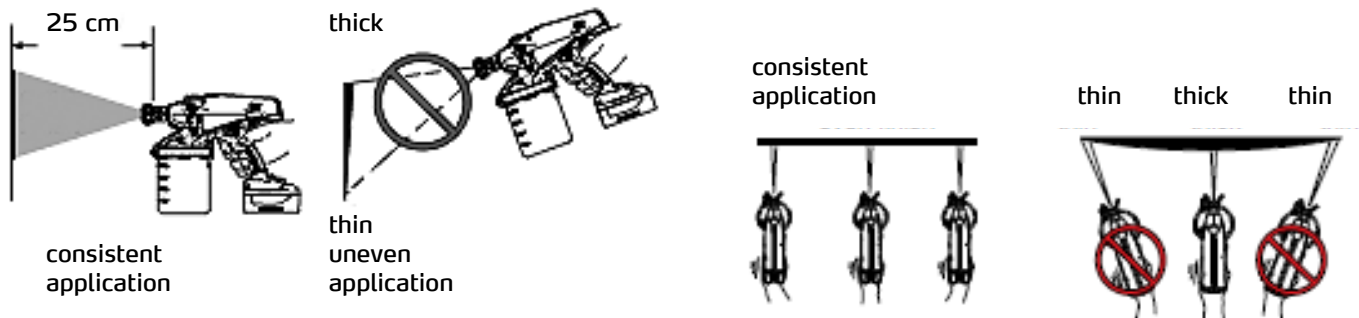


3. Screw the nozzle mount and nozzle onto the spray device. Tighten the nut manually until it is screwed onto the spray device completely.

The nozzle is attached firmly on the nozzle mount. It may not be removed, since this could cause damage.

Spray technique

Practice spray technique on a piece of cardboard prior to coating the intended surface.

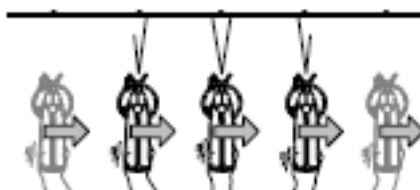


Direct the spray device straight at the target surface from a distance of approx. 25 cm. Angling the device to change the direction of spray will cause uneven application.

NOTE:

the speed at which the spray gun is moved influences the quantity of material applied. In case the spray stream pulses, you are moving the device too quickly. If the material runs out, you are moving the device too slowly.

Movement process



Pull the trigger after beginning movement. Release the trigger prior to ending movement. The spray device must be moved when the trigger is pulled and released.

Directing the spray stream



Overlap the previous spray stream 50%.

Clearing nozzle blockages



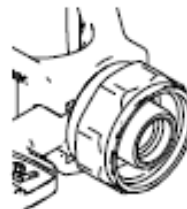
1. To free the nozzle of clogging, lock the trigger safety lock and place the ventilation/discharge valve in the upwards position to discharge the pressure.

2. Turn the nozzle tip into the cleaning position (to towards rear)



3. Direct the spray device into an empty container, unlock the trigger safety lock and switch the ventilation/discharge valve downwards into the spray position. Press the trigger to remove the clog.

4. Engage the trigger safety lock. Place the ventilation/discharge valve in the upwards position to discharge the pressure and turn the spray nozzle back to the spray position.



5. Release the trigger safety lock and place the ventilation/discharge valve downwards in the spray position, then continue the spray process.

6. If the nozzle is still clogged, then you may need to repeat steps 1 to 5 and turn the nozzle from the spray position SPRAY to the cleaning position numerous times. Repeat step 1 to depressurize, remove, and clean the filter or replace the nozzle with a larger one.

NOTE:

The filters feature counter-clockwise threading: turn them to the left to screw them on (counter-clockwise). Turn them to the right to remove them (clockwise).



7. Once the clog has been removed, activate the trigger safety lock and turn the nozzle back to the spray position.

Cleaning the spray device



Only use water-based materials and solvent-based materials featuring a flash point over 38°C; do not use materials that feature "FLAMMABLE" anywhere on their package. For more information about the material, please ask the manufacturer concerning the corresponding material datasheet. Spraying certain materials may produce static electricity that could place the user at risk of electric shock. In case this happens, determine whether the material possesses a flash point above 38°C and that the packaging does not feature the warning "FLAMMABLE" on it anywhere. In case electric shock is produced nevertheless, then the material likely contains non-mineral paint fluids such as Xylol, Toluol, or Naphtha which may also develop a static charge. Switch to an alternative material; the spray area must be well-ventilated at all times. The spray area should always be supplied with sufficient fresh air.

Processing of solvent-based coating materials with the battery powered airless PowerCoat spray gun.

When cleaning the device after processing solvent-based coating materials, please note the following:

1. During cleaning:

- Always avoid „aggressive“ solvents such as Nitro or 2K thinner.
- Use „softer“ solvents such as turpentine.

2. After cleaning:

Avoid thinner residue after cleaning the device and always a) flush first with warm soap water, b) then with water, c) then with corrosion protection (Art. no. 69 09 10) and water.

Additionally make sure that you follow the instructions in the operating manual!



1. Activate the trigger safety lock and place the ventilation/discharge valve in the upwards position to discharge the pressure.

2. Remove the material hopper and dispose of the insert or excess material correctly.

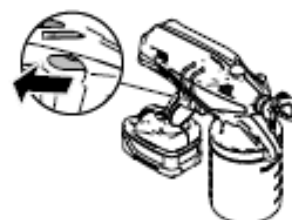


3. When rinsing the spray device, always remove and clean the intake pipe and the sieve with water (or a compatible solvent) and a brush. Replace the intake pipe after this.

4. In case an insert has not been used, clean the hopper and fill it with water or a suitable solvent.



5. Reattach the material hopper and shake the spray device to distribute clean water around the hopper and clean all areas.



6. Release the trigger lock and activate the spray device for approx. 15 seconds. Engage the trigger safety lock.

7. Empty the cup in line with environmental regulations and repeat the process from 1 - 7 until clean water or solvent is released.



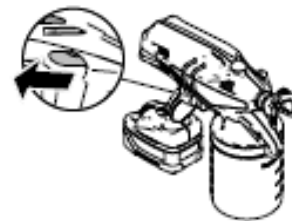
8. Release the trigger safety lock, turn the nozzle to the cleaning position, and pull the trigger for approx. 5 seconds to ventilate the spray device.

9. After, switch the ventilation/discharge valve downwards into the spray position (DOWN). Direct the device into an empty pail until no more paint is present in the water or rinsing material.



In order to avoid severe injury or device damage, never allow electronics to contact the rinsing liquid. When rinsing, hold the spray device at least 25 cm above the edge of the hopper.

The spray area must always be supplied with sufficient fresh air.



10. Lock the trigger safety lock and place the ventilation/discharge valve in the upwards position to discharge the pressure.

11. Remove the material hopper and dispose of any used rinsing fluid correctly.



12. Remove the nozzle mount with nozzle and clean this with the rinsing liquid. To loosen and remove dried-on material, use of a soft brush may be necessary.

NOTE:
Internal parts must be protected against water. Openings in the cover provide cooled air to mechanical parts and electrical components inside the device. If water penetrates these openings, this may result in malfunction or permanent damage to the spray device.

External cleaning of spray device

Wipe paint off the spray device's housing with a soft, water or solvent-dampened cloth.

Nozzles:

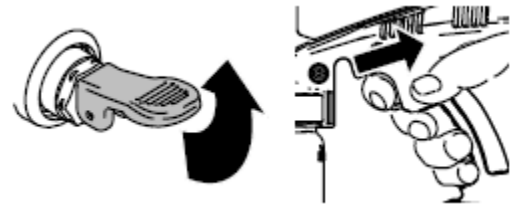
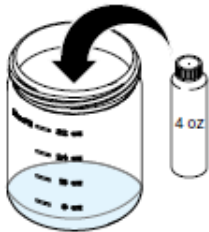
The nozzles must be exchanged at regular intervals depending on wear and tear; this depends on the properties of the material used.

Never spray with a worn-out nozzle. See troubleshooting, page 21.

Storage

NOTE:

Use CorroCheck to hinder locking or rusting of internal pump components.



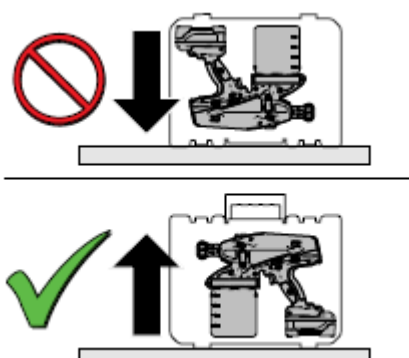
1. use the material hopper to mix 0.12 Liter CorroCheck with 0.12 Liter water.

2. Screw on the hopper, place the ventilation/discharge valve in the upwards position, and hold down the trigger for approx. 10 seconds.



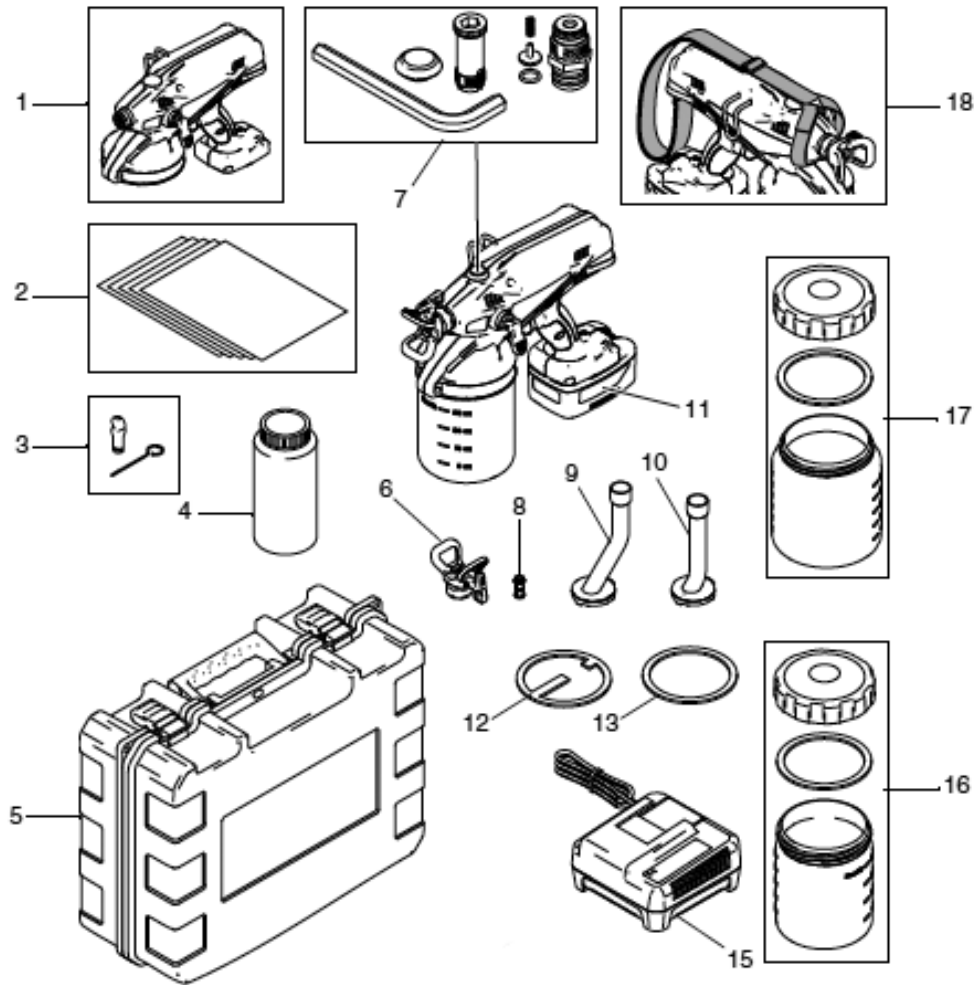
3. Turn the nozzle to the cleaning position, place the ventilation/discharge valve in the downwards position and direct the spray device into a garbage bin. Hold down the trigger for 1 or 2 seconds.

4. Dispose of the used CorroCheck mixture in a material hopper in the correct manner and rinse the hopper with water.



5. Store the spray device in a building at a cool, dry place. The device may only be stored in a vertical standing position.

Replacement parts list



Pos.	Ref.	Description
1	69 75 21	Spray device, replacement (without nozzle, battery, inlet pipe, and material hopper)
2	69 75 20	Cup insert, replacement (10 pc.)
3	69 75 23	Diffusor for thin materials (with cleanign tool) 2-piece package
4	69 09 10	CorroCheck (1 Liter)
5	69 75 24	Storage and transport case
6		Nozzle mount/nozzle:
	69 75 01	211 (included with delivery)
	69 75 03	213
	69 75 05	315
	69 75 02	411 (included with delivery)
	69 75 04	413
	69 75 06	515 (included with delivery)
	69 75 07	517
7	69 75 25	Repair kit (including intake/discharge valve tool 3/8")

Pos.	Ref.	Description
8	69 75 26	Nozzle filter (set, 3-piece pack)
9	69 75 27	Special intake pipe with sieve and O-rings (for spraying floors)
10	69 75 28	Standard intake pipe with sieve and o-rings (for spraying walls and ceilings)
11	69 75 08	Battery 18 V
12	69 75 29	Device housing seal
13	69 75 30	Material hopper seal
15	69 75 09	Battery charger
16	69 75 10	Material hopper (1 Liter) covering and seal
17	69 75 15	Material hopper (1.5 Liter) covering and seal
18	69 75 31	Shoulder strap
	69 75 32	Cover with seal ring (not displayed)
	69 75 33	Intake pipe O-ring (not displayed)

Repair kit

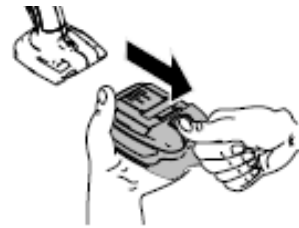
Discharge valve



NOTE:

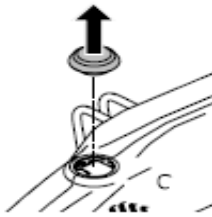
Prior to all pump repair work, carry out the rinse procedure for the spray device; see page 17.

Disassembly

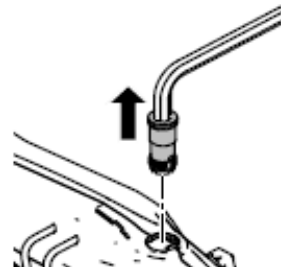


1. Activate the trigger safety lock and place the ventilation/discharge valve in the upwards position to discharge the pressure.

2. Remove the battery.

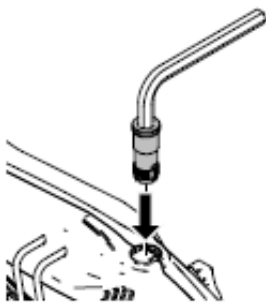


3. Remove the pump release cap.

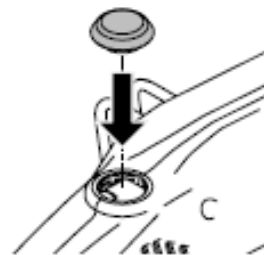


4. Use the provided tool to release and remove the discharge valve.

Installation



1. Screw the discharge valve fitting into the threading. Tighten it with the provided tool up to 11 Nm.



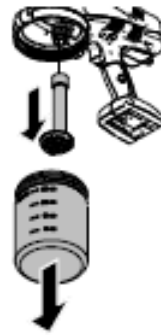
2. Attach the new pump discharge cap.

Intake valve

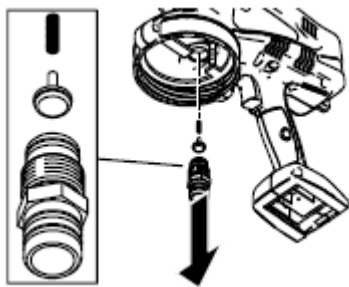
Disassembly



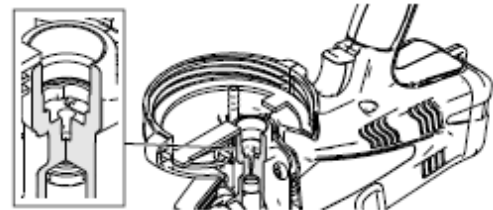
1. Activate the trigger safety lock and place the ventilation/discharge valve in the upwards position to discharge the pressure.



2. Remove the material hopper and the intake pipe.



3. Place the spray device on its head, loosen and remove the intake valve housing, intake valve and springs with a socket wrench.



4. Remove as much excess material as possible from the intake housing.

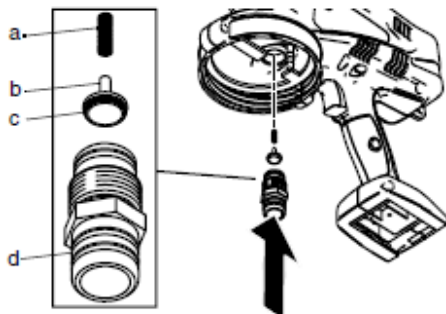
NOTE:

Make sure the springs are also removed. Use pointed tongs to remove them if necessary. The intake housing should be completely empty (as pictured).

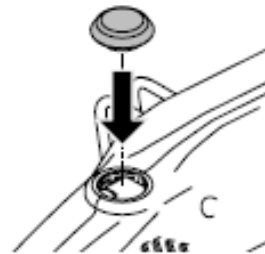
Installation

NOTE:

Prior to installation, ensure that the O-ring © is installed on the intake valve.

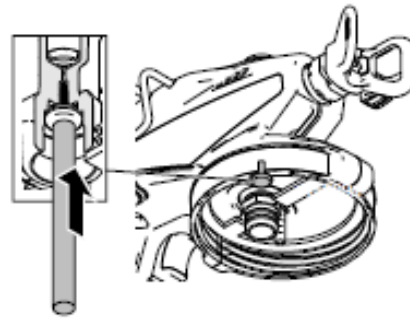


1. Place the intake valve (b) with the spring (a) on the upper end of the intake valve housing (d). Push this upwards into the intake housing.



2. Hold the intake valve housing stable and turn the spray device around. Remove the intake fitting and check it visually to ensure that it has been attached properly.

3. Attach the intake valve housing again and tighten it with a socket wrench up to 13.5 Nm.



NOTE:
The intake valve may NOT be tightened too much. This may cause damage to the device.

4. Check the intake valve with a thin stick to check if it is able to move freely up and down.

Troubleshooting




NOTE:
Prior to taking the device to a STORCH service technician, check all of the points indicated in the troubleshooting table.




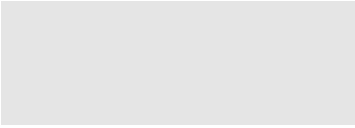


Problem	Cause	Solution
The spray device doesn't make any noise when the trigger is pulled.	The trigger safety lock is active.	Remove the "trigger safety lock". See page 28
	The status display glows RED when the trigger is pulled; this means that the battery charge is too low.	Replace this with a charged battery and place the old battery in the charging device.
	The status display blinks RED when the trigger is pulled; the battery is too hot for operation.	Allow the battery to cool down.
	The status display does not glow when the spray device is operated.	The battery is not inserted or is damaged.
The spray device makes noise, but material does not come out when the trigger is pulled.	The spray device is not ventilated.	Ventilate the pump. See "Refilling the hopper", page 31
	The ventilation/discharge valve in the upwards position.	Turn the valve downwards into the spray position.
	The inlet pipe is missing or is attached incorrectly.	Check to ensure that the intake pipe is installed properly.
	The intake valve is clogged with material that has remained within the spray device.	Move the intake valve with a thin stick to check if it is able to move freely up and down. See "intake valve", page 44
	The nozzle is not in the spray position.	Turn the nozzle to the spray position.
	The nozzle is clogged.	See "remove clogs from the nozzle", page 38
	The sieve on the intake pipe is clogged.	See "cleaning", page 39

Problem	Cause	Solution
The spray device makes noise, but material does not come out when the trigger is pulled.	The spray device has been angled to severely and the intake pipe has lost contact with the material.	Ensure that the container is filled with material. Do not angle the hopper to severely. Ventilate the pump. See "refilling the hopper", page 34 - 36
	There is no material or too little in the hopper.	Refill the hopper with material.
	The nozzle is clogged.	Remove the filter and clean it. See "removing clogs from the nozzle", page 38
	The diffuser for fine surfaces has been installed for the incorrect type of material.	Ensure that a suitable material is being used. See "nozzle selection table", page 36
	The intake pipe O-rings are damaged or missing.	Replace the intake pipe and the O-rings.
	The pump is clogged, stuck, or the interior is contaminated inside.	See "repair kit", pages 33 - 44
Spray results are poor.	The nozzle is partially clogged.	See "removing nozzle clogs", page 38
	The nozzle is not in the correct position.	Turn the nozzle to the spray position.
	Incorrect nozzle size	See "nozzle selection table", page 36
	The nozzle filter is partially clogged.	Clean the filter or replace it. See page 38.
	The sieve in the intake pipe is partially clogged.	Clean the intake pipe or replace. See page 40
	The diffuser for fine surfaces is partially clogged.	Clean or replace it. See page 33.
	The diffuser for fine surfaces has been installed for an unsuitable material.	Ensure that a suitable material is being used. See "nozzle selection table", page 36
	The nozzle is closed or damaged.	Replace the nozzle. See pages 36 - 43.
	Intake or discharge valve is worn out.	See "repair kit", pages 43 - 44

Spray pattern diagnosis

Problem	Ursache	Lösung
The spray pattern pulses. 	The diffuser for fine surfaces has been installed for an unsuitable material.	Ensure that a suitable material is being used. See "nozzle selection table", page 36
	The operator is moving too quickly during spraying.	The spray movement should be slower.

Spray pattern diagnosis

Problem	Cause	Solution
The spray pattern exhibits stripes. 	The diffusor has been installed for an unsuitable material.	Ensure that a suitable material is being used. See "Selection table for rotating nozzles", page 36
	The diffusor is partially clogged.	Clean the diffusor for fine surfaces or replace it. See page 33.
	The material is unsuitable for the spray device (to viscose).	Change the material.
	Intake or discharge valve is worn out.	See "repair kit", pages 43 - 44
The spray pattern exhibits droplets. 	The operator is moving the device too slowly.	Move faster while spraying.
	The spray device is too close to the surface being coated.	Increase distance of the spray device from the surface (25 cm).
	The trigger remains depressed when changing spray direction.	Release the trigger when changing spray direction.
	Nozzle too large.	See "nozzle selection table", page 36
	The nozzle is closed or damaged.	Replace the nozzle. See pages 36 - 37.
The spray pattern is too narrow. 	The spray device is too close to the surface.	Increase distance of the spray device from the surface (25 cm).
	Nozzle too small.	See "nozzle selection table", page 36
	The nozzle is closed or damaged.	Replace the nozzle. See pages 36 - 37.
The spray pattern is too broad. 	The spray device is too far away from the surface.	Move the spray device closer to the surface.
	Nozzle too large.	See "nozzle selection table", page 36
The spray pattern "spits" at the end. 	The nozzle mount has collected excess material.	See "shut down and cleaning", page 39
	The nozzle filter is partially clogged.	Clean the filter or replace it. See page 36.
	The nozzle is not completely screwed onto the spray device.	See pages 36 - 37.
	The seat is worn out.	Replace the spray nozzle.
The nozzle drips or leaks material even after the trigger has been released: 	The spray device is worn out.	Replace the spray device.

Spray pattern diagnosis

Problem	Cause	Solution
The spray pattern does not cover the surface properly.	The diffusor for fine surfaces has been installed for an unsuitable material.	Ensure that a suitable material is being used. See "nozzle selection table", page 12
	The spray device is worn out.	Replace the spray device.

Technical specifications

Permitted operating pressure	137.8 bar	Voltage	18 V DC, lithium-ion
Weight	2.87 kg	Capacity	2.4Ah
Dimensions:		Storage temperature range	0° C to 50° C
Length	33.6 cm	(fluid stuck in the pump will damage the pump. Knocks at lower temperatures may damage plastic components.)	
Width	12.7 cm		
Height	33.9 cm	Operating temperature range	- 4° C to 38° C
Sound pressure level	79.5 dBA		
Charger:			
Charging duration	45 - 75 minutes	(changes to paint viscosity at very low or very high temperatures may impair the spray device's performance.)	
Power source	240 V AC		
Rechargeable battery:			

Electrical safety:

The device possesses a voltage range which can pose an electrical hazard to humans and animals. It should only be unscrewed and / or disassembled by authorised personnel. Similarly, maintenance and repair work should only be conducted by electrical specialists and authorised service centres. The buyer / user operates the device at their own risk and under their own responsibility.

7. Warranty

Warranty conditions

A warranty period of 12 months from the date of purchase/date of invoice applies to our tools for commercial customers. If we have granted an extended warranty period, this said period will be noted separately in the operating manual for the equipment in question.

Claims

If you wish to claim under our warranty or guarantee, please return the complete equipment and your invoice to our logistics centre in Berka, postage paid, or send it to one of our authorised service centres.

Your rights under our warranty or guarantee

Claims can only be accepted for material defects or manufacturing errors, and only assuming intended use of the appliance. Wear parts (nozzles, filters, seals) are not covered by such claims. Fitting third party parts, improper use and storage, and obvious failure to observe the operating instructions will void your warranty.

Repairs

All repairs must be conducted on our premises or by an authorised STORCH service centre.

EC Declaration of Conformity

Name / Address of issuer: STORCH Malerwerkzeuge & Profiferäte GmbH
Platz der Republik 6 - 8
D - 42107 Wuppertal

We herewith declare:
THAT THE FOLLOWING MACHINE COMPLIES WITH THE APPROPRIATE BASIC SAFETY AND HEALTH REQUIREMENTS OF THE EC DIRECTIVE BASED ON ITS DESIGN AND TYPE, AS BROUGHT INTO CIRCULATION BY US.

In case of modifications to the machine, not agreed upon by us, this declaration will lose its validity.

Device description: PowerCoat
Device type: Battery-powered Airless Spray Gun
Year of fixing the CE label for the product: 2010

Applicable EC Directive:
2006 / 42 / EC
2004 / 108 / EC
2006 / 95 / EC
2006 / 66 / EC

Applied harmonised standards:
EN50260-1
EN60260-2-7
ISO3744
ISO5349
EN55014-1
EN61000-3-2
EN61000-3-3
EN55014-2
EN60335-2-29
EN60335-1
EN62233

Authorised agent for compilation of the technical documents:

STORCH Malerwerkzeuge & Profiferäte GmbH
Platz der Republik 6-8
42107 Wuppertal



Jörg Heinemann
- Managing Director -

Wuppertal, November 2010

CZ

Děkujeme Vám

za důvěru ve firmu STORCH. S nákupem výrobku jste se rozhodli pro kvalitní produkt. Pokud přesto máte podněty na zlepšení nebo možná nějaký problém, velmi rádi o Vás uslyšíme.

Promluvte si s příslušným externím spolupracovníkem naší firmy nebo se v naléhavých případech obraťte přímo na nás.

S přátelským pozdravem
Servisní oddělení STORCH

Telefon: +49 (0)2 02 . 49 20 - 112
Fax: +49 (0)2 02 . 49 20 - 244
bezplatná servisní Hotline: 08 00. 7 86 72 47
bezplatná linka Hotline - objednávky: 08 00. 7 86 72 44
bezplatný objednávací fax: 08 00. 7 86 72 43
(pouze v Německu)

Obsah	Strana	Obsah	Strana
1. Varovné pokyny	122 -125	16. Čištění	135
2. Přehled přístroje	126	17. Vypláchnutí stříkacího přístroje	135 - 136
3. Tlakové odlehčení	127	18. Čištění stříkacího přístroje z vnější strany	137
4. Blokování spouště	127	19. Trysky	137
5. Poloha trysek	127	20. Skladování	137
6. Poloha odvzdušňovacího / odlehčovacího ventilu	127	21. Seznam náhradních dílů	138
7. Nabíjení akumulátorů	128	22. Vypouštěcí ventil	139
8. Světla zobrazují status stříkacího přístroje	128	23. Přívodní ventil	140
9. Zobrazován status stříkacího přístroje	128	24. Hledání chyb	141 - 144
10. Sací trubka	129	25. Technické údaje	144
11. Zpracování řídicí tekutých médií	129	26. Poznámka	144
12. Uvedení do provozu	130 - 132	27. Záruka	144
13. Namontování trysky a krytky k ochraně trysky	132 - 133	28. ES - prohlášení o shodě	145
14. Technika stříkání	134		
15. Odstranění ucpání trysky	134		



VAROVÁNÍ

Používejte pouze materiály na bázi vody a materiály s bodem vzplanutí více než 38° C. Nepoužívejte žádné materiály, na jejichž obalu se nachází upozornění „ZÁPALNÝ“. Ohledně dalších informací k materiálu požádejte distributora nebo specializovaného obchodníka o bezpečnostní list.



Stříkání určitých materiálů může vést k vytváření statického náboje, který se může projevit u uživatele úderem proudu. Pokud k tomu dochází, nejdříve zjistěte, zda aplikovaná látka vykazuje bod vzplanutí více než 38° C a zda nikde na obalu není nalezen údaj „ZÁPALNÝ“. Pokud přesto dochází k úderům proudu od statického náboje, obsahuje materiál pravděpodobně neminerální fluidy laku, mezi nimi xylol, toluen nebo ropu, které se rovněž mohou staticky nabít. Vyměňte používaný materiál za alternativní materiál.



Varovné pokyny

NEBEZPEČÍ POŽÁRU A VÝBUCHU

Zápalné výpary rozpouštědel mohou v pracovní oblasti explodovat nebo se vznítit. Tak zmenšíte nebezpečí požáru a výbuchu.



Stříkací přístroj vytváří jiskry. Nestříkejte žádné zápalné kapaliny nebo s nimi přístroj nevyplachujte.



Používejte pouze materiály s bodem vzplanutí více než 38° C nebo materiály na bázi vody.

Oblast stříkání musí být vždy dobře větraná. Oblast stříkání by měla být vždy zásobována dostatečným množstvím čerstvého vzduchu.



Hořlavé materiály se nesmí stříkat v blízkosti otevřeného ohně nebo v blízkosti zápalných zdrojů, a přístroj nesmí být na takových místech s nimi vyplachován.

Přístrojem protékající laky nebo rozpouštědla mohou zapříčinit statický náboj. Statická elektřina představuje za přítomnosti výparů laku nebo rozpouštědel riziko požáru nebo výbuchu. Přístroj při stříkání nebo vyplachování mějte od předmětů ve vzdálenosti minimálně 10 cm.

V místech, kde se stříkání provádí, je zakázáno kouřit.

V místech, kde se stříkání provádí, nespouštějte příp. nepoužívejte žádné světelné spínače, motory nebo podobné produkty, které mohou jiskřit.

Zajistěte, aby pracovní oblast zůstala čistá a aby tam nebyly skladovány žádné nádoby s laky a rozpouštědly nebo jiné zápalné materiály.

Seznamte se s látkami obsaženými ve stříkaných lacích a rozpouštědlech. Pročtěte si všechny bezpečnostní listy k materiálům a nápisy na nádobách s používanými laky a rozpouštědly. Řiďte se bezpečnostními pokyny výrobců.

Na místě musí být vždy připravený provozuschopný hasicí přístroj.

NEBEZPEČÍ PRONIKNUTÍ MATERIÁLU DO POKOŽKY

S aplikovanou látkou, která je pod vysokým tlakem, mohou do těla proniknout jedy a způsobit těžká zranění. Pokud by materiál pronikl do pokožky, je nutné okamžité chirurgické ošetření.



Nestříkejte stříkacím přístrojem na lidi a zvířata, také nesmí být stříkací přístroj nasměrován na lidi a zvířata.



Ruce a jiné části těla mějte mimo dosah stříkací hlavy. Nezkoušejte například části těla zastavit unikající materiál.

Vždy, když se nestříká, zablokujte blokování spouště. Zkontrolujte, zda blokování spouště bezvadně funguje.



Vždy používejte ochranu trysky. Nikdy nestříkejte bez namontované ochrany trysky.

Při čištění a výměně trysek postupujte opatrně. Pokud se tryska během stříkání ucpe, proveďte tlakové odlehčení k vypnutí přístroje a ke snížení tlaku, dříve než odmontujete trysku k čištění.

NEBEZPEČÍ PRONIKNUTÍ MATERIÁLU DO POKOŽKY (dále)

Zapnutý přístroj nebo přístroj pod tlakem nesmí být ponechán bez dohledu. Pokud se přístroj nepoužívá, vypněte ho a proveďte tlakové odlehčení k vypnutí přístroje.

Zkontrolujte díly ohledně známky poškození. Vyměňte všechny poškozené díly.

Tento systém může vytvořit tlak až 137 barů.

Nepřenášejte přístroj s prstem na spoušti,

Před uvedením přístroje do provozu zkontrolujte, zda jsou všechny přípoje pevné.

Seznamte se s tím, jak uvést přístroj mimo provoz a jak rychle vypustit tlak. Důkladně se seznamte s ovládaním veškerých prvků k obsluze přístroje.



NEBEZPEČÍ KVŮLI NEPŘÍPUSTNÉMU POUŽITÍ PŘÍSTROJE

Nepřípustné použití přístroje může vést k těžkému nebo smrtelnému úrazu.

Při stříkání používejte vždy ochranné rukavice, ochranné brýle a dýchací masku.

Přístroj se nesmí používat v blízkosti dětí. Děti musí být vždy v dostatečné vzdálenosti od přístroje.

Vždy zajistěte bezpečné a dobře vyvážené postavení přístroje.

Budte opatrní a dbejte na to, co děláte.

Vyhňte se použití přístroje, jste-li unavení nebo pod vlivem léků nebo alkoholu.

Přístroj používejte pouze v suchém prostředí. Přístroj nevystavujte vodě ani dešti.

Přístroj používejte pouze v dobře osvětleném prostředí.



UPOZORNĚNÍ NA NEBEZPEČÍ U AKUMULÁTORU

Baterie může vytékat, explodovat, způsobit popálení nebo výbuch, pokud je s ní chybně zacházeno. Obsah otevřeného akumulátoru může způsobit těžké podráždění pokožky a/nebo chemické popálení. Při kontaktu s pokožkou je třeba pokožku očistit vodou a mýdlem. Při zasažení očí minimálně po dobu 15 minut oči vyplachujte čistou vodou; následně neprodleně vyhledejte lékaře.

Svorky akumulátoru nesmějí být zkratovány.

Akumulátor je třeba udržovat v dostatečné vzdálenosti od ohně.

Akumulátor se smí nabíjet pouze nabíjecím zařízením uvedeným v tomto návodu k obsluze.

Akumulátor nevystavujte horku nad 80° C.

Akumulátor nesmí být vystaven vodě nebo dešti.

Akumulátor nerozebírejte, nerozmačkávejte nebo provrtávejte.

Při likvidaci je třeba dodržovat místní předpisy k likvidaci.

NEBEZPEČÍ ELEKTRICKÉHO ŠOKU, POŽÁRU A VÝBUCHU OD NABÍJECÍHO ZAŘÍZENÍ

Chybná obsluha nebo chybné používání nabíjecího zařízení může vést k elektrickému šoku, požáru a výbuchu.



Nabíjet se smějí pouze 18-ti voltové lithium ionové akumulátory od firmy STORCH; jiné akumulátory mohou explodovat.



Přístroj používejte pouze v suchém prostředí. Přístroj nevystavujte vodě ani dešti.

Pokud by byl poškozený připojovací kabel, je třeba si od výrobce vyžádat náhradní, aby se zabránilo nebezpečí.

Dbejte na to, aby vnější plocha akumulátorů byla čistá a suchá, dříve než je napojíte do nabíjecího zařízení.

Postavte nabíjecí zařízení na rovnou, nehořlavou plochu a během nabíjení baterie ho mějte v dostatečné vzdálenosti od zápalných materiálů nebo výparů.

NEBEZPEČÍ OD HLINÍKOVÝCH DÍLŮ POD TLAKEM

Používání materiálů v přístrojích pod tlakem, které nejsou kompatibilní s hliníkem, může vést k těžkým chemickým reakcím a k poničení zařízení. Nedodržování tohoto varování může vést ke smrti, k těžkým úrazům nebo věcným škodám.



Nikdy nepoužívejte 1,1,1-trichlorethan, methylenchlorid, jiná rozpouštědla s halogenizovanými uhlovodíky nebo materiály, které obsahují taková rozpouštědla.

Mnoho jiných kapalin může obsahovat chemikálie, které nejsou kompatibilní s hliníkem. Nechte si potvrdit slučitelnost od výrobce materiálu.

NEBEZPEČÍ OD POHYBLIVÝCH DÍLŮ

Pohyblivé díly mohou přiskřípnout nebo utrnout prsty nebo jiné části těla.



Udržujte dostatečnou vzdálenost od pohyblivých dílů.

Přístroj nikdy neuvádějte do provozu bez ochranné krytky trysky.

Přístroje pod tlakem se mohou bez varování spustit samy od sebe. Před kontrolováním, pohybováním nebo údržbou přístrojů proto proveďte tlakové odlehčení popsané v tomto provozním návodu. Vytáhněte kabel přivádějící elektrický proud.

POZOR NEBEZPEČÍ OD JEDOVATÝCH KAPALIN NEBO VÝPARŮ

Jedovaté kapaliny nebo výpary mohou zapříčinit těžké nebo smrtelné úrazy, pokud se dostanou do očí nebo na pokožku, nebo pokud dojde k jejich požití nebo vdechnutí.



Přečtěte si bezpečnostní listy k materiálu, abyste se informovali o existujícím nebezpečí u používané nátěrové látky.

Nebezpečné kapaliny skladujte pouze v nádobách k tomu účelu schválených a kapaliny zlikvidujte podle příslušných předpisů.

OCHRANNÉ POMŮCKY

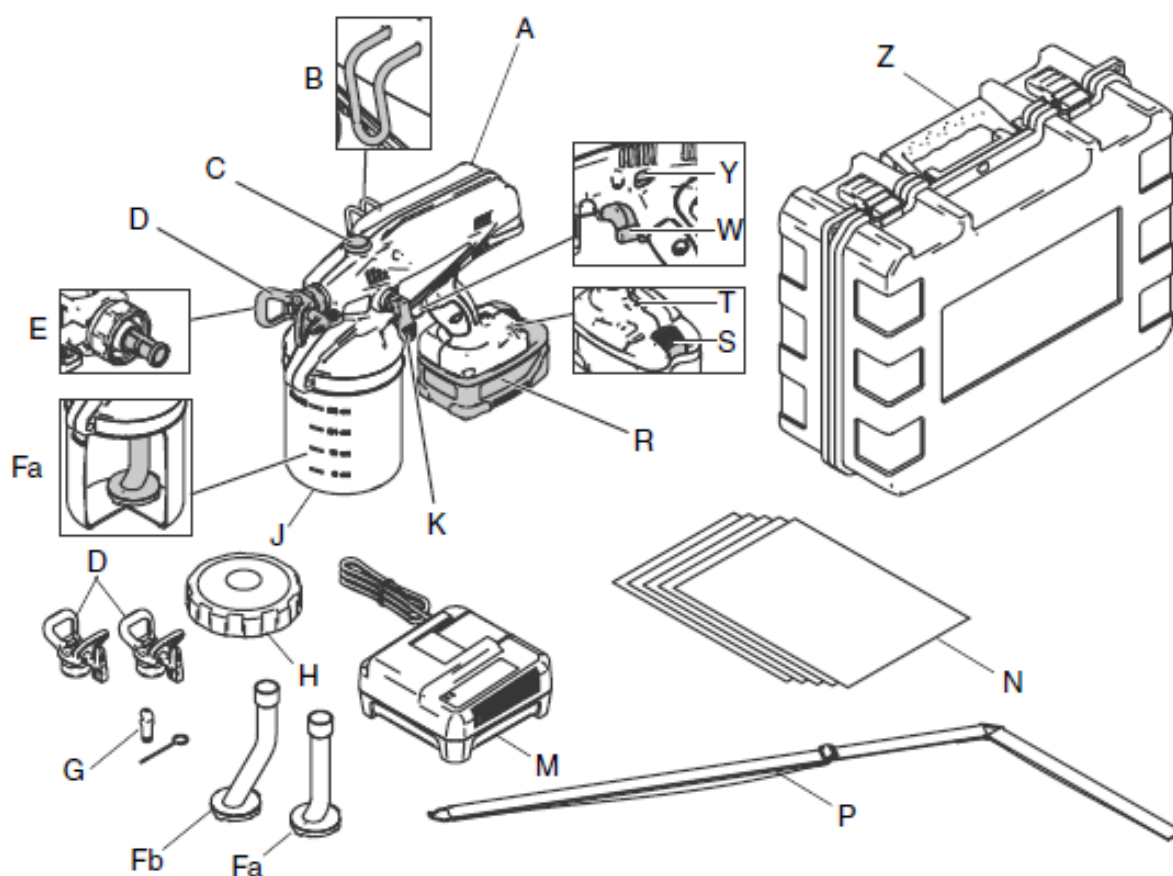
Při provozu nebo údržbě přístroje nebo při zdržování se v oblasti použití přístroje je nutno nosit vhodný ochranný oděv, aby byla zaručena ochrana před těžkými úrazy jako například poranění očí, vdechnutí jedovatých výparů, popálení nebo poškození sluchu. Zacházení s tímto přístrojem vyžaduje mimo jiné následující ochranná opatření:



Noste ochranné brýle a ochranu sluchu.

Noste dýchací přístroje, ochranný oděv a rukavice podle doporučení výrobce materiálu a rozpouštědel.

Přehled přístroje



A	Akumulátorová ruční pistole
B	Závěsný hák
C	Přístup pro opravy - vypouštěcí ventil
D	Tryska s držákem trysky (obsahuje 211, 411, 515)
E	Filtr trysky (* levotočivý závit)
Fa	Sací trubka ke stříkání stropů a stěn
Fb	Sací trubka ke stříkání podlah
G	Difuzér pro jemné povrchy s nástrojem k uschování / čištění
H	Šroubový kryt a těsnění pro nádobu na materiál

J	Nádobu na materiál (1 litr)
K	Odvzdušňovací / odlehčovací ventil
M	Nabíjecí zařízení lithium ionových akumulátorů
N	Vložka do nádoby na materiál (5 kusů)
P	Ramenní popruh
R	Lithium ionový akumulátor (2 kusy)
S	Tlačítko k odblokování pro akumulátor
T	Světlo zobrazující status akumulátoru
W	Spoušť
Y	Jištění spouště
Z	Kufřík k přepravě a uschování

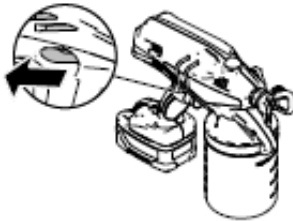
* Upozornění:

Filtrační prvek je vybaven levotočivým závit. K dotažení otáčejte směrem doleva (příp. proti směru hodinových ručiček), k uvolnění otáčejte směrem doprava (příp. po směru hodinových ručiček).



Tlakové odlehčení

Po ukončení stříkání a také před čištěním, kontrolou, údržbou nebo přepravováním přístroje proveďte kroky v oddílu tlakové odlehčení.



1. Zablokujte spouště.

blokování



2. Dejte odvzdušňovací / odlehčovací ventil do polohy nahoru (UP), abyste odlehčili tlak.



Poloha trysek

Před nastavováním polohy stříkacích trysek musí být vždy provedeno tlakové odlehčení.



Špička vpředu (poloha ke stříkání)



Špička vzadu (poloha k čištění)

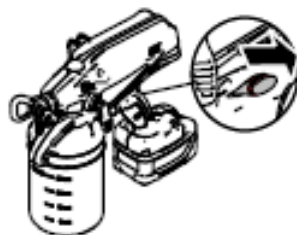


Blokování spouště

Aby se zabránilo tomu, že blokování spouště bude nedopatřením stisknuto rukou nebo pádem přístroje, musí být blokování spouště vždy zablokované, když dojde k přerušení nebo ukončení stříkání.



Blokování spouště zablokované



Blokování spouště odblokované (červený kroužek je viditelný)



Poloha odvzdušňovacího / odlehčovacího ventilu



Poloha nahoru (odlehčí tlak čerpání)



Poloha dolů (připraveno ke stříkání)



Nabíjení akumulátorů

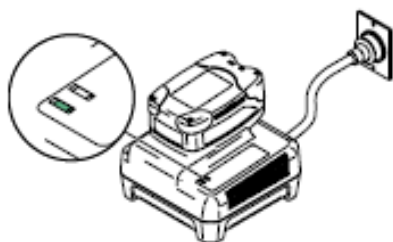
Akumulátor může vytékat, způsobit popáleniny nebo exploze, pokud je s ním chybně zacházeno. Akumulátory jsou při dodání nabitě až na 50 %, před prvním použitím by ale měly být kompletně nabitě.

1. Vsuňte akumulátor do nabíjecího zařízení jak je zobrazeno (světlo se rozsvítí během 5 sekund).

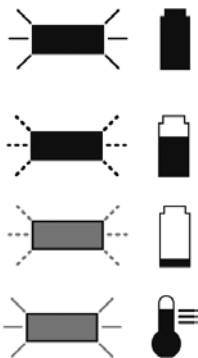
Upozornění:

Akumulátor může zůstat v nabíjecím zařízení, které automaticky přepne do údržbového módu. Nedoporučuje se baterie nechat nabíjet v nabíjecím zařízení déle než jeden týden.

Smějí být používány výhradně pouze originální akumulátory firmy STORCH.



Nabíjecí zařízení - světla zobrazující status



Zobrazení	Popis
Svítil zeleně	Akumulátor je úplně nabitý. Použijte akumulátor nebo ho nechte v nabíjecím zařízení. Automatický mód údržby udržuje akumulátor v úplně nabitém stavu.
Bliká zeleně	Akumulátor se nabíjí, je nabitý na 80 % a lze ho používat.
Bliká červeně	Akumulátor se nabíjí a je nabitý na méně než 80 %. Akumulátor NEPOUŽÍVEJTE .
Svítil červeně	Červeně svítící akumulátor je příliš horký, aby se mohl nabíjet, a musí před nabíjením zchladnout. Nechte ho zchladnout v nabíjecím zařízení.

Status provoz - zobrazení



Zobrazení	Popis
Žádné zobrazení	Normální provoz.
Svítil červeně	Akumulátor je málo nabitý a musí se nabít.
Bliká červeně	Teplota baterie je příliš vysoká nebo je ucpaná tryska. Viz hledání chyb na straně 8.

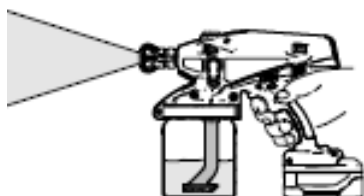
Upozornění:

Světlo zobrazující status je vidět pouze při stisknutí spoušti. Musíte držet spoušť stisknutou, abyste viděli zobrazení - status.

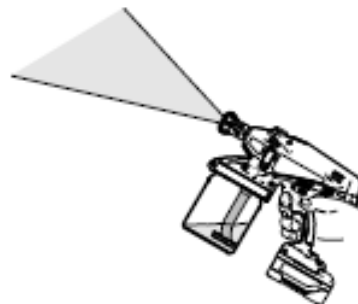
Sací trubka

Tento stříkáč se dodává vybavený dvěma sacími tryskami.

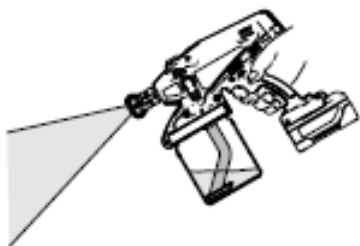
Standardní sací trubka ke stříkání stropů a stěn: Při stříkání stěn otočte sací trubku dopředu.



Při stříkání stropů by měl být přívod sací trubky obrácen k zadní straně nádoby na materiál (ke spuštění).



Speciální sací trubka ke stříkání podlah: Při stříkání podlah by měl být přívod sací trubky obrácen k přední straně nádoby na materiál (k trysce).



UPOZORNĚNÍ:

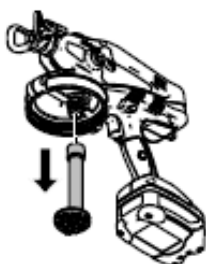
Pokud je stříkáč příliš nakloněn nebo nakloněn, je nasáván vzduch a již není čerpán žádný materiál.



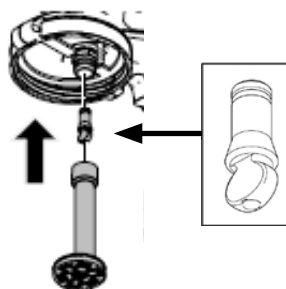
Zpracování řidce tekutých médií

Difuzér omezuje tok materiálu pro nízkoviskózní média, takže se dosáhne jemnějšího vzhledu stříkání.

Instalace:



1. Odstraňte nádobu na materiál a sací trubku.



2. Vsuňte difuzér (bez čistící jehly) pro nízkoviskózní média do přívodu čerpadla, až úplně zapadne, a opět nasadte sací trubku.



3. Čištění / uschování

Difuzér pro nízkoviskózní média by měl být bezprostředně po použití opět vymontován a vyčištěn. Uschovejte difuzér na nástroj k uschování / čištění, tak aby se neucpal zaschlým materiálem.



Uvedení do provozu

Používejte pouze materiály na bázi vody a materiály na bázi rozpouštědel s bodem vzplanutí více než 38° C. Nepoužívejte žádné materiály, na jejichž obalu se nachází upozornění „ZÁPALNÝ“.

Ohledně dalších informací k materiálu si vyžádejte u výrobce nebo specializovaného obchodníka bezpečnostní list k materiálu.

Stříkání určitých materiálů může vést k vytváření statického náboje, který se může projevit u uživatele úderem proudu. Pokud k tomu dochází, nejdříve zjistěte, zda aplikovaná látka vykazuje bod vzplanutí více než 38° C a zda nikde na obalu není k nalezení údaj „ZÁPALNÝ“. Pokud přesto dochází k úderům proudu od statického náboje, obsahuje materiál pravděpodobně neminerální fluidy laku, mezi nimi xylol, toluen nebo ropu, které se rovněž mohou staticky nabít. Vyměňte používaný materiál za alternativní materiál.

Oblast stříkání musí být vždy dobře větraná. Oblast stříkání by měla být vždy zásobována dostatečným množstvím čerstvého vzduchu.

System stříkacího přístroje obsahuje při dodání malé množství testovacího materiálu. Je důležité tento materiál vypláchnout ze stříkacího přístroje vodou, dříve než přístroj poprvé použijete:



1. Naplňte nádobu na materiál vodou a našroubujte ji na stříkací přístroj.

2. Dejte odvětrávací / odlehčovací ventil do polohy nahoru (UP) a držte spoušť stisknutou po dobu 10 sekund.

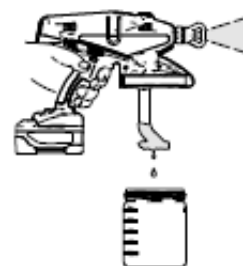


3. Dejte potom odvětrávací / odlehčovací ventil směrem dolů do polohy stříkání (DOWN).

4. Otočte trysku do polohy k čištění, nasměrujte ji do nádoby na odpad a stiskněte spoušť pistole.



5. Když je přístroj vypláchnutý, zablokujte blokování spouště a dejte odvzdušňovací / odlehčovací ventil do polohy nahoru, abyste odlehčili tlak.



6. Odšroubujte nádobu na materiál.

7. Uvolněte blokování spouště, dejte odvzdušňovací / odlehčovací ventil do polohy dolů, držte stříkací přístroj těsně nad nádobou na materiál a stiskněte spoušť, abyste vypustili kapalinu z čerpadla.

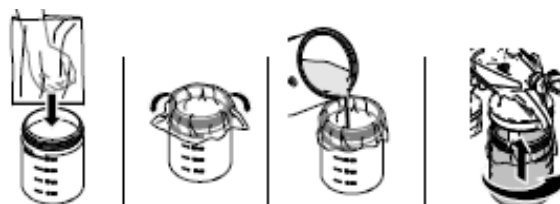
Materiály

Pokud zpracováváte materiály na bázi vody, vypláchněte přístroj důkladně vodou. Pokud stříkáte materiály na bázi rozpouštědel, vypláchněte přístroj důkladně kompatibilním rozpouštědlem.

Doplňování nádoby na materiál:



1. Zablokujte blokování spouště a dejte odvzdušňovací / odlehčovací ventil do polohy nahoru, abyste odlehčili tlak.



2. Do závěsné nádoby dejte vložku, naplňte nádobu materiálem a našroubujte ji na stříkací přístroj.



3. Uvolněte blokování spouště a stiskněte na cca 10 sekund spínač Zap / Vyp, abyste odvzdušnili čerpadlo. Pusťte potom spoušť a dejte odvzdušňovací / odlehčovací ventil dolů do polohy stříkání.

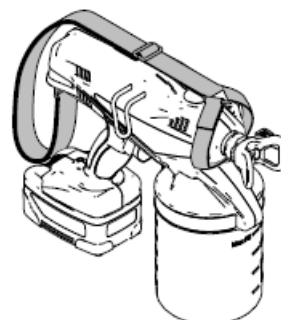
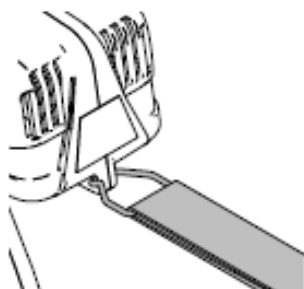


4. Nasměrujte stříkací přístroj do prázdné nádoby, otočte trysku do polohy k čištění (šipka dozadu) a stiskněte na cca pět sekund spínač Zap / Vyp. Potom otočte trysku zpět do polohy stříkání.

UPOZORNĚNÍ:

Pokud neprovedete tento postup, může to ovlivnit vzhled stříkání.

Namontování ramenního popruhu



1. Namontujte kovová očka na zadní straně stříkacího přístroje.

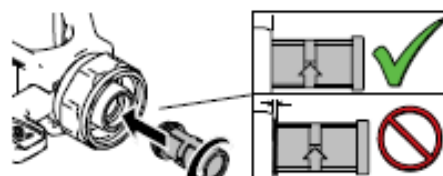
2. Vedte upínací pásku skrz přední držák stříkacího přístroje a skrz kovový trojúhelník a připevněte ji na popruhu.

Namontování trysky a držáku trysky s ochrannou krytkou

Tabulka k výběru trysek

Otočná tryska 211, 411	Otočná tryska 213, 413	Otočná tryska 315, 515, 517
řídce tekuté* základní nátěry	Základní nátěry	Plniva
Impregnace	Ochrana proti korozi	Disperze
Lazury	Laky	

* Nainstalujte difuzér pro jemné povrchy.

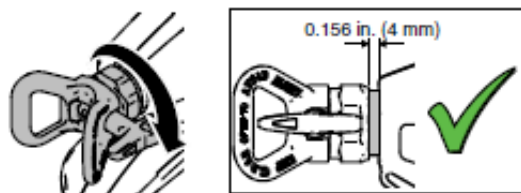


1. Zablokujte blokování spouště a dejte odvětrávací / odlehčovací ventil do polohy nahoru, abyste odlehčili tlak.

2. Připevněte trysku s držákem trysky (dbejte na to, aby byl filtr správně zabudován).

UPOZORNĚNÍ:

Filtr je vybaven levotočivým závitem. K namontování otáčejte doleva (příp. proti směru hodinových ručiček). K vymontování otáčejte doprava (příp. po směru hodinových ručiček).

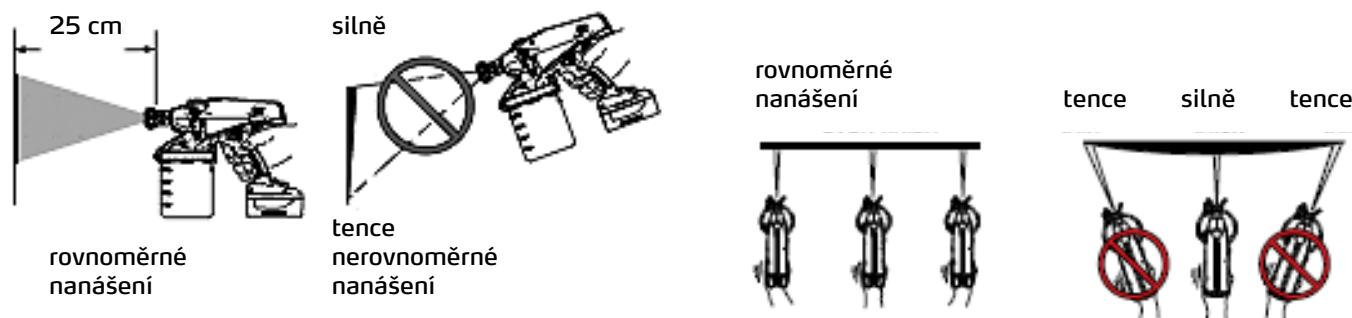


3. Našroubujte držák trysky s tryskou na stříkací přístroj. Matici pevně dotáhněte rukou, až je úplně našroubovaná na stříkací přístroj.

Tryska je pevně připevněná na držák trysky. Nesmí být odstraněna, protože to vede k poškození.

Technika stříkání

Vyzkoušejte si techniky stříkání např. na kartónu, dříve než budete stříkat na originální plochu.

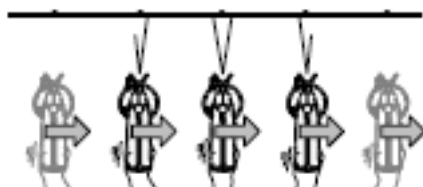


Nasměrujte stříkací přístroj ze vzdálenosti cca 25 cm rovně na cílovou plochu. Naklánění přístroje ke změně úhlu stříkání vede k nerovnoměrnému nanášení.

UPOZORNĚNÍ:

Rychlost, se kterou pohybujete stříkacím přístrojem, ovlivňuje nanášené množství materiálu. Pokud pulzujete stříkaný paprsek, pohybujete přístrojem příliš rychle. Pokud materiál stéká, pohybujete přístrojem příliš pomalu.

Průběh pohybu



Zatáhněte za spoušť po začátku pohybu. Povolte spoušť před koncem pohybu. Stříkací přístroj musí být v pohybu, když taháte za spoušť nebo ji povolujete.

Vyrovnaní stříkaného paprsku



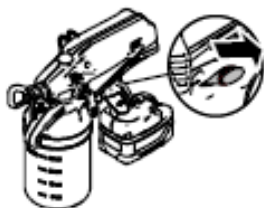
Stříkaný paprsek aplikujte s přesahem o 50 % k předchozímu.

Odstranění ucpání trysky



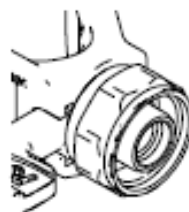
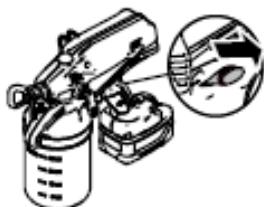
1. Abyste trysku uvolnili od ucpání, zablokujte blokování spouště a zatáhněte odlehčovací ventil do polohy nahoru, abyste odlehčili tlak.

2. Otočte špičku trysky do polohy k čištění (špička dozadu)



3. Nasměrujte stříkací přístroj do prázdné nádoby, odblokujte blokování spouště a přepněte odvzdušňovací / odlehčovací ventil dolů do polohy stříkání. Stiskněte spoušť, abyste odstranili ucpání.

4. Zablokujte blokování spouště. Dejte odvzdušňovací / odlehčovací ventil do polohy nahoru, abyste odlehčili tlak, a otočte stříkací trysku zpět do polohy stříkání.

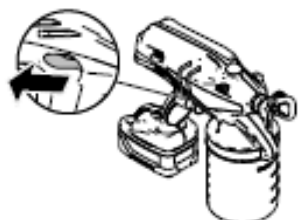


5. Uvolněte blokování spouště, dejte odvzdušňovací / odlehčovací ventil dolů do polohy stříkání a pokračujte ve stříkání.

6. Pokud je tryska stále ještě ucpaná, je možná nutno popsané kroky 1 až 5 opakovat a trysku několikrát otočit z polohy stříkání SPRAY do polohy k čištění. Opakujte krok 1 k tlakovému odlehčení, odstraňte a vyčistěte filtr nebo vyměňte trysku za větší.

UPOZORNĚNÍ:

Filtr je vybaven levotočivým závitem: K našroubování otáčejte doleva (příp. proti směru hodinových ručiček). K vymonování otáčejte doprava (příp. po směru hodinových ručiček).



7. Pokud bylo ucpání odstraněno, zablokujte blokování spouště a otočte trysku zpět do polohy stříkání.



Čištění stříkacího přístroje

Používejte pouze materiály na bázi vody a materiály na bázi rozpouštědel s bodem vzplanutí více než 38° C. Nepoužívejte žádné materiály, na jejichž obalu se nachází upozornění „ZÁPALNÝ“. Ohledně dalších informací k materiálu si vyžádejte u výrobce nebo specializovaného obchodníka bezpečnostní list k materiálu. Stříkání určitých materiálů může vést k vytváření statického náboje, který se může projevit u uživatele úderem proudu. Pokud k tomu dochází, nejdříve zjistěte, zda materiál vykazuje bod vzplanutí více než 38° C a zda nikde na obalu není nalezen údaj „ZÁPALNÝ“. Pokud přesto dochází k úderům proudu od statického náboje, obsahuje materiál pravděpodobně neminerální fluidy laku, mezi nimi xylol, toluen nebo ropu, které se rovněž mohou staticky nabít. Vyměňte používaný materiál za alternativní materiál. Oblast stříkání musí být vždy dobře větraná. Oblast stříkání by měla být vždy zásobována dostatečným množstvím čerstvého vzduchu.

Zpracování nátěrových látek na bázi rozpouštědel s Akku-Airless Ruční pistolí PowerCoat.

Při čištění přístroje po zpracování nátěrových látek na bázi rozpouštědel vezměte prosím v úvahu:

1. Během čištění:

- V žádném případě nepoužívejte „ostrá“ rozpouštědla jako např. Nitro ředidlo nebo 2K ředidlo.
- Používejte „měkkí“ rozpouštědla jako např. terpentýn.

2. Po čištění:

Zabraňte tomu, aby po čištění zůstaly v přístroji zbytky ředidel a přístroj bezpodmínečně a) propláchněte nejdříve teplým mýdlovým louhem, b) potom vodou, c) potom antikoročním ochranným prostředkem (výr. č. 69 09 10) a vodou.

V každém případě také dodržujte pokyny v návodu k obsluze!



1 Zablokujte blokování spouště a dejte odlehčovací ventil do polohy nahoru, abyste odlehčili tlak.



2. Odstraňte nádobu na materiál a odborně zlikvidujte vložku nebo přebytečný materiál.



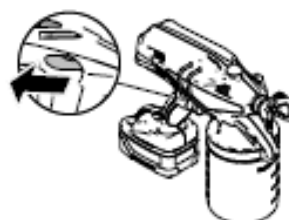
3. Pokud vyplachujete stříkací přístroj, odstraňte a vyčistěte vždy sací trubku a sítko vodou (nebo kompatibilním rozpouštědlem) a kartáčem. Potom opět nasadte sací trubku.



4. Pokud nebyla použita žádná vložka, vyčistěte nádobu a naplňte ji vodou nebo vhodným rozpouštědlem.



5. Namontujte opět nádobu na materiál a zatřepejte stříkacím přístrojem, abyste protřepali čistou vodu v nádobě a vyčistili všechny části.



6. Uvolněte blokování spouště a stiskněte stříkací přístroj po dobu asi 15 sekund. Zablokujte blokování spouště.

7. Nádobu vyprázdněte v souladu s ochranou životního prostředí a opakujte postup 1 - 7 tak dlouho, až vytéká čistá voda nebo rozpouštědlo.



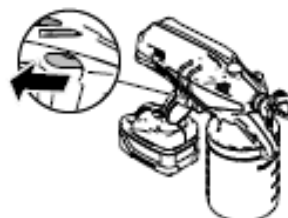
8. Uvolněte blokování spouště, otočte trysku do polohy k čištění a stiskněte blokování spouště po dobu cca 5 sekund, abyste stříkací přístroj odvzdušnili.

9. Přepněte odvzdušňovací / odlehčovací ventil dolů do stříkací polohy. Směřujte stříkání do prázdné nádoby tak dlouho, až není ve vodě nebo ve vyplachovací kapalině žádná barva.



Aby se zabránilo těžkým úrazům nebo poškození přístroje, nesmí přijít elektronika do styku s vyplachovací kapalinou. Držte stříkací přístroj při stříkání minimálně 25 cm nad okrajem nádoby.

Oblast stříkání musí být stále dostatečně zásobována čerstvým vzduchem.



10. Zablokujte blokování spouště a dejte odvzdušňovací / odlehčovací ventil do polohy nahoru, abyste odlehčili tlak.

11. Odstraňte nádobu s materiálem a zlikvidujte spotřebovanou vyplachovací kapalinu v souladu s ochranou životního prostředí.



12. Odstraňte držák trysky s tryskou a vyčistěte ji vyplachovací kapalinou. K uvolnění a odstranění zaschlého materiálu lze v případě potřeby použít měkký kartáč.

UPOZORNĚNÍ:
Interní díly tohoto stříkacího přístroje musí být chráněny před vodou. Otvory v krytu zajišťují chlazení vzduchem u mechanických a elektronických dílů uvnitř přístroje. Pokud se voda dostane do těchto otvorů, mohlo by to mít za následek chybnou funkci nebo trvalé poškození stříkacího přístroje.

Čištění stříkacího přístroje z vnější strany

Otřete barvu z krytu stříkacího přístroje měkkým hadříkem, navlhčeným vodou nebo vyplachovací kapalinou.

Trysky:

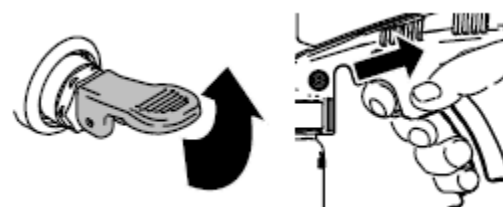
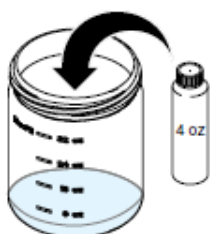
Trysky musí být vyměněny v určitých intervalech podle opotřebení, to závisí na vlastnostech materiálu.

Nestříkejte s opotřebovanou tryskou. Viz hledání chyb od strany 21.

Skladování

UPOZORNĚNÍ:

Používejte CorroCheck, abyste zabránili zamrznutí a zrezavění vnitřních konstrukčních dílů čerpadla.



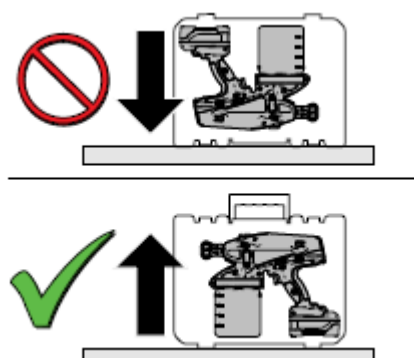
1. Smíchejte v nádobě na materiál 0,12 litru Corro Checku s dalšími 0,12 litry vody.

2. Našroubujte nádobu do stříkacího přístroje, dejte odvzdušňovací / odlehčovací ventil do polohy nahoru a stiskněte spoušť po dobu asi 10 sekund.



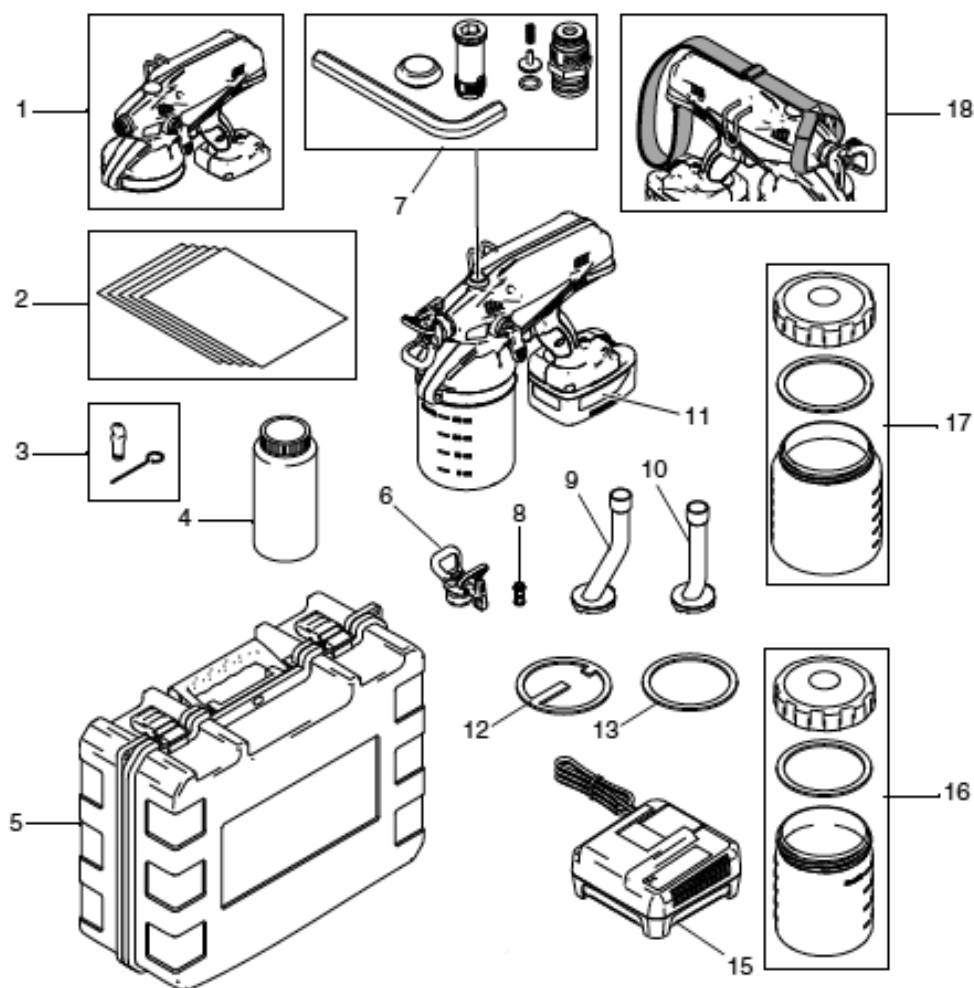
3. Otočte trysku do polohy k čištění, dejte odvzdušňovací / odlehčovací ventil do polohy nahoru a nasměrujte stříkací přístroj do odpadní nádoby. Stiskněte spoušť po dobu 1 až 2 sekund.

4. Směs CorroChecku použitou v nádobě na materiál zlikvidujte vhodným způsobem a nádobu vypláchněte vodou.



5. Stříkací přístroje uschovejte na chladném, suchém místě v budově. Přístroj smí být skladován pouze postavený.

Seznam náhradních dílů



Pol.	Číslo součástky	Popis
1	69 75 21	Stříkací přístroj, náhradní (bez trysky, akumulátoru, sací trubky a nádoby na materiál)
2	69 75 20	Vložka do nádoby, náhradní (10 ks)
3	69 75 23	Difuzér pro řídké materiály (s nástrojem k čištění) balení po 2
4	69 09 10	CorroCheck (1 litr)
5	69 75 24	Kufřík k uschování a přepravě
6		Držák trysky / tryska:
	69 75 01	211 (v rozsahu dodávky)
	69 75 03	213
	69 75 05	315
	69 75 02	411 (v rozsahu dodávky)
	69 75 04	413
	69 75 06	515 (v rozsahu dodávky)
	69 75 07	517
7	69 75 25	Sada na opravy (s klíčem pro seřizování přívodního / vypouštěcího ventilu 3/8")

Pol.	Číslo součástky	Popis
8	69 75 26	Filtr trysky (sada, balení po 3)
9	69 75 27	Speciální sací trubka se sítkem a O-kroužky (ke stříkání podlah)
10	69 75 28	Standardní sací trubka se sítkem a O-kroužky (ke stříkání stěn a stropů)
11	69 75 08	Akumulátor 18 V
12	69 75 29	Těsnění kryt přístroje
13	69 75 30	Těsnění nádoba na materiál
14	69 75 09	Nabíjecí zařízení akumulátoru
15	69 75 10	Nádoba na materiál (1 litr) kryt a těsnění
16	69 75 15	Nádoba na materiál (1,5 litru) kryt a těsnění
17	69 75 31	Ramenní popruh
	69 75 32	Poklop s těsnícím kroužkem (není zobrazeno)
	69 75 33	Sací trubka s O-kroužkem (není zobrazeno)

Sada na opravy

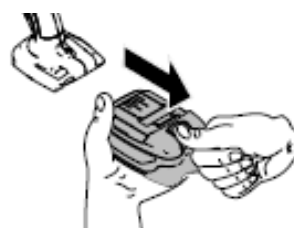
Vypouštěcí ventil



UPOZORNĚNÍ:

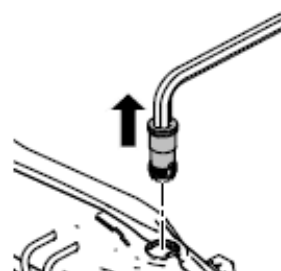
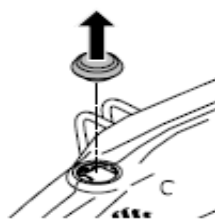
Před prováděním prací na opravě čerpadla musí být proveden postup k vyplachování stříkacího přístroje, viz strana 17.

Demontáž



1 Zablokujte blokování spouště a dejte odlehčovací ventil do polohy nahoru, abyste odlehčili tlak.

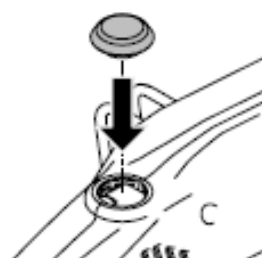
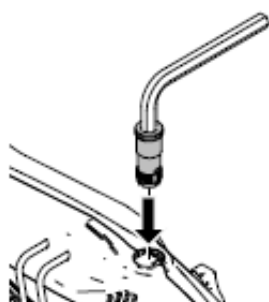
2. Vyměňte akumulátor.



3. Odstraňte krytku u vypouštění čerpadla.

4. Použijte dodaný nástroj, abyste uvolnili a odstranili vypouštěcí ventil.

Instalace



1. Našroubujte fitink vypouštěcího ventilu do závitu. Dotáhněte ho dodaným nástrojem s 11 Nm.

2. Nasadte novou krytku u vypouštění čerpadla.

Přívodní ventil

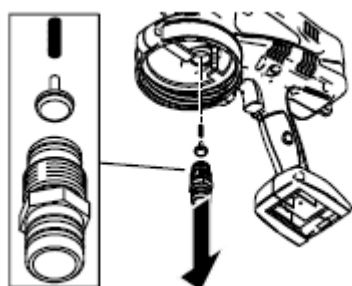
Demontáž



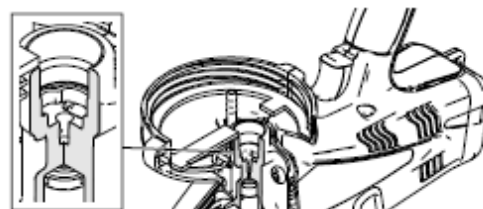
1 Zablokujte blokování spouště a dejte odlehčovací ventil do polohy nahoru, abyste odlehčili tlak.



2. Odstraňte nádobu na materiál a sací trubku.



3. Otočte stříkací přístroj na hlavu, nástrčným klíčem uvolněte a odstraňte kryt přívodního ventilu, přívodní ventil a pružiny.



4. Uvolněte přívodní kryt od přebytečného materiálu tak dalece jak je možné.

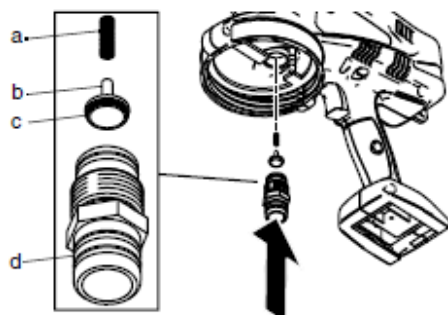
UPOZORNĚNÍ:

Dbejte na to, abyste vyjmuli také pružiny. K odstranění případně použijte špičaté kleště. Přívodní kryt by měl být úplně prázdný (jak je zobrazeno).

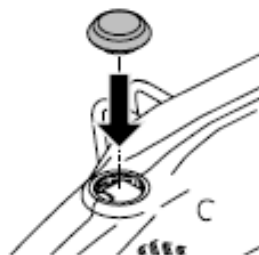
Instalace

UPOZORNĚNÍ:

Dbejte před instalováním na to, aby byl u přívodního ventilu nainstalován O-kroužek (c).

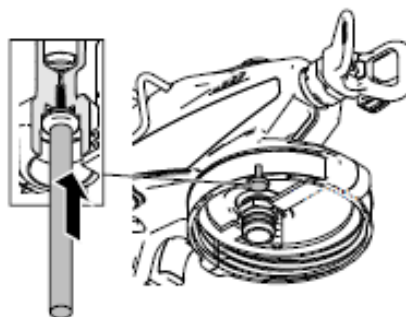


1. Nasadte přívodní ventil (b) s pružinou (a) na horní stranu krytu přívodního ventilu (d). Posuňte ho nahoru do přívodního krytu.



2. Držte pevně kryt přívodního ventilu a otočte stříkací přístroj. Odstraňte přívodní fitinku a zkontrolujte pohledem, zda byl správně nasazen.

3. Namontujte opět kryt přívodního ventilu a dotáhněte ho zástrčným klíčem s 13,5 Nm.



UPOZORNĚNÍ:
Kryt přívodního ventilu NESMÍ být dotažen příliš pevně. To by mohlo přístroj poškodit.

4. Překontrolujte přívodní ventil tenkou tyčinkou, abyste zkontrolovali, zda se volně pohybuje nahoru a dolů.

Hledání chyb




UPOZORNĚNÍ:
Než bude stříkací přístroj dán do autorizovaného servisu firmy STORCH, měly by být zkontrolovány veškeré body, které jsou uvedeny v tabulce hledání chyb.




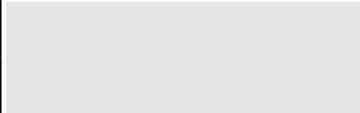


Problém	Příčina	Řešení
Stříkací přístroj nevydává při stisknutí spouště žádný zvuk.	Blokování spouště je zablokované.	Odblokujte „blokování spouště“. Viz strana 52
	Zobrazení status svítí při stisknutí spouště ČERVENĚ, což znamená, že je málo nabitá baterie.	Vyměňte ji za nabitou baterii a starou baterii vsuňte do nabíjecího zařízení.
	Zobrazení status bliká při stisknutí spouště ČERVENĚ, akumulátor je příliš horký pro provoz.	Nechte akumulátor zchladnout.
	Zobrazení status nesvítí, když se stiskne stříkací přístroj.	Baterie není vložena nebo je poškozená
Stříkací přístroj vydává zvuk, ale při stisknutí spouště nevytéká žádný materiál.	Stříkací přístroj není odvzdušněný.	Odvzdušněte čerpadlo. Viz „Doplňování nádoby“ strana 55.
	Odvzdušňovací / odlehčovací ventil se nachází v poloze nahoru.	Dejte ventil dolů do stříkací polohy.
	Sací trubka chybí nebo je chybně namontována.	Zkontrolujte, zda sací trubka je správně nainstalována.
	Přívodní ventil je ucpaný zbytky materiálu, které zůstaly ve stříkacím přístroji.	Posuňte přívodní ventil tenkou tyčinkou, abyste zkontrolovali, zda se volně pohybuje nahoru a dolů. Viz „Přívodní ventil“, strana 68
	Tryska se nenachází ve stříkací poloze.	Trysku otočte do polohy stříkání.
	Tryska je ucpaná.	Viz „Uvolnění trysky od ucpaní“, strana 62
	Sítka u sací trubky je ucpané.	Viz „Čištění“, strana 63

Problém	Příčina	Řešení
Stříkací přístroj vydává zvuk, ale při stisknutí spouště nevytéká žádný materiál.	Stříkací přístroj byl příliš silně nakloněn, a sací trubka ztratila kontakt s materiálem.	Dbejte na to, aby nádoba byla naplněna materiálem. Nádobu příliš nenaklánějte. Odvzdušněte čerpadlo. Viz „Doplňování nádoby“, strana 58 - 60
	V nádobě není žádný materiál nebo je ho příliš málo.	Doplňte materiál do nádoby.
	Filtr trysky je ucpaný.	Vymontujte filtr a vyčistěte ho. Viz „Odstranění ucpání trysky“ strana 62
	Difuzér pro jemné povrchy byl nainstalován při použití nevhodného materiálu.	Dbejte na to, abyste používali vhodný materiál. Viz „Tabulka k výběru trysek“ strana 60
	Sací trubka O-kroužky jsou poškozeny nebo chybí.	Vyměňte sací trubku a O-kroužky.
	Čerpadlo je ucpané, zamrzlé nebo je uvnitř znečištěno.	Viz „Sada na opravy“, strana 67 - 68
Výsledky stříkání jsou špatné.	Tryska je částečně ucpaná.	Viz „Odstranění ucpání trysky“ strana 62
	Tryska se nenachází ve správné poloze.	Trysku otočte do polohy stříkání.
	Chybná velikost trysky	Viz Tabulka k výběru trysek“, strana 60
	Filtr trysky je částečně ucpaný.	Vyčistěte filtr nebo ho vyměňte. Viz strana 62
	Sítka v sací trubce je částečně ucpané.	Vyčistěte sací trubku nebo ji vyměňte. Viz strana 64
	Difuzér pro jemné povrchy je částečně ucpaný.	Vyčistěte ho nebo vyměňte. Viz strana 57
	Difuzér pro jemné povrchy byl nainstalován při použití nevhodného materiálu.	Dbejte na to, abyste používali vhodný materiál. Viz „Tabulka k výběru trysek“ strana 60
	Tryska je opotřebovaná nebo poškozená.	Trysku vyměňte. Viz strana 60 - 67
	Přívodní nebo vypouštěcí ventil je opotřebovaný.	Viz „Sada na opravy“, strana 67 - 68

Diagnóza vzhledu stříkání

Problém	Příčina	Řešení
 Vzhled stříkání pulzuje	Difuzér pro jemné povrchy byl nainstalován při použití nevhodného materiálu.	Dbejte na to, abyste používali vhodný materiál. Viz „Tabulka k výběru trysek“ strana 60
	Uživatel se při stříkání pohybuje příliš rychle.	Pohyb při stříkání provádějte pomaleji.

Diagnóza vzhledu stříkání

Problém	Příčina	Řešení
Vzhled stříkání má pruhy. 	Difuzér byl nainstalován při použití nevhodného materiálu.	Dbejte na to, abyste používali vhodný materiál. Viz „Tabulka k výběru trysek“ pro otočné trysky, strana 60
	Difuzér je částečně ucpaný.	Vyčistěte difuzér pro jemné povrchy nebo ho vyměňte. Viz strana 57
	Materiál je pro stříkací přístroj nevhodný (příliš vysokoviskózní).	Vyměňte materiál.
	Přívodní nebo vypouštěcí ventil je opotřebovaný.	Viz „Sada na opravy“ strana 67 - 68
Stříkaný vzor vykazuje kapky. 	Uživatel se při stříkání pohybuje příliš pomalu.	Pohyb při stříkání provádějte rychleji.
	Stříkací přístroj je příliš blízko u stříkaného povrchu.	Stříkací přístroj mějte ve větší vzdálenosti od povrchu (25 cm).
	Spoušť je během změny směru stříkání dále držena.	Uvolněte spoušť při změně směru stříkání.
	Tryska je příliš velká.	Viz „Tabulka k výběru trysek“, strana 60
	Tryska je opotřebovaná nebo poškozená.	Trysku vyměňte. Strana 60 - 61
Vzhled stříkání je příliš úzký. 	Stříkací přístroj je příliš blízko u povrchu.	Stříkací přístroj mějte ve větší vzdálenosti od povrchu (25 cm).
	Tryska je příliš malá.	Viz „Tabulka k výběru trysek“, strana 60
	Tryska je opotřebovaná nebo poškozená.	Trysku vyměňte. Strana 60 - 61
Vzhled stříkání je příliš široký. 	Stříkací přístroj je vzdálený příliš daleko od povrchu.	Stříkací přístroj vedte blíže u povrchu.
	Tryska je příliš velká.	Viz „Tabulka k výběru trysek“, strana 60
Stříkaný vzor na konci „prská“. 	V držáku trysek se nashromáždil přebytečný materiál.	Viz „Vypnutí a čištění“, strana 63
	Filtr trysky je částečně ucpaný.	Vyčistěte filtr nebo ho vyměňte. Viz strana 60
	Držák trysek není úplně našroubovaný na stříkacím přístroji.	Viz strana 60 - 61
	Uložení je opotřebované.	Vyměňte stříkací trysku.
Z trysky kape nebo vytéká materiál i po uvolnění spouště. 	Stříkací přístroj je opotřebovaný.	Vyměňte stříkací přístroj.

Diagnóza vzhledu stříkání

Problém	Příčina	Řešení
Vzhled stříkání povrch správně nekryje.	Difuzér pro jemné povrchy byl nainstalován při použití nevhodného materiálu.	Dbejte na to, abyste používali vhodný materiál. Viz „Tabulka k výběru trysek“ strana 12
	Stříkací přístroj je opotřebovaný.	Vyměňte stříkací přístroj.

Technické údaje

Přípustný pracovní tlak:	137,8 barů	Kapacita	2,4 Ah
Hmotnost	2,87 kg	Oblast teploty pro skladování	0° C až 50° C
Míry:			
Délka	33,6 cm		
Šířka	12,7 cm		(Zamrzající kapalina v čerpadle poškodí čerpadlo. Kontakty při nízkých teplotách mohou poškodit plastové díly.)
Výška	33,9 cm		
hladina akustického tlaku	79,5 dBA		
Nabíjecí zařízení:		Oblast provozní teploty	4° C až 38° C
Doba trvání nabíjení	45 - 75 minut		
Zdroj elektrického proudu	240 V AC		(Změny viskozity barvy při velmi nízkých nebo velmi vysokých teplotách mohou ovlivnit výkon stříkacího přístroje.)
Akumulátor:			
Napětí	18 V DC, lithium ionový		

Elektrická bezpečnost

Elektro nářadí má rozsah napětí, od kterého může vzniknout nebezpečí úrazu elektrickým proudem pro lidi a zvířata. Elektro nářadí smí smontovat a / nebo demontovat pouze autorizované osoby. Stejně tak údržbu a opravy smí provádět pouze kvalifikovaní elektrikáři a autorizované odborné dílny. Provoz elektro nářadí se uskutečňuje na vlastní zodpovědnost a nebezpečí kupujícího / uživatele.

7. Záruka

Záruční podmínky

U našich přístrojů platí zákonné záruční lhůty 12 měsíců od data zakoupení/data faktury obchodního konečného zákazníka. Pokud jsou delší lhůty v cestě námi vypsánému prohlášení o záruce, jsou zvláště vyznačeny v návodu k obsluze příslušných přístrojů.

Uplatňování

V případě záručního příp. garančního případu žádáme, aby bylo zasláno kompletní zařízení dohromady s fakturou do našeho střediska Logisitk Center v Berka nebo do námi autorizované servisní stanice.

Nárok na záruku příp. garanci

Nároky na záruku existují výhradně u materiálu nebo výrobní vady a také výhradně při používání přístroje v souladu s určeným účelem. Díly podléhající opotřebení nespádají do takovýchto nároků. Veškeré nároky zanikají zamontováním dílů cizího původu, při nepřiměřeném zacházení a skladování a také při zřejmém nedodržování provozního návodu.

Provádění oprav

Veškeré opravy smějí být prováděny výhradně naším závodem nebo servisními stanicemi autorizovanými firmou STORCH.

Prohlášení o shodě ES

Název / adresa výstavce: STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH
Platz der Republik 6-8
D - 42107 Wuppertal

Tímto prohlašujeme:
ŽE NÁSLEDNĚ UVEDENÝ PŘÍSTROJ NA ZÁKLADĚ SVÉ KONCIPACE A DRUHU KONSTRUKCE A
TAKÉ V PROVEDENÍ NÁMI UVEDENÉM DO PROVOZU ODPOVÍDÁ PŘÍSLUŠNÝM ZÁKLADNÍM
BEZPEČNOSTNÍM POŽADAVKŮM A POŽADAVKŮM K OCHRANĚ ZDRAVÍ SMĚRNIC ES.

Při námi neodsouhlasené změně přístroje ztrácí toto prohlášení svou platnost.

Označení přístroje: PowerCoat
Typ přístroje: Akku-Airless-ruční pistole
Rok CE-označení produktu: 2010

Použité směrnice ES:
2006 / 42 / EC
2004 / 108 / EC
2006 / 95 / EC
2006 / 66 / EC

Použité harmonizované normy:
EN50260-1
EN60260-2-7
ISO3744
ISO5349
EN55014-1
EN61000-3-2
EN61000-3-3
EN55014-2
EN60335-2-29
EN60335-1
EN62233

Zplnomocněnec k sestavení technických podkladů:

STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH
Platz der Republik 6-8
42107 Wuppertal



Jörg Heinemann
- Jednatel -

Wuppertal, v listopadu 2010



Art.-Nr.	Bezeichnung
69 75 00	PowerCoat
69 75 08	Ersatz-Akku
69 75 15	Materialbehälter 1,5 l
69 75 22	Bechereinsatz
	Düsen:
69 75 01	211
69 75 03	213
69 75 05	315
69 75 02	411
69 75 04	413
69 75 06	515
69 75 07	517
69 09 10	CorroCheck
69 75 26	Düsenfilter
69 75 25	Reparatursatz

N. art.	Denominazione
69 75 00	PowerCoat
69 75 08	Accumulatore di ricambio
69 75 15	Serbatoio di materiale 1,5 l
69 75 22	Inserto contenitore
	Ugelli:
69 75 01	211
69 75 03	213
69 75 05	315
69 75 02	411
69 75 04	413
69 75 06	515
69 75 07	517
69 09 10	CorroCheck
69 75 26	Filtro ugello
69 75 25	Kit di riparazione

Art. nr.	Omschrijving
69 75 00	PowerCoat
69 75 08	Vervangende accu
69 75 15	Materiaalreservoir 1,5 l
69 75 22	Bekerinzet
	Sproeikoppen:
69 75 01	211
69 75 03	213
69 75 05	315
69 75 02	411
69 75 04	413
69 75 06	515
69 75 07	517
69 09 10	CorroCheck
69 75 26	Sproeikopfilter
69 75 25	Reparatieset

Art. no.	Designation
69 75 00	PowerCoat
69 75 08	Replacement battery
69 75 15	Material hopper, 1.5 l
69 75 22	Cup insert
	Nozzles:
69 75 01	211
69 75 03	213
69 75 05	315
69 75 02	411
69 75 04	413
69 75 06	515
69 75 07	517
69 09 10	CorroCheck
69 75 26	Nozzle filter
69 75 25	Repair kit

N° de réf.	Désignation
69 75 00	PowerCoat
69 75 08	Batterie de rechange
69 75 15	Récipient à matériau 1,5 l
69 75 22	Insert de godet
	Buses :
69 75 01	211
69 75 03	213
69 75 05	315
69 75 02	411
69 75 04	413
69 75 06	515
69 75 07	517
69 09 10	CorroCheck
69 75 26	Filtre à buse
69 75 25	Jeu de réparation

Obj. č.	Označení
69 75 00	PowerCoat
69 75 08	Náhradní akumulátor
69 75 15	Nádoba na materiál 1,5 l
69 75 22	Vložka do nádoby
	Trysky:
69 75 01	211
69 75 03	213
69 75 05	315
69 75 02	411
69 75 04	413
69 75 06	515
69 75 07	517
69 09 10	CorroCheck
69 75 26	Filtr trysky
69 75 25	Sada na opravy



STORCH®

Malerwerkzeuge & Profingeräte GmbH

Platz der Republik 6 - 8
D-42107 Wuppertal
Telefon: +49 (0)2 02 . 49 20 - 0
Telefax: +49 (0)2 02 . 49 20 - 111
E-mail: info@storch.de
Internet: www.storch.de

H 002603
07-2013